Agnes 1741

WEGWEISER

DURCH SÄMMTLICHE

MALERSCHULEN

UND

GEMÄLDESAMMLUNGEN

VON

WW

(Als Manuscript gedruckt.)

STUTTGART.

Gedruckt bei K. Fr. Hering & Comp.

1846.

ERSTES BÄNDCHEN.

DIE

ITALIENISCHEN MALERSCHULEN.

VORWORT.

Zwischen Werken über Kunstgeschichte, Maler und Gemälde und Catalogen einzelner Gemälde-Gallerien war bis jetzt eine sichtbare Lücke, welche auszufüllen ich durch diese Blätter beabsichtigte.

Der nachstehende, in Form und Sprache sehr anspruchlose Versuch, dessen Titel vielleicht schon zuviel verspricht, sollte ursprünglich nichts anderes bezwecken, als eine gedrängte Uebersicht der Malerschulen und deren Meister mit Angabe des dermaligen Aufbewahrungsortes und der ungefähren Zahl ihrer vorzüglichsten Werke zu geben.

Zu der Herausgabe derselben bestimmte mich insbesondere die Voraussetzung, manchen Kunstfreunden mit den folgenden Notizen einen Anhaltspunkt zu weiterer Ausführung und Ergänzung zu geben, wenn sie überhaupt mit

der Grundidee, die ich vor Augen hatte, einverstanden seyn sollten.

Obgleich diese Skizze noch weit entfernt ist, dem angedeuteten Zwecke zu entsprechen, wie denn namentlich einzelne Gallerien, deren Cataloge mir bis jetzt noch fehlten, nicht angeführt sind, so glaubte ich doch, im Hinblick auf das oben Gesagte, mit dem Drucke dieser Blätter nicht länger zögern zu sollen und übergebe sie nun auf gut Glück vorerst nur einem engern Kreise von Kunstfreunden, mit der Bitte um nachsichtsvolle Aufnahme und gütige Berücksichtigung dieser einleitenden Worte.

Schliesslich noch allen denen, welche die Güte hatten meine Arbeit durch Mittheilung von Büchern und Notizen zu fördern, namentlich dem Herrn Kriegsrath v. Landauer Herrn Dr. Menzel, dem k. grossbrittan. Gesandtschaftssecretair Herrn D. L. Koster, dem H. Geh. Leg.-Rath von Koelle zu Stuttgart, Herrn Cary zu Hechingen und Herrn Capper zu London meinen verbindlichsten Dank.

Stuttgart am 4. Mai 1846.

Wilhelm Graf von Württemberg.

INHALT.

	Seite
Vorwort	V
Zur Verständigung	IX
Abkürzungen	XI
Toskanische Schule:	
Florentiner	1
Sienesen	13
Lombardische Schule:	
Zu Bologna	17
Ferraresen	28
In Verona	29
In Padua	31
In Mailand	33
Schule der Procaccini in Mailand	36
In Parma	38
In Genua	41
Schule der Campi in Cremona	41
Venetianische Schule:	
In Venedig	43
Umbrische Schule:	
Zu Perugia	66

Seite

Raphaelische Schule: In Rom 73

Für sich bestehende Künstler zu Rom . . . 101

Neapolitanische Schule 105

Namensregister 114

Zur Verständigung.

Das vollständige Werkchen wird in sechs Bänden ausgegeben, wovon

der erste die Italienischen Schulen,
„ zweite die Spanischen,
„ dritte die Deutschen,
„ vierte die Niederländischen,
„ fünfte die Französischen und Englischen Schulen enthält.

Der letzte Band wird die Malerstammbäume in Beziehung auf die Schulen, die statistische Uebersicht der Verbreitung und Anzahl der Sammlungen und Gemälde, sowie eine Ergänzung der Lücken in den vorausgegangenen Bänden enthalten.

In den einzelnen Schulen ist eine chronologische Ordnung beobachtet und Rücksicht genommen worden, dass den Meistern unmittelbar die Schüler und deren Schüler etc. folgen.

Von jedem Maler ist Geburtsort, Geburts- und Todesjahr, bei den bedeutenderen ein sehr gedrängter Lebensabriss, angeführt, worauf die „*Fresken*," und

unter dem Namen „*Tafeln*“ die Temperabilder, sowie, nach der Verbreitung der Oelmalerei, diejenigen „*Oelbilder*,“ welche in Kirchen, Palästen etc. sich vorfinden, aufgeführt sind. Endlich folgt die Angabe derjenigen verschiedenen Gallerien, welche Werke der betreffenden Künstler besitzen, wobei die beistehende arabische Ziffer die Anzahl der Bilder bedeutet.

Die angeführten Privat-Sammlungen sind zum grössten Theile vollständig ausgeschrieben, für häufiger erwähnte Sammlungen gelten folgende

ABKÜRZUNGEN:

Amst. Mus. — K. Museum zu Amsterdam.
Antw. Mus. — Museum zu Antwerpen.
Berl. Mus. — K. Museum zu Berlin.
Bol. Pin. — Pinacothek zu Bologna.
Braunschw. Salzth. — Herzogl. Gallerie zu Braunschweig, mit Rücksicht auf die ehemalige Gallerie zu Salzthalen.
Brüss. Mus. — K. Museum zu Brüssel.
Cass. Gal. — Churfürstl. Gallerie zu Cassel.
Carlsr. Gal. — Grossherzogl. Gallerie zu Carlsruhe.
Darmst. Mus. — Grossherzogl. Gallerie zu Darmstadt.
Dresd. Gal. — K. Gallerie zu Dresden.
Flor. Pitt. — Grossherzogl. Gallerie im Palast Pitti zu Florenz.
Flor. Gal. — Grossherzogl. Gallerie der Uffici zu Florenz.
Frankf. Staed. Inst. — Staedel'sches Institut zu Frankfurt.
Haag. Mus. — K. Museum im Haag.
Leucht. Gal. — Herzogl Leuchtenbergische Gallerie in München.
Lyon. Mus. — K. Museum in Lyon.
Lond. Nat. Gal. — National-Gallerie in London.
Madr. Mus. nac. — National-Museum zu Madrid.
Madr. Mus. — K. Museum zu Madrid.
Mail. Brer. — Brera. zu Mailand.
Mars. Mus. — K. Museum zu Marseille.

Mün. Pin. — K. Pinacothek zu München.
Neap. Mus. — K. Museum (Museo Borbonico) zu Neapel.
Nürnb. Gal. — K. Gallerie zu Nürnberg.
Par. Mus. — K. Museum im Louvre zu Paris.
Parm. Gal. — Gallerie zu Parma.
Pet. Erem. — Kais. Gallerie der Eremitage zu St. Petersburg.
Pomersf. Gal. — Gallerie zu Pomersfelden.
Prag Priv. Ges. d. Kunstfr. — Gemäldegallerie der Privatgesellschaft patriotischer Kunstfreunde zu Prag.
Sien. Ac. — Academie zu Siena.
Rom Vatic. — Gallerie des Vaticans zu Rom.
Stuttg. Mus. — K. Museum zu Stuttgart.
Tur. Gal. — K. Gallerie zu Turin.
Ven. Gal. — K. K. Gallerie zu Venedig.
Ven. Gal. Manfr. — Gallerie des Palastes Manfrin zu Venedig.
Wien. Gal. — K. K. Gallerie zu Wien.
Wien. Esterhaz. — Gallerie des Fürsten Esterhazy zu Laxenburg.

FLORENTINER.

CIMABUE, Giovanni, geb. um 1240. † 1300. — Schüler des Giunta von Pisa, unter Einfluss der griechischen Maler. — *Fresken* in S. Maria Novella und S. Croce zu Florenz und in San Francesco zu Assisi. — Flor. Gal. 1. Vened. Gal. Manfrin. Mün. Pin. 1. Par. Mus. 1.

GIOTTO (di Bondone), geb. 1276 (oder 65) zu Vespignano, † 1336 zu Florenz. Schüler des Cimabue, auch Architekt und Bildhauer. — *Fresken* in S. Annunziata dell' Arena zu Padua, im Grabgewölbe von S. Francesco zu Assisi, in S. Maria dell' Incoronata zu Neapel, S. Maria del Carmine zu Florenz, im Refectorium von S. Croce zu Florenz, im alten Palaste zu Avignon, *Tafeln* in S. Croce zu Florenz, Sakristei der Peterskirche zu Rom. — Flor. Gal. 1. Vened. Gal. Manfrin. Bol. Pin. 1. Neap. Mus. 1. Mün. Pin. 6. Dresd. Gal. 1. Berl. Mus. 2. (?) Par. 2. Mail. Brer. 1.

GADDO GADDI (Taddeo), geb 1300, lebte noch 1352. Schüler des Giotto, auch Architekt.

— *Fresken* in S. Croce zu Florenz, in S. Maria Novella zu Florenz (mit Simone di Martino). — Flor. Ac. Berl. Mus. 4. Par. Mus. 4.

MELANO, GIOVANNI DA, geb. 1350. Schüler des Taddeo Gaddi. — *Fresken* in S. Francesco zu Assisi; *Altarblatt* in Ognissanti zu Florenz.

GADDI, ANGIOLI, geb. 1324, † 1387. Sohn des Taddeo Gaddi. — *Fresken* im Chor von S. Croce zu Florenz und in der Cathedrale von Prato.

GIOTTINO. — S. Croce in Florenz und San Francesco in Assisi. — Mün. Pin. 1. Neap. Mus. 1.

ORCAGNA, ANDREA (DI CIONE), geb. 1329, † 1389; auch Architekt und Bildhauer. — *Fresken* im Campo Santo zu Pisa. *Tafeln* im Dom in Florenz, S. Maria Novella zu Florenz. — Par. Mus. 1.

ORCAGNA, BERNARDO, dessen Bruder; wenig bekannt.

SPINELLO ARETINO, geb. 1370r Jahre, † nach 1408. — *Fresken* im Campo Santo von Pisa. Palast von Siena. Sakristei von S. Miniato bei Florenz. S. Maria degli Angioli zu Arezzo. — Berl. Mus.

VOLTERRA, FRANCESCO DA. — *Fresken* im Campo Santo von Pisa.

PUCCIO, PIETRO DI, von Orvieto, geb. um 1390. — Campo Santo von Pisa.

PIETRO, NICOLA DI, geb. 1390r Jahre. — Capitelsaal von S. Francesco zu Pisa. Franz.-Kloster zu Preta. Sakristei von S. Croce zu Florenz. — Ven. Gal. Manfrin (1394.)

DON LORENZO, geb. um 1414. Nachfolger des Taddeo Gaddi. — Altar in der Kirche der

Badia von Cerreto. Altarbild in S. Trinita zu Florenz. Santa Maria degli Angeli Florenz. Berl. Mus. 2.

FIESOLE, FRA GIOVANNI ANGELICO DA, 1387 — 1455. Erhielt den ersten Unterricht von seinem wenig bekannten Bruder. — (Auch Miniaturen.) *Fresken* in S. Marco zu Florenz; im Dom von Orvieto; im Vatican zu Rom. — Flor. Gal. 3. Rom Vatic. 1. Mün. Pin. 5. Par. Mus. 1. (mit 7 Nebenbildern.) Berl. Mus. 4.

Schüler des Fiesole.

FABRIANO, GENTILE DA, geb. 1360, † 1440, später Hofmaler des Pabstes Martin V. Tafeln in S. Nicola zu Florenz (1425.) Dom von Orvieto. — Brera von Mailand. Flor. Gal. Mün. Pin. 1. Berl. Mus. 6. Par. Mus. 1.

GOZZOLI, BENOZZO, geb. 1400, † nach 1455 in Pisa. — *Fresken* in den Kirchen von Montefalco (ausgezeichnet); im Dom von S. Gimignano; S. Augustin in Gimignano; im Palast Riccardi zu Florenz; Campo Santo von Pisa. Academie der Künste in Perugia. — Dresd. Gal. 1. Par. Mus. 1. (Auch in Portraits.) Berl. Mus. 1. (?)

ROSELLI, COSIMO, geb. 1416, † nach 1455. — *Fresken* in S. Ambrogio; S. Maria Magdalena de' Pazzi daselbst; und in der Sixt. Capelle zu Rom. — Par. Mus. 2. Neap. Mus. 2. Berl. Mus. 6.

MICHELINO, DOMENICO DI, blühte um 1450. — Altarbild in S. Apollinario zu Florenz.

Schüler des Cosimo Roselli.

COSIMO, PIER DI, geb. 1441, † 1521. (Eigenthümliche Richtung.) — Franziscanerkirche zu Fiesole. — Flor. Gal. 4. Berl. Mus. 2.

SARTO, ANDREA DEL (siehe unten).

PORTA, BACCIO DELLA (FRA BARTOLOMEO, auch IL FRATE), (Nachahmer des Leonardo da Vinci s. u.), geb. 1469, † 1517. — *Fresken* in S. Maria Nuova zu Florenz; in S. Martino und S. Romano in Lucca: in S. Spirito in Siena. *Tafeln*: Flor. Gal. 6. Flor. Pitt. 5. Neap. Mus. 1. Mün. Pin. 3. Wien. Gal. 2. Wien. Esterh. Gal. 1. Wien. Gf. Thurn. Gal. Berl. Mus. 1. Stuttg. Mus. Par. Mus. 1. Pet. Erem. 4. Prinz Paul v. Württemberg 1.

Schül. d. Fra Bartolomeo

ALBERTINELLI, MARIOTTO, geb. 1475, † 1512. — Rom Monte Cavallo. — Flor. Gal. 1. Mün. Pin. 1. Par. Mus. 1.

PISTOJA, FRA PAOLO DA. — Wien. Gal.

GHIRLANDAJO, RIDOLFO CORRADO, geboren 1485, † 1560, Sohn des Dominico. — *Tafeln* im Dom von Citta di Castello. — Flor. Gal. 1. Par. Mus. 1. Pet. Erem. 1. Berl. Mus. 1.

VENEZANO, AGOSTINO, geb. 1386. — *Fresken* im Campo Santo in Pisa.

UCCELLO, PAOLO, geb. 1389, † 1472. Schüler des Ant. Veneziano. Gründer der Linear-Perspective. — S. Maria Novella in Florenz. — Mün. Pin. 1.

PANICALE, MASOLINO DA, geb. 1348, † 1415. — *Fresken* in S. Maria del Carmine zu Florenz. *Tafel.* — Mün. Pin. 1. Berl. Mus. 1.

MASSACCIO (eigentlich Thoma GUIDI), geb. 1402, † 1443. Schüler des Panicale. — S. Clemente zu Rom, S. Maria del Carmine zu Florenz. — Acad. der Künste in Florenz. Mün. Pin. 4. Flor. Pitt. (?) Neap. Mus. 1. Neap. Prinz v. Salerno 1. Leucht. Gal. 1. Lond. Britt. Mus. (Handzeichnungen.) Stuttg. Kölle.

LIPPI, FILIPPO, geb. um 1400 zu Florenz, † 1469. Schüler des Massaccio. — *Fresken* im Dom von Prato; Chor des Domes von Spoleto, und bei den Carmelitern in Florenz; *Tafeln* in S. Maria Novella in Florenz, in S. Ambrogio in Florenz, Cap. Bellucci in Pistoja, Bibliothek von Neapel. — Flor. Gal. 2. Rom Vatican 1. Mün. Pin. 2. Berl. Mus. 5. Par. Mus. 2.

Schüler des Lippi.

DIAMANTE, FRA, aus Prato, lebte noch 1450. — Aussenseite des Palazzo Ceppo in Prato. (zweifelhaft.)

PESELLIO PESELLI, gen. Pesellini, geb. 1426, † 1457. (Ahmte den Filippo Lippi auffallend nach.) — In der Sammlung der Liverpool-Institution in London. Young Ottlei in London. — Flor. Gal. 4. Berl. Mus. 1. Par. Mus. 2.

FILIPEPI, SANDRO, gen. BOTTICELLI (auch Kupferstecher), geb. 1437, † 1515. — Sixtin. Capelle zu Rom. — Dresd. Gal. 1. Par. Mus. 2. Berl. Mus. 6.

LIPPI, FILIPPINO, geb. 1460, † 1505. Sohn Lippi's und früher sein Schüler; nachmals des Sandro

Botticelli. — *Fresken* in Monte Oliveto in Florenz; S. Maria del Carm. in Florenz; S. Maria Novella daselbst (1486); S. Maria sopra Minerva in Rom; *Tafeln* in S. Margaritta in Prato. — Berl. Mus. 3. Par. Mus. Kopenh. Gal. Flor. Gal. 1.

GARBO, RAFFAELIN DEL, geb. 1476, † 1524. Schüler Filip. Lippi's. — Monte Oliveto zu Florenz; S. Spirito daselbst. — Flor. Gal. 1. Berl. Mus. 5.

BALDOVINETTI, ALESSIO, geb. 1425, † 1496. Auch Mosaikarbeiter. Schüler des Paolo Uccello und des Massaccio. — S. Annunziata in Florenz. — Flor. Gal. 1. Berl. Mus. 1.

CORRADO, DOMENICO, gen. GHIRLANDAJO, geb. 1449, † 1498. Schüler Alessio's. — *Fresken* in Ognissanti in Florenz 1480. S. Trinita daselbst, S. Maria Novella daselbst; *Altarbild* im Dom von Lucca. Sixtin. Capelle in Rom. Flor. Gal. 3. Flor. Pitt. 1. Mün. Pin. 4. Par. Mus. 1. Neap. Mus. 3. Berl. Mus. 1.

Schüler des Ghirlandajo.

Dessen Brüder.

GHIRLANDAJO, RIDOLFO CORR., s. oben.

GHIRLANDAJO, DAVIDE (wenig bekannt), geb. 1451, † 1525. Berl. Mus. 1.

GHIRLANDAJO, BENEDETTO, malte viel in Frankreich. — Par. Mus. 1. Berl. Mus. 1.

GRANACCI, FRANCESCO, geb. 1477, † 1544. Auch Schüler des M. Angelo; viel Aehnlichkeit mit Ghirlandajo. — In San Jacopo tra Fossi in Florenz. Flor. Gal. 1. Berl. Mus. 1.

MAINARDO, BASTIANO, um 1400. Wenig bekannt. — Kirche von S. Gimmignano? Berl. Mus. 3.

CASTAGNO, ANDREA DEL, geb. in Mugello 1406, † 1477. Einer der Ersten, welche in Italien mit Oelfarben malten; auch Bildhauer. — In S. Lucia de Magnuoli in Florenz. — Berl. Mus. 4. Neap. Mus. 1.

POLLAJUOLO, ANTONIO, geb. 1427, † 1498. Schüler des Andrea del Castagno; auch Bildhauer. Malte mit seinem Bruder Pietro. — In S. Agostino zu S. Gimmignano; S. Annunziata in Florenz. — Flor. Gal. 2. Flor. Pitt. 1. Mün. Pin. 3. Berl. Mus. 1. Lond. Liverpool Inst.

VEROCCHIO, ANDREA, geb. 1432, † 1455. Schüler des Donatello. Hauptsächl. Bildhauer. Berl. M. 1.

Schüler des Verocchio.

VINCI, LEONARDO DA. (Vid. Lombarden.)

CREDI, LORENZO DI, geb. 1453, † 1531. War früher Goldschmidt. — S. Marco in Florenz: Academie. — Flor. Gal. 5. Neap. Mus. 1. Berl. Mus. 5. Par. Mus. 1.

FRANCESCA, PIERO DELLA. — *Fresken* in S. Sepolcro Florenz, Monte di Pieta, auch in S. Francesco in Arezzo. — *Tafeln* in der Academie von Perugia. Flor. Gal. 1.

SIGNORELLI, LUCA (von Cortona), geboren 1440, † 1521. Schüler des Piero. — *Fresken* in der sixt. Capelle in Rom; im Dom von Orvieto, Dom von Cortona. — Flor. Gal. 3. Berl. Mus. 1.

VANUCCHI, ANDREA, gen. DEL SARTO, geb. 1488, † 1530 zu Florenz. Einer der ausgezeichnetsten Maler der florent. Schule. Schüler des Pier di Cosimo, Nachahmer des Fra Bartolomeo. — *Fresken* in der Compagnia

dello Scalzo zu Florenz; S. Annunziata daselbst; S. Gallo daselbst; Refectorium S. Salvi daselbst. *Tafeln*: Flor. Pitt. 16. Flor. Gal. 6. Neap. Mus. 1. Neap. Prinz v. Salerno 1. Parma Mus. 1. Madr. Mus. 6. Mün. Pin. 6. Leuchtb. Gal. 1. Dresd. Gal. 2. Braunschw. (Salzthal) 4. Wien. Gal. 3. Wien. Esterh. 2. Par. Mus. 4. Hechingen 1. Berl. Mus. 4. Pet. Erem. 5. Mail. Brer. 1. Lond. Nat. Gal. 1. Rom Pal. Borghese 2. Rom Pal. Sciarra 1. Stuttg. Kölle 1.

FRANCIABIGIO, MARCO ANTONIO (eigentlich Francia Bigio), geb. 1483 in Siena, † 1524 in Florenz; Freund und Nachahmer des Sarto; früher Schüler des Mariotto Albertinello (s. unt.) — *Fresken* im Vorhof der Compagnia dello Scalzo in Florenz; S. Annunziate daselbst. — Flor. Gal. 2. Dresd. Gal. 2.

Schüler des Andrea del Sarto.

CARUCCI, JACOPO, gen. DA PONTORMO, geb. 1493. † 1558. — *Fresken* im Vorgof S. Annunziata zu Florenz; in der Carthause zu Florenz. — Tafeln im Kensingtonpalast in England. Flor. Gal. 5. Mün. Pin. 1. Francf. Staed. Inst. 1. Wien Gal. 1. Par. Mus. 2. Berl. Mus. 1.

JACONE, † 1553. Weniger bedeutend. Malte auch Häuser-Façaden.

PULIGO, DOMENICO, früher Schüler des Ghirlandajo. — Altarblatt in S. Magdalena de Pazzi in Florenz.

ROSSI, FRANCESCO DE (DE SALVIATI), geb. 1510,

† 1563. (Fresken.) Malte auch in Venedig. — Berl. Mus. 1. Madr. Mus. 1. Neap. Mus. 2.

ROSSI, ROSSO DE, geb. 1496, † 1541. Arbeitete viel in Frankreich für Franz I. unter dem Namen Maitre Roux, besonders zu Fontainebleau. — *Fresken* in S. Annunziata in Florenz. — Flor. Pitt. Flor. Gal. 3. Par. Mus. 2. Berl. Mus. 1.

BUONAROTTI, MICHELANGELO, gewöhnlich nur unter dem Namen MICHELANGELO, geb. 1474, † 1563. Auch Architekt und Bildhauer; zuerst in Florenz, dann in Bologna, Florenz und Rom. Schüler des Domenico Ghirlandajo und des Donatello. — *Fresken* in der sixtin. Capelle in Rom; Plafond und Altarwand. Paulin. Capelle des Vaticans in Rom. S. Peter in Rom. — Flor. Gal. 1. Flor. Pitt. 2. Mün. Pin. 1. Wien. Gal. (?) Wien. Gf. Turn. Wien. Esterh. 1. Pet. Erem. 2. Lond. Britt. Mus. (Zeichnungen). Coke in Holkham (England). Kensington-Palast.

Schüler des Michelangelo.

VENUSTI, MARCELLO. † vor 1585. — Berl. Mus. 1. Neap. Mus. 1.

RICCIARELLI, DANIEL, gen. da VOLTERRA, geb. 1509, † 1566 (auch Bildhauer); früher Schüler des Sodoma. — Santa Trinita de Monte in Rom. — Flor. Gal. 2. Flor. Pitt. 2. Neap. Mus. Dresd. Gal. 1. Par. Mus. 1. Schleish. Gal. Castle Howard in England.

PIOMBO, FRA SEBASTIANO DEL, geb. 1485, † 1547. Auch Schüler des Gio. Bellini und des

Schüler des Michelangelo.

Giorgione, (gehört eigentlich zu den Venetianern), siehe daselbst.

VASARI, GIORGIO, geb. 1512, † 1574. Auch Schüler des Andrea del Sarto. — Verfasser der Künstlerbiographien. — *Fresken* Palazzo Vecchio zu Florenz. — Flor. Pitt. 3. Flor. Gal. 4. Madr. Mus. 1. Neap. Mus. 5. Bol. Pin. 2. Wien. Esterh. 2. Berl. Mus. 2. Mün. Pin. 1. Dresd. Gal. 2. Par. Mus. 2.

FEI, ALESSANDRO, gen. DEL BARBIÈRE, geb. um 1540, † um 1586. Schüler des Ghirlandajo, dann des Piero Francia. — *Fresken* zu Florenz in S. Croce. — *Oelbilder*: Flor. Gal. 2.

BRONZINO, ANGELO ALLORI, geb. 1502, †1571. Schüler seines Vaters. — *Fresken* Palazzo Vecchio zu Florenz. In S. Agostino und S. Domenico in Prato. — *Tafeln*: Flor. Gal. 14. Leucht. Gal. 2. Par. Mus. 1. Flor. Pitt. 6. Madr. Mus. 1. Neap. Prinz v. Salerno 1. Neap. Mus. 2. Pet. Erem. 2. Wien. Gal. 4. Lond. Nat. Gal. 1.

PIERO, STEFANO, geb. 1513 zu Florenz, † 1600. Schüler des Bronzino. Arbeitete auch in Rom für Alessandro Medici, nachmaligen Leo XI, später wieder in Florenz. — *Fresken* zu Florenz: Kuppel des Domes (mit Vasari). — Flor. Pitt. Flor. Gal. 2.

NALDINI, BATISTA, geb. zu Florenz 1537, † 1584. Schüler des Pontormo, dann des Bronzino; zuerst in Rom, dann wieder in Flo-

renz. — In S. Maria Novella in Florenz. — Flor. Gal. 2. Bol. Pin. 1. Dresd. Gal. 2.

CRESTI, DOMENICO, gen. DA PASSIGNANO, geboren 1560, † 1683. Schüler des Naldini und des Zuccaro, Lehrer des Lud. Carracci und des Tiarini. Früher in Venedig und Rom, wo er für Clemens VIII. und Paul V. malte; zuletzt in Florenz. — Zu Rom: Basilica, Pal. Borghese. Frascati. Capelle Mondragone. Passignano-Kirche der Vallombros. Väter. — Flor. Gal. 2. Wien. Gal. 1.

ALLORI, ALESSANDRO, auch BRONZINO, geb. 1535, † 1607. Enkel des älteren Angelo Allori. — S. Spir. in Florenz. — Flor. Gal. 12. Madr. Pard. Wien. Gal. 1. Berl. Mus. 3. Flor. Pitt. 1. Madr. Mus. 1. Neap. Mus. Neap. Prinz von Salerno 1.

ALLORI, CHRISTOPHANO, geb. 1577 zu Florenz, † 1621. Schüler seines Vaters Alessandro und des Cardi Cigoli, arbeitete besonders im Florentinischen; war ein Nachahmer des Baroccio; von ihm giebt es einige sehr täuschende Copien des Correggio. — *Oelbilder* zu Florenz: bei den Serviten, im Pal. Pitti. — Mün. Pin. 1. (vielleicht auch von seinem Vater Alessandro, gen. Bronzino.) Par. Mus. 1. Flor. Gal. 3. Flor. Pitt. 7.

SANTI TITI. — Flor. Gal. 5.

BARBACELLI, BERNARDINO.

CHIMENTI, JACOPO, gen. DA EMPOLI, geb. 1554, † 1640. Schüler des Friano. Copirte mit

grosser Vollkommenheit den Andr. del Sarto. — Flor. Gal. 5. Madr. Mus. 1. Wien. Gal. 1.

CARDI, LUDOVICO, gen. DA CIGOLI, geb. 1556 in Empoli, † 1613 in Rom. Auch Architekt. Schüler des Baroccio, besuchte vorher die Schule des Allori und L. Titi. Malte unter Clemens VII. in der Peterskirche zu Rom; später in Florenz. — *Oelbilder* im Kloster zu Monte Domini. — Flor. Pitt. 5. Flor. Gal. 5. Madr. Mus. 1. Neap. Mus. 1. Mün. Pin. 2. Dresd. Gal. (?) Par. Mus. 3. Pet. Erem. Wien. Gal. 2.

ROSELLI, MATTEO, DOLCE, CARLO, } s. Lombarden.

MARINARI, ONORIO, von Florenz, geb. 1627, † 1715. Neffe u. Schüler des C. Dolci. — Zu Florenz: S. Maria Maggiore, S. Simone. — Flor. Gal. 2.

FURINI, FILIPPO, gen. SCIAMERONE, von Florenz, Schüler des Passignano, wenig bekannt.

FURINI, FRANCESCO, geb. 1604. Sohn des Filippo; Schüler des Franceschini; malte in Florenz, dann in Venedig und Mugello. — *Bilder* zu Florenz: in S. Lorenzo, zahlreich in Privatsammlungen. — Flor. Gal. 1. Madr. Mus. 1. Wien. Esterh. 1. Wien. Gal. 1.

MARTINELLI, GIOVANNI, von Florenz, blühte um 1650. — *Oelbilder* zu Pescia: bei den Conventualen; zu Florenz: in S. Luca de Bardi. — Flor. Gal. 1.

Die weiteren Florentiner Maler siehe im Anhang.

SIENESEN.

DA SIENA, Don Silvetro. Nur Miniaturen.

DA SIENA, Guido, geb. 1221.

DUCCIO DI BUONINSEGNA. Malte schon 1282 in Siena nach byzantinischen Vorbildern. — Altarbild im Dom von Siena (wurde von 1308 bis 1311 gemalt.) — Siena ac. Gal., Rathhaus-Capelle in Siena.

DA SIENA, Ugolino, † 1339. — Altar von S. Croce zu Florenz; Bruchstücke davon in der Sammlung von Young Ottley in London.

MARTINO, Simone di (Memmi), geb. 1276 (84), † 1344. Früher Gehülfe des Giotto. Schüler des Mino. — *Fresken* in Avignon; Campo Santo von Pisa; Justizpalast in Siena. Spanische Capelle im Capitel S. Maria Novella in Florenz, mit Petrarcas Laura (zweifelhaft). Flor. Gal. 1. Neap. Mus. 1. Sien. Acad. Mün. Pin. 1. Berl. Mus. 2. Par. Mus. 1. (zweifelhaft). Young Ottley in London; Lond. Liverpool Institution.

MEMMI, Lippo, † 1357. — Altarblatt in Orvieto. — Flor. Gal. 3. Hofr. Förster in Berlin. Berl. Mus. (zweifelh.)

Brüder.

LORENZO, PIETRO DI (Lorenzetti), † n. 1355. — S. Spirito in Florenz; S. Pietro a ovile in Siena; Sacristei des Domes von Siena — Flor. Gal. 3. Berl. Mus. 4. (v. 1342.)

LORENZO, AMBROGIO DI, geb. 1340. — *Fresken* im öffentlichen Palast zu Siena. Dom von Siena. S. Paolo in Florenz. Berl. Mus. 2.

BERNA (zweite Hälfte des 14. Jahrh.), † 1380. — Kirche S. Gimignano; Cruzifix in Arezzo.

BARTOLO, TADDEO DI, geb. 1351, † 1410. — *Fresken* im Palast von Siena (1407 und 1414) und im Campo Santo zu Pisa. — König Ludwig v. Bayern. Berl. Mus. 2. Sien. Ac. Perug. Ac. Par. Mus. 3.

BARTOLO, DOMENICO DI, Neffe und Schüler des Taddeo. — *Fresken* im Spital von Siena. Altarblatt in San Giuliano zu Perugia. — Francf. Staed. Inst. 1. Berl. Mus. 1.

SANO und LORENZO DI PIETRO. Von ersterem Berl. Mus. 1. Von letzterem Flor. Gal. 2.

GIOVANNI, MATTEO DI. Schüler des Giov. di Paolo, arbeitete von 1462 — 1491. Berl. Mus. 1.

BRESCIANINO, ANDREA DEL, blühte um 1520. Berl. M. 1.

FUNGAI, BERNARDINO, malte um 1513. (wenig bekannt.) Bei den Carmelitern zu Siena.

PACCHIAROTTO, JACOPO, einer der vorzüglichsten Sieneser, geb. vor 1500. Bildete sich nach Perugin und Raphael. — S. Catharina in Siena (gemeinschaftlich mit Sodoma und Meccherino); Oratorium von S. Bernardino in Siena. — Sien. Ac. Mün. Pin. 1.

SALIMBENE, Arcangiolo, geb. um 1550. Wenig bekannt. — Flor. Gal. 1.

VANNI, Francesco, geb. 1565, † 1610. — S. Pietro di Castelvecchio in Pisa. — Flor. Gal. 1. Dresd. Gal. 1. Wien. Esterh. 1. Wien. Gal. 1. Par. Mus. 3.

MANETTI, Rutilio, geb. 1571, † 1637. — Dom von Pisa; Carthause zu Florenz.

MANETTI, Domen., † 1626. Vermuthl. Neffe des Rutilio.

PINO, Marco di. Auch Architekt. Nachahmer des Michelangelo Buonarotti; malte später in Neapel. — Kirche S. Giov. de Fiorentini in Neapel. — Neap. Mus. 9.

RAZZI, Gianantonio (IL SODOMA), von Mailand, später in Siena, geb. zu Vecelli 1479, † 1554. Schüler des Girolamo (ausgezeichnet). — *Fresken* im Klosterhofe von S. Uliveto bei Buonconvento; Fresken in der Farnesina zu Rom. S. Domenico, S. Agostino und S. Francesco in Siena; Oratorium von S. Bernardino in Siena; Palazzo della Signoria daselbst. Dom von Pisa. — Flor. Gal. 2. Neap. Mus. 1. Mün. Pin. 1. Berl. Mus. 1. Pet. Erem. 2.

Schüler des Sodoma.

ANSELMI, Michelangelo (da Siena), geb. in Lucca 1491, † 1554. Gieng später nach Parma und studirte die Werke des ihm jüngern Correggios. — S. Stefano in Parma. — Par. Mus. 1.

NERONI, Bartolomeo (MAESTRO RICCIO), Schwiegersohn des Sodoma. Arbeitete von

1550—1573. — Palast des Erzbischofs in Siena. — Sien. Academie. Berl. Mus. 1.

BECCAFUMI, DOMENICO, gen. MECCHERINO, geboren 1484, lebte noch 1551. Schüler des Bart. Neroni. — *Fresken* in S. Bernardino in Siena; im Saal des Consistorio in Siena; im Dom zu Pisa; in S. Francesco zu Florenz. 1 Madonna König Ludwig von Bayern. — Neap. Mus. 1. Rom Gal. Borghese. Berl. Mus. 1.

LOMBARDISCHE SCHULE.

ZU BOLOGNA.

DA BOLOGNA, Franco, geb. 1312. Malte auch Miniaturen für die Bibliothek des Vaticans zu Rom unter Benedikt IX. — 1 Bild im Palast Ercolani in Bologna. Flor. Gal.

DA BOLOGNA, Vitale, gen. dalle Madonne, arbeitete von 1320—1345. — Vermuthlich Schüler des Franco Bolognese. — Zarte Madonnenbilder. — Palast Malvezzi 1. Bol. Pin. 1.

DALMASIO, Lippo di (dalle Madonne), arbeitete schon 1376, † um 1410. Schüler des Vitale da Bologna. Scheint mit Oelmalerei die ersten Versuche gemacht zu haben (vide Antonello da Messina und Andrea del Castagno); malte hauptsächlich Madonnen.

FONTANA, Prospero, geb. in Bologna 1512, † 1597. Schüler des Inocenzo da Imola, auch des Francesco und des Tibaldi. (Sehr eilfertig, am besten sind seine Portraite);

kam an den Hof des Pabstes Jul. II., durch Vermittelung des Michelangelo Buonarotti. Bol. Pin. 1. Dresd. Gal. 1. Berl. Mus. 1.

SABBATINI, LORENZO (da Bologna, auch Sabadini), geb. in Bologna gegen 1530, † 1577. Früher Schüler des Titiano. Studirte den Raphael; arbeitete unter Gregor XIII. im Vatican zu Rom. — S. Giacomo Maggiore in Bologna. — Bol. Pin. 1. Dresd. Gal. Berl. Mus. Par. Mus. 1.

SOMMACHINI, ORAZIO, geb. in Bologna 1532, † 1577. Arbeitete in Bologna und Rom. — Bol. Pin. 1. Dresd. Gal. 1.

PASSEROTTI, BARTOLOMEO, geb. in Bologna 1530, † 1592. Haupt einer Künstlerfamilie. — Bildnisse für die Familie Legnani. — Flor. Gal. (?)

PASSEROTTI, TIBERIO, dessen Sohn und Schüler, † 1612. — Bol. Pin. 1. Dresd. Gal. 1.

FONTANA, LAVINIA, gen. Zappi (Portraitmalerin), geb. 1550 in Bologna, † 1614 in Rom. — Malerin des Pabstes Gregor XIII. — Flor. Gal. 2. Bol. Pin. 1. Leucht. Gal. 1. Dresd. Gal. 1. Berl. Mus. 1.

CESI, BARTOLOMEO, geb. 1556 in Bologna, † 1629. Schüler des Bezzi und des Passerotti. Nachahmer des Tibaldi. — *Fresken* in Forli und in den Carthauserklöstern von Bologna, Ferrara, Florenz und Siena. — Bol. Pin. 3.

CALVART, DIONISIO, gen. FIAMMINGO, geb. 1555 in Antwerpen, † 1619 in Italien. Schüler des

Prosp. Fontana. Historien- und Landschaftsmaler; malte auch in Rom, studirte den Raphael und Correggio. (Warmer Schmelz der Färbung.) — Flor. Gal. 1. Bol. Pin. 1. Neap. Mus. 1. Pet. Eremit. 2.

ZOPPO, Marco, (siehe unter Padua.)

CARRACCI, Ladovico, (Eklektiker), geb. in Bologna 1555, † 1619. Schüler des Prospero Fontana und des Tintoretto, Nachahmer des Correggio. Studirte in Florenz den Andrea del Sarto; gründete eine zahlreich besuchte Maler-Academie in Bologna. — *Fresken* in S. Michele in Bosco in Bologna; *Bildnisse* in S. Mauricio in Mantua. — Flor. Gal. 3. Bol. Pin. 13. Neap. Mus. 3. Neap. Prinz v. Salerno 1. Mail. Brer. 1. Parma Mus. (zahlreich). Mün. Pin. 4. Dresd. Gal. 2. Par. Mus. 5. Mars. Mus. 2. Lyon. Mus. 1. Pet. Erem. 4. Braunschw. Salzth. 3. Berl. Mus. 4. Stuttg. Mus. 1. Darmst. Mus. 2. Wien. Gal. 2. Wien. Esterh. 1. Lond. Nat. Gal. 3.

Seine Neffen und Schüler.

CARRACCI, Agostino, geb. 1557, † 1603. Malte mit seinem Bruder in Rom, dann in Parma und Venedig. — Im Schloss von Castigliano. — Bol. Pin. 2. Parm. Mus. 1. Neap. Mus. 5. Neap. Prinz v. Salerno 1. Mail. Brer. 1. Madr. Mus. 1. Mün. Pin. 1. Par. Mus. Wien. Esterh. Gal. 1. Wien. Gal. 1.

Pet. Erem. (?) Braunschw. (Salzth.) 1. Berl. Mus. 1. (?)

Seine Neffen und Schüler.

CARRACCI, ANNIBALE, geb. 1560 in Bologna, † 1609 in Rom. Der Ausgezeichnetste seiner Familie. — *Fresken* im Palast Farnese in Rom, im Palast Doria in Rom (Landschaften). — Bol. Pin. 6. Neap. Mus. 15. Neap. Prinz von Salerno 5. Flor. Pitt. 4. Flor. Gal. 5. Mail. Brer. 1. Parm. Mus. 1. Mün. Pin. 5. Leuchtb. Gal. 2. Dresd. Gal. 8. Par. Mus. 26. Mars. Mus. 2. Pet. Eremit. 9. Darmst. Mus. 1. Prag. Priv. Ges. d. Kunstfr. 1. Carlsr. Gal. 1. Braunschw. Salzth. 4. Berl. Mus. 9. Francf. Staed. Inst. 1. Wien. Gal. 6. Wien. Esterh. 2. Lond. Nat. Gal. 7.

Schüler der Carracci.

ZAMPIERI, DOMENICO, gen. DOMENICHINO, geb. 1581 in Bologna, † 1641 in Neapel. Gieng von der Schule des Calvart zu der der Caracci über. Malte in Rom und Neapel. — *Fresken* im Dome von Fano. — Flor. Gal. 2. Flor. Pitt. 3. Neap. Mus. 2. Mail. Brer. 3. Rom Vatic. Gal. 1. Bol. Pin. 3. Mün. Pin. 5. Leucht. Gal. 3. Dresd. Gal. 1. Mars. Mus. 1. Haag. Mus. 2. Petersb. Erem. 7. Berl. Mus. 7. Darmst. Mus. 3. Nürnb. k. Gal. 1. Wien. Gal. 2. Braunschw. Salzth. 1. Wien. Esterh. 2. Lond. Nat. Gal. 4.

Schüler der Carracci.

LANFRANCO, Giovanni, geboren 1581 in Parma, † 1647. — *Fresken* in S. Andrea della Valle zu Rom; Jesuitenkirche in Neapel. — Neap. Mus. 13. Flor. Pitt. 2. Flor. Gal. 3. Madr. Mus. 1. Mün. Pin. 3. Dresd. Gal. 2. Wien. Gal. 1. Berl. Mus. 1. Nürnb. k. Gal. 1. Par. Mus. 3. Mars. Mus. 1. Lyon. Mus. 1. Pet. Erem. (?)

TIARINI, Alessandro, geboren 1577 in Bologna, † 1668. (Auch Schüler der Fontana und des Cesi). — In der Lombardei befinden sich viele Bilder von ihm. — Flor. Gal. 1. Bol. Pin. 12. Wien. Gal. 1. Berl. Mus. 1. Mün. Pin. 1. Dresd. Gal. 1. Par. Mus. 1.

CAVEDONE, Giacomo, geboren 1577 in Sassuolo, † 1660 zu Bologna im Elend. Früher Schüler seines Vaters Pellegrin. — In mehreren Kirchen von Bologna; in der Kirche zu Imola. — Bol. Pin 2. Mün. Pin. 2. Par. Mus. 1.

SPADA, Lionello, geb. 1576 in Bologna, † 1622 im Elend. Hielt sich längere Zeit am Hofe des Herzogs von Parma auf, malte auch in Rom und Malta. — *Fresken* in S. Michele di Bosco in Bologna, auch in Modena. — Neap. Mus. 7. Neap. Prinz v. Salerno 1. Madr. Mus. 1. Bol. Pin. 1. Dresd. Gal. 3. Par. Mus. 3.

Schüler der Carracci.

CARRACCI, ANTONIO MARZIALE, natürlicher Sohn und Schüler des Agostino Carracci, geb. 1583, † 1618. — Dresd. Gal. 1. Par. Mus. 1. Braunschw. Salzthal 1. Wien. Gal. 1.

SCHEDONE, BARTOLOMEO, auch SCHIDONE, geb. 1560 in Modena, † 1615 in Parma. In den ersten Bildern Nachahmer des Correggio. — Flor. Gal. 4. Neap. Mus. 23. Parm. Mus. 1. Mün. Pin. 4. Leucht. Gal. 1. Dresd. Gal. 2. Par. Mus. 1. Pet. Erem. 4. Braunschw. Salzth. 1. Berl. Mus. 1. Wien. Gal. 2. Wien. Esterh. 1. Prag. Priv. Ges. d. Kunstfr. 1.

SALVI, GIO. BATISTA, gen. SASSOFERRATO, geb. 1605 in Sassoferrato, † 1685. (Scharfe Contoure, blass in den Farben.) — Flor. Gal. 2. (1 Portrait.) Neap. Mus. 2. Neap. Prinz v. Salerno 2. Madr. Mus. 1. Mün. Pin. 1. Leucht. Gal. 3. Carlsr. Gal. 1. Nürnb. k. Gal. 1. Dresd. Gal. 3. Wien. Gal. 1. Wien. Esterh. 1. Berl. Mus. 4. Par. Mus. 3. Haag. Mus. 1. Brüss. Mus. 1. Pet. Erem. 3.

ALBANI, FRANCESCO und seine Schüler (s. unten).

RENI, GUIDO, geb. 1575 in Bologna, † 1642 daselbst. Gieng nach Rom und bildete nach seiner Rückkehr in Bologna eine Schule von über 200 Schülern. — *Fresken* im Palast

Rospigliosi in Rom, und im Quirinal daselbst. Dom von Ravenna Vatican Samml. Genua. — Flor. Pitt. 7. Flor. Gal. 5. Neap. Mus. 4. Rom Vatic. Gal. 2. Bol. Pin. 10. Mail. Brer. 1. Mün. Pin. 5. Leucht. Gal. 3. Dresd. Gal. 12 Wien. Esterh. 2. Wien. Gal. 11. Wien. Liecht. Gal. Wien. Gf. Thurn. Gal. Berl. Mus. 3. Par. Mus. 22. Mars. Mus. 1. Lyon. Mus. 1. Madr. Mus. 6. Amst. Mus. 1. Haag. Mus. 1. Brüss. Mus. 1. Lond. Nat. Gal. 2. Pet. Erem. 5. Pomersfeld. Gal. Braunschw. Salzth. 3. Prag. Priv. Ges. d. Kunstfr. 3. Stuttg. Mus. 1. Darmst. Mus. 1. Nürnb. k. Gal. 2.

Schüler des Guido Reni.

CANTARINI, Simone, gen. PESARESE, geb. 1612 in Pesaro, † 1648 in Verona. Malte in Bologna, Rom, Mantua und Verona, ganz in der Manier des Guido. (Auffallend aschfarbiges Colorit.) Früher Schüler des Giacomo Pandolfi und des Claudio Ridolphi. — Franziskanerkloster in Calvi. — Bol. Pin. 3. Mail. Brer. 1. Madr. Mus. 1. Mün. Pin. 3. Leucht. Gal. 1. Dresd. Gal. 1. Par. Mus. 2. Francf. Staed. Inst. 1. Wien. Gal. 2.

SIRANI, Gio Andrea, geboren 1610 in Bologna. † 1670. — Bol. Pin. 3.

Dessen Tochter Elisabetta, geb. 1638, † 1665. — Flor. Gal. 1. Neap. Mus. 1. Bol. Pin. 6. Mün. Pin. 1. Leucht. Gal. 1.

Schüler des Guido Reni.

SEMENTI (GIO. GIACOMO), geb. 1580 in Bologna, † frühzeitig zu Rom. Malte in Rom und Bologna. Täuschend in Nachahmung des Guido Reni. — Bol. Pin. 3. Wien. Gal. 1.

GESSI (GIO. FRANCESCO), geb. 1588 in Bologna, † 1649. Anfangs Schüler des Calvart (s. oben) und des Bapt. Cremonini; gleichfalls täuschender Nachahmer des Guido. — S. Nunciata in Bologna. — Bol. Pin. 5. Dresd. Gal. 1. Wien. Gal. 1.

CANUTI, DOMEN. MARIA, geb. 1620 in Bologna, † 1684 daselbst. Malte auch in Rom. — Libreria und Dom von Bologna. Palast Pepoli und Gal. Colonna zu Rom.

CANLASSI, GUIDO, gen. CAGNACCI, geb. 1601 im Castel durantle in Wien, † 1681. — Gal. Colonna in Rom. Flor. Gal. 2. Neap. Mus. 1. Neap. Prinz v. Salerno 1. Madr. Mus. 1. Mün. Pin. 3. Dresd. Gal. 1. Francf. Staed. 1. Wien. Gal. 3. Darmst. Mus. 2.

ALBANI, FRANCESCO (auch ALBANO), geb. 1758 in Bologna, † 1660 daselbst. Schüler der Carracci, früher des Calvart, Freund des Guercino, wetteiferte mit Guido. — *Fresken* im Palast Torlonia in Rom. — Flor. Pitt. 2. Flor. Gal. 6. Bol. Gal. 4. Turin. Gal. Neap. Mus. 1. Neap. Prinz von Salerno 1. Mail. Brer. 1. Madr. Mus. 2. Mün. Pin. 3.

Leucht. Gal. 2. Dresd. Gal. 12. Wien. Gal. 1. Wien. Esterh. 2. Wien. Liecht. Gal. Wien. Gf. Thurn. Par. Mus. 20. Lyon. Mus. 2. Pet. Erem. 5. Berl. Mus. 8. Francf. Staed. 1. Braunschw. Salzth. 7. Carlsr. Gal. 1.

Schüler des Albani.

MOLA, Pietro Francesco, geb. 1612 in Coldre, † 1661. Früher Schüler des Orsino. — Flor. Gal. (Portrait). Neap. Mus. 2. Mün. Pin. 2. Dresd. Gal. 2. Prag. Priv. Ges. d. Kunstfr. 1. Par. Mus. 7. Pet. Erem. 3. Lond. Nat. Gal. 2.

MOLA, Gio. Batista, geb. 1620, † 1661. Weitläufig mit Pietro Franc. Mola verwandt. Auch Landschaften.

CIGNANI, Carlo, geb. 1628 in Bologna, † 1719. — *Fresken* in Madona del Fuoco in Forli. Oeffentl. Palast in Bologna. S. Michele di Bosco. — Flor. Gal. 2. Flor. Pitt. 1. Rom Vatic. 2. Mün. Pin. 4. Dresd. Gal. 2. Haag. Mus. 6. Pet. Erem. 2. Wien. Gal. 2. Berl. Mus. 2. Braunschw. Salzthal 1. Darmst. Mus. 2. Ego 2.

SACCHI, Andrea, gen. ONCHE, geb. 1600, † 1661. — Vatican-Samml. in Rom. Mün. Pin. 1. Berl. Mus. Wien. Gal. 3. Wien. Esterh. 2. Par. Mus. 1. Madr. Mus. 1.

MARATTO, Carlo, oder MARATTI, (gen. DELLE MADONNE), geb. 1625, † 1713. Schüler des Andrea Sacchi. Kämpfte vergebens

gegen den Verfall der Kunst. — *Fresken* in Monte Cavallo zu Rom. *Bilder* in der Jesuitenkirche, S. Carlo, S. Maria del Popolo zu Rom; S. Agostino in Siena; bei den Philippinern in Forli. — Flor. Gal. 1. Neap. Mus. 1. Carlsr. Gal. 1. Darmst. Mus. 1. Mün. Pin. 3. Berl. Mus. 2. Braunschw. Salzth. 3. Wien. Gal. 9. Dresd. Gal. 4. Par. Mus. 4. Hamptoncourt 1. Pet. Erem. 7. Madr. Mus. 1. Ego 1.

ROSSELLI, MATTEO, von Florenz, geb. 1578, † 1650. Schüler des Pagani und des Dom. Cresti de Passignano. Manier des Domenichino. — *Fresken* im Kloster dell' Annunziata zu Florenz. Flor. Gal. 1.

DOLCI, CARLO, geb. 1616 zu Florenz, † 1686. Schüler des Rosselli und des Giacomo Vignoli. (Aeusserst zart.) — Flor. Pitt. 21. Flor. Gal. 6. Mün. Pin. 7. Leucht. Gal. 1. Dresd. Gal. 3. Wien. Gal. 4. Wien. Schönborn'sche Gal. Wien. Esterh. 1. Berl. Mus. 1. (Giustinian'sche Samml.) Petersb. Erem. 2. Prag. Priv. Ges. d. Kunstfr. 1. Carlsr. Gal. 1. Darmst. Mus. 1. Ego 1.

DOLCI, AGNESE, dessen Tochter und Schülerin, † 1686. Sie copirte sehr häufig Gemälde ihres Vaters, ohne ihn jedoch zu erreichen. — Par. Mus. 1.

BARBIERI, GIO. FRANCESCO, gen. GUERCINO (da Cento) geb. 1590 in Bologna, † 1666 daselbst.

Schüler des Cremanini und des Benedetto Gennari. Anhänger der Carracci, studirte später den Guido. Von ihm sind 106 *Altarbilder* und über 140 grosse *Bilder* bekannt. — *Fresken* in San Giov. Chrisogono zu Rom, in der Villa Ludovici daselbst, Domkuppel zu Piacenza; *Bilder* in der Jesu- und Marienkirche zu Bologna, in San Paterniano zu Fano, im Palast zu Turin, in der Cathedrale zu Ferrara, in S. Paul zu Lyon. — Flor. Gal. 4. Bol. Pin. 8. Neap. Mus. 7. Rom Vatic. Gal. 2. Parm. Mus. 1. Flor. Pitt. 6. Neap. Prinz v. Salerno 1. Mail. Brer. 3. Madr. Mus. 5. Lond. Nat. Gal. 1. Hamptoncourt 1. Mün. Pin. 4. Leucht. Gal. 3. Dresd. Gal. 14. Wien. Gal. 4. Wien. Esterh. 1. Wien. Gf. Thurn. Par. Mus. 12. Mars. Mus. 1. Lyon. Mus. 1. Brüss. Mus. 1. Pet. Erem. 5. Berl. Mus. 2. Braunschw. Salzth. 2. Darmst. Mus. 4. Nürnb. k. Gal. 1. Stuttg. Mus. 1.

GENNARI, Benedetto, geb. 1633 in Cento, † 1715. Neffe und Schüler des Guercino; malte längere Zeit in Paris für Ludwig XIV., auch in London. Von ihm giebt es viele Copien des Guercino. — Dom zu Osimo. Neap. Mus. 1. Dresd. Gal. 1. Par. Mus. 1. Wien. Gal. 1.

GENNARI, Ercole, dessen Sohn, geb. 1697, † 1758. Copirte gleichfalls den Guercino.

FERRARESEN.

COSSA, FRANCESCO, geb. in Ferrara, lebte in Bologna um 1470; wurde von der Familie Bentivoglio beschützt. — Mehrere Madonnen in Kirchen zu Bologna. — Bol. Pin. 1.

COSTA, LORENZO, geb. 1450 in Ferrara, † 1530. Schüler des Francia; malte in Bologna, dann in Mantua. — Bol. Pin. 2. Berl. Mus. 3. Par. Mus. 1.

MAZZOLINO, LUDOWICO, geboren 1481 in Ferrara, † 1530. Schüler des Costa, (selten), von ungemeiner Ausführung. — Rom Gal. Doria. Rom Capitol. Flor. Gal. 3. Bol. Pin. 2. Mün. Pin. 1. Berl. Mus. 4. Par. Mus. 1. Wien. Gal. 1.

Schüler des Montegna.

PARENTINO, BERNARDO,
PIZZOLO, NICCOLO,
FERRARESE, BUONO,
FERRARA, STEFANO DA,

s. Paduaner Schule.

Aus der Ferrareser Schule zu Raphael übergegangen.

TISIO, BENVENUTO, gen. GAROFALO, geb. 1481, † 1559. Bildete sich in Ferrara, dann zu Cremona, Rom und bei Lorenzo Costa in Mantua aus; arbeitete auch bei Raphael. — *Fresken* in San Francesco in Ferrara. *Bilder* in S. Andrea in Ferrara, in der Cathedrale zu Ferrara. — Flor. Gal. 1. Neap. Mus. 2. Rom Vatican Gal. 1. Mün. Pin. 4.

Aus der Ferrareser Schule zu Raphael übergegangen.

Leucht. Gal. 3. Dresd. Gal. 8. Wien. Gal. (?) Wien. Esterh. 1. Berl. Mus. 6. Nürnb. k. Gal. 1. Lond. Nat. Gal. 2. Pet. Erem. 5. Kölle in Stuttg. 2.

MAZZOLINO, Ludovico, siehe oben.

Gebrüder DOSSI, { DOSSO DOSSI, geb. 1490 in Ferrara, † 1558. und Gianbatista DOSSI.

Dosso war früher Schüler des Lorenzo Costa. — 1 *Bild* in S. Maria del Vado in Ferrara. — Flor. Gal. 2. Neap. Mus. 2. Mail. Brer. 1. Dresd. Gal. 7. Wien. Gal. 2. Berl. Mus. 1. Par. Mus. 1. Pet. Erem. 1.

IN VERONA.

TURONE, geb. 1360. — Gal. des Rathspalastes zu Verona.

DA ZEVIO, Stefano, blühte um 1350. — *Fresken* in S. Eufemia und S. Fermo in Verona.

DA ZEVIO, Aldighiero, geboren 1370. Schüler des Giotto. — *Fresken* in S. Antonio zu Padua.

D'AVANZI, Jacopo, Nachfolger des Giotto. Malte schon 1376. — *Fresken* in S. Antonio zu Padua und in der Capelle S. Giorgio daselbst. — Gal. Zambeccari zu Bologna (?)

PISANO, VITTORE, (oder PISANELLO.) Arbeitete schon 1406. (Auch Bildhauer und Medailleur.) — *Fresken* in S. Fermo Maggiore, und im Rathspalast zu Verona. Gallerie San Bonifacio daselbst. Palast Canosso daselbst. — Mün. Pin. 1.

CAROTTO, GIANFRANCESCO, geboren 1470 zu Verona, † 1546. Schüler des Mantegna. — Zu Verona: *Fresken* und *Altarblatt* in S. Eufemia, in S. Anastasia, Kirche und Rathspalast. — Leucht. Gal. 1. Pomersfeld. Gal. 1. Francf. Staed. Inst. 1.

Gebrüder ALBERTINO PIAZZA, † 1528,
und
MARTINO PIAZZA von Lodi, † 1527. Arbeiteten gemeinschaftlich und konnten bis jetzt noch nicht unterschieden werden. — Zu Lodi: *Altarbild* in der Kirche dell' Incoronata, S. Agnese; in Castiglione: *Hochaltar* in der Kirche dell' Incoronata; zu Cordogno: Kirche. — Par. Mus.

MASSONE, GIOVANNI, von Alessandria, blühte um 1480. — Par. Mus. (?)

MAZZUOLI, PHILIPPO, (DALL ERBETTE) von Parma. Vater des Parmigianin. — Neap. Mus. Berl. Mus. 2.

IN MODENA.

MUTINA, Thomas de, geb. 1352. — *Fresken* im Capitelsaal von S. Nicolo in Treviso. — Wien. Gal. 1.

BIANCHI FERRARI, Francesco, gen. IL FRARI. Malte von 1481 an. † 1510. Soll der Lehrer des Correggio gewesen seyn (?) — Par. Mus. 1.

IN PADUA.

SQUARCIONE, Francesco, geb. 1394 zu Padua, † 1374. Studirte in Griechenland. Gründer der Paduaner Schule. — Venedig. Gal. Manfrin. Dresd. Gal. 1.

Schüler des Squarcione.

SCHIAVONE, Gregorio. Blühte um 1470 (gehört eigentlich den Venetianern an). Später Schüler des Mantegna. — In S. Francesco in Padua.

ZOPPO, Marco, von Bologna, geb. 1468, † 1498. Später Schüler des Mantegna. (Decorativ.) Bemalte mehrere Häuser in Bologna — einige Altarbilder. — Bol. Pin. 1. Dresd. Gal. 2. Berl. Mus. 1.

MELOZZO DA FORLI. Malte schon 1450, † um 1490. War besonders geschickt in perspectiv. Deckengemälden. — *Fresken* in S. Apostoli zu Rom (jetzt in der Sakristei der Peterskirche daselbst; ferner Ueberreste im Quirinal. — Rom Vatic. Gal. 1.

Schüler des Squarcione.

MANTEGNA, ANDREA, geb. 1431 in Padua, † 1506. Später Schüler und Schwiegersohn des Bellini. Hielt sich besonders an die Antiken. — *Fresken* im alten Palast zu Mantua; in der Kirche der Eremitani in Padua. Grosse *Bilder* in Leimfarben in Hamptoncourt (England); *Altarbild* in S. Ceno in Verona. *Gemälde* im Palast Corner-Macenigo in Venedig. Im Vatican zu Rom. S. Agostino zu Padua. S. Zeno in Padua. S. Bonifacio in Padua. — Rom Gal. Doria 2. Rom Vatic. Gal. 1. Flor. Gal. 4. Mail. Brer. 2. Neap. Mus. 1. Mün. Pin. 2. Dresd. Gal. 1. Wien. Gal. 7. Berl. Mus. 4. Par. Mus. 4. Madr. Mus. 1.

Ferraresen der Paduanischen Schule.

Schüler des Mantegna.

PARENTINO, BERNARDO, geb. 1437, † 1531. — Kloster S. Giostino von Padua.

PIZZOLO, NICCOLO, gen. NICOLETTO, von Padua, geboren zu Ende des 15. Jahrhunderts. Auch Schüler des Squarcione. — *Fresken* im Kloster Previtale in Padua.

FERRARESE, BUONO.

DA FERRARA, STEFANO, geb. 1500. — *Bild* in S. Maria del Vado in Ferrara.

TURA, COSIMO, geb. 1406 zu Ferrara, † 1469 daselbst. — *Altartafel* in San Giorgio extra muros zu Ferrara. (Barocke Phantasie.)

IN MAILAND.

FOPPA, Vincenzio, geb. im Anfang des 15. Jahrhunderts in Brescia, † 1492. Kann als der Gründer der Mail. Schule betrachtet werden. — Mail. Brera.

CIVERCHIO, Vincenzio, geb. in Cremona, lebte noch 1535, sehr bejahrt. Ueberreste von *Fresken* in S. Eustorgio in Mailand. *Altarblatt* in der Kirche zu Palazzolo bei Bergamo.

BUTTINONE, Bernardino, gen. DA TREVISO. Malte schon 1484, † um 1520. Auch Architekt; baute einen Theil des Domes von Mailand. Besonders geübt in der Perspective. — S. Simpliciano in Mailand.

BRAMANTINO, Agostino di, von Mailand, geb. um 1400. Malte auch zu Rom im Vatican. — Mail. Brer. 1.

SUARDI, Bartolomeo, mit dem Beinamen BRAMANTINO, lebte um 1520. — Mail. Brera. Berl. Mus. 2.

FOSSANO, Ambrogio, gen. BORGOGNONE, geb. 1490. — Carthause bei Pavia. *Altarbilder* und *Fresken* in S. Ambrogio, S. Simpliciano und S. Eustorgio in Mailand. — Mail. Brer. 1.

BISUCCIO, Leonardo da, ein Mailänder, geb. 1433. — *Fresken* in S. Giovanni a Carbonara (Mailand.)

VINCI, LEONARDO DA, geb. 1445 bei Florenz, † 1520. (gehört eigentlich den Florentinern an.) Schüler des Verrocchio. Hielt sich zuerst in Florenz mit Michelangelo, dann von 1482—1499 am Hofe des Ludovico Sforza auf; kam im Jahr 1516 an den Hof Franz I. von Frankreich, woselbst er (wahrscheinlich 1520) starb. — *Fresken* im Kloster S. Onofrio zu Rom. Abendmahl im Refectorium S. Maria delle Gracie (sehr verdorben), Carton in der Acad. von London. Palast Sciarra in Rom. — Flor. Pitt. 2. Flor. Gal. 3. Mail. Brer. 1. Mün. Pin. 2. Dresd. Gal. 1. Par. Mus. 9. Petersb. Erem. (?) Berl. Mus. 1. (zweifelhaft.) Wien. Gal. (zweifelhaft). Wien. Esterh. 2. Madr. Mus. 3. Lond. Nat. Gal. 1. Hamptoncourt 1.

Schüler des Leonardo da Vinci.

LUINI, BERNARDINO, geboren um 1460 zu Mailand, lebte noch 1530. (Es ist nicht sicher erwiesen, ob er Schüler des Leonardo war.) — *Fresken* in Mailand: im Monasterio Maggiore, im Monasterio S. Maurizio, im Palast des Duca Litta (6), im Kloster degli Angeli zu Lugano, in der Kirche von Saronno und in der Certosa bei Pavia. *Bilder* in der Kirche S. Eustorgio in Mailand. Ambrosian. Bibliothek zu Mailand. — Flor. Gal. 3. Mail. Brer. 4. Mail. Gal. Melzi. Mail. Gal. Gozzi. Neap. Mus. 2. Neap. Prinz von Salerno 1. Mün. Pin. 3.

Schüler des Leonardo da Vinci.

Leucht. Gal. 2. Wien. Gal. (?) Wien. Esterh. 2. Prag. Priv. Ges. d. Kunstfr. 2. Par. Mus. 1. Lond. Nat. Gal. 1. Berl. Mus. 1. Madr. Mus. 1.

LUINI, Aurelio, dessen Sohn. Malte noch 1570. — Flor. Gal. 1. Mail. Gal. Melzi. Berl. Mus. 1.

MELZI, Francesco, † nach 1568. Arbeitete bei Leon. da Vinci. (Hauptsächlich Zeichner.) — Berl. Mus. 1.

SALAINO, Andrea (oder SALAI), geb. zu Mailand; blühte um 1510. Lieblingsschüler des Leonardo da Vinci. — Mail. Brera. Flor. Gal. 1. Neap. Mus. 1. Leucht. Gal. 1. Dresd. Gal. 1. (zweifelh.)

D'OGGIONE, Marco, auch UGGIONE od. UGLONI, malte um 1500. — *Fresken* in S. Eufemia in Mailand. *Altarblatt* in S. Eufemia, und S. Maria delle Gracie in Mailand. Copien von Leonardo's Abendmahl in Castellazo. — Mail. Brer. Berl. Mus. (?)

BELTRAFFIO, Giovanni Antonio, geb. 1467, † 1516. — Berl. Mus. (?) Par. Mus. 1.

VINCI, Gaudenzio. *Altarbild* in Arona.

SESTO, Cesare da, blühte um 1510. — 1 Bild im Hause des Duca Scotti in Mailand. — Neap. Mus. 3. Leucht. Gal. 1. Berl. Mus. 1. Wien. Gal. 1.

SCHULE DER PROCACCINI IN MAILAND.

PROCACCINI, Ercole, geb. 1520. † 1591. Gründer der neueren Mailänder Schule. Nachahmer des Correggio. Von ihm ist sehr wenig mehr vorhanden. Neap. Mus. 2. Mail. Brer. 1.

Schüler des E. Procaccini.

PROCACCINI, Camillo, geb. 1546, † 1626. Der beste Schüler seines Vaters Ercole. Zu Rom und Parma. — *Tafeln* im Dom zu Piacenza. Dom in Mailand. — Flor. Gal. 1. Bol. Pin. 1. Mail. Brera. Mün. Pin. 1. Leucht. Gal. 1. Dresd. Gal. 1. Braunschw. Salzth. 1. Wien. Esterh. 1. Wien. Gal. (?) Stuttg. Mus. 1. (angeblich). Ferner in Ravenna, Genua, Pavia.

Dessen Sohne.

PROCACCINI, Giulio Cesare, geb. 1548 in Bologna, † 1626. Man hält ihn für einen Schüler des Carracci; er studirte den Correggio und liess sich in Mailand nieder. (Eklektiker.) — In St. Afra in Brescia; S. Antonio und S. Nazario in Mailand; auch in Genua. — Flor. Pitt. Turin. Gal. Mail. Brer. Mün. Pin. 2. Leucht. Gal. 2. Dresd. Gal. 2. Wien. G. 2. Wien. Esterh. 1. Stuttg. Mus. 1. (angeblich). Berlin. Mus. 1. Par. Mus. 1. Brüss. Mus. 1. Petersb. Erem. 5. Madr. Mus. 1.

CRESPI, Giovanni Batista, genannt IL CERANO,

Schüler d. E. Procaccini.

geb. 1577, † 1653. Auch Architekt (Naturalist). — *Tafeln* in S. Marco, S. Paolo und S. Lazaro in Mailand. — Mail. Brer. 2. Wien. Gal. 1. Berl. Mus. 1. Madr. Mus. 1.

SALMEGGIA, Enea, gen. IL TALPINO, von Bergamo, † 1626. — Passionskirche in Mailand. S. Marta und S. Grata in Bergamo. Mail. Brer. 1.

FERRARI, Gaudenzio, geb. 1484 in Valdugia, † 1549. Auch Bildhauer. Arbeitete bei Perugin, dann in Rom bei Raphael, früher bei Luini; malte unter Raphael's Leitung an den Fresken der Farnesina zu Rom und in Torre Borgia. — *Fresken* in der Mailänder Brera, zu Varatto, in der Kapelle del Sacro Monte und in der Kirche der Osservanti; zu Saronno: Kuppel der Kirche S. Maria; zu Vercelli in der Kirche S. Cristoforo; dann in Mailand in S. Maria delle Gracie, auch bei den Carmelitern daselbst. *Oelbilder* zu Mailand in der Kirche der Brüder von der Passion, in S. Celso und S. Ambrosio. — Dresd. Gal. 1. Berl. Mus. 2. Par. Mus. 1. Mail. Brera. Nürnberg bei Campe.

Dessen Schüler.

SOLARIO, Andrea, (DELL GOBBO). — *Oelgemälde* in der Carthause bei Pavia (Sakristei). Berl. Mus. 1. Par. Mus. 2.

LANINI, Bernardino. Malte schon 1546; † 1578. — Mailand: S. Ambrogio. Vercelli: S. Giuliano. — Berl. Mus. 1.

RAZZI, GIANANTINO, gen. IL SODOMA.

Schüler des Sodoma.

- ANSELMI, MICHELANGELO, gen. DA SIENA.
- NERONI, BARTOLOMEO, gen. MAESTRO RICCIO.
- BECCAFUMI, DOMENICO, gen. MECCHERINO.

Siehe oben Sienesen.

PERUZZI, BALTASSARE, geb. 1481 im Sienesischen. Auch Architekt. Ausgezeichnet in Decorationen. — *Fresken* zu Rom in der Farnesina und in S. Onofrio; zu Siena in Fonte Giusta; in Castello di Belcaro; in Florenz Palast Ranucci. *Oelgemälde* Lond. Bridgewater Gal. Pet. Erem. (?)

IN PARMA.

ALLEGRI, ANTONIO, gen. CORREGGIO, geb. in Correggio bei Modena 1494, † 1534. Ueber seine Lebensverhältnisse ist sehr wenig bekannt. Schüler von Francesco Bianchi Ferrari (wird jedoch bestritten), studirte Anfangs den Mantegna. — *Fresken* zu Parma: im Kloster S. Paolo, Kuppel von S. Giovanni Evangelista, Kuppel des Domes, Madonna della Scala, S. Nunciata und S. Giovanni; auch *Oelgemälde* daselbst, sowie in Bologna im Palast Marescalchi, zu Rom: Villa Borghese, Pal. Salviati und Pal. Doria (Skizze).

Ferner *Oelbilder*: Rom Vat. Gal. 1. Flor. Gal. 1. Flor. Pitt. 1. Parm. Mus. 5. Neap. Mus. 5, (auch 1 Skizze). Madr. Mus. 2. Mün. Pin. 7. Dresd. Gal. 6. Wien. Gal. 4. Wien. Liecht. Gal. 1. Wien. Gf. Thurn. Gal. 1. Wien. Esterhaz. 1, (nebst 2 Skizzen). Berl. Mus. 3. Braunschw. Salzth. 4. Carlsr. Gal. 1. Darmst. Mus. 1. Par. Mus. 3. Lond. Nat. Gal. 6, (wovon 2 zweifelh.). Pet. Erem. 4, (nebst einer Skizze). Kölle in Stuttgart 1, (Skizze in Oel auf Papier). Hamptoncourt 2 (wovon 1 zweifelh.); Sammlung des Lord Ashborton. — Gal. des Herzogs von Wellington.

Schüler des Correggio.

ALLEGRI, Pomponio, geb. 1522. Sohn des Correggio. Liess sich zu Parma nieder; Dom daselbst 1.

RONDANI, Francesco Maria, geb. vor 1548. — Zu Parma: in S. Magdalena, S. Pietro und bei den Eremitanern. — Berl. Mus. 2. Sonst selten.

ANSELMI, Michelangelo, geboren 1491, † 1554. Früher Schüler des Sodoma und des Riccio zu Lucca. Liess sich zu Parma nieder. — S. Stefano daselbst. — Flor. G. 1. Parm. Mus. 1. Par. Mus. 1. Sonst selten.

GATTI, Bernardino, gen. IL SAJORO, geb. 1493, † 1575. (Helle Gründe und zartes Colorit.) — Zu Parma in S. Magdalena; zu Cremona: in S. Pietro, S. Sigismonde, im Refectorium der Lateranenser, und in

Schüler des Correggio.

der Cathedrale; zu Piacenza: in S. Maria di Campagna. — Neap. Mus. 2.

ORSI, LELIO, gen. DA NOVELLARA, geb. 1511, † 1581. — Zu Parma in S. Michele. — Flor. Gal. 1. Mün. Pin. 3. Wien. Gal. 1. Berl. Mus. 1.

GANDINI, GIORGIO. — Zu Parma in S. Michele; zu Mailand im Dom.

MAZZUOLI, FRANCESCO, gen. IL PARMIGIANINO, geb. in Parma 1503, † schon 1540 daselbst. Studirte in Rom Raphaels Werke und arbeitete dort für Clemens VII. — *Fresken* zu Parma in S. Maria della Steccata; *Oelbilder* zu Bologna in S. Peterino. Rom: Paläste Albani, Borghese, Farnese und Salviati. — Parm. Gal. 1. Flor. Gal. 3. Flor. Pitt. 1. Bol. Pin. 1. Neap. Mus. 16. Mün. Pin. 1. Leucht. Gal. 2. Dresd. Gal. 4. Braunschw. Salzth. 1. Wien. Gal. 6. Wien. Gf. Thurn. Gal. 2. Berl. Mus. 1. Par. Mus. 2. Madr. Mus. 1. Lond. Nat. Gal. 1. Pet. Erem. 3. Kölle in Stuttg.

MAZZUOLI, GIROLAMO DI MICHELE, † 1580. Vetter und Schüler des Francesco Mazzuoli. — *Fresken* zu Parma in der Carmeliterkirche, im Refectorium von S. Giovanni; zu Mantua in S. Benedetto. *Oelbilder*: Parm. Acad. Dresd. Gal. 2. Berl. Mus. 1.

IN GENUA.

SEMINI, Antonio, geb. 1526, † 1594.

SEMINI, Ottavio, Bruder des Obigen, † 1604, arbeitete in Rom. — Flor. Gal. 1.

CAMBIASO, Giovanni, geb. 1495, lebte noch 1570. Schüler des Semini.

CAMBIASO, Luca, geb. 1527 in Genua, † 1585. Schüler seines Vaters Giovanni, bildete sich dann in Rom nach Raphael und Michel-Angelo aus; arbeitete auch in Spanien. — *Oelbilder* in Genua, Flor. Gal. 1. Neap. Mus. (?) Mün. Pin. 1. Haag. Mus. 2. Im Escurial (Spanien). Wien. Esterh. Gal. 1. Berl. Mus. 1.

STROZZI, Bernardino, IL PRETE GENOVESE, geb. in Genua 1581, † 1644. — *Oelbilder* in S. Nicola de Tolentino in Venedig. Ferner: Wien. Gal. 2. Berl. Mus. 2. Darmst. Mus. 1. Par. Mus. 2.

BUONACORSI, Pierino, gen. DEL VAGA, geb. 1500, † 1547. (siehe Raphael'sche Schule.)

CALVI, Lazzaro und Pantaleo (siehe Raphael'sche Schule.)

SCHULE DER CAMPI IN CREMONA.

CAMPI, Galeazzo, geb. 1475, † 1536. — Zu Cremona: in S. Sebastian, und S. Luca. Sonst wenig bekannt.

CAMPI, GIULIO, geb. 1500, † 1572. Gründer einer besondern Schule. (Sohn des Galeazzo), später Schüler des G. Romano zu Mantua; gieng nach Rom, wo er den Raphael studirte, doch ahmte er auch Tizian und Pordenone nach. — *Fresken* zu Cremona: in S. Margaretha und S. Gismondo; zu Mantua im Dom. Schloss Soragno im Parmesanischen.

Schüler des Giulio Campi.

CAMPI, ANTONIO, Bruder des Giulio. Auch Architekt. Studirte den Correggio. — Mailand: S. Paolo. — Neap. Mus. 1.

CAMPI, BERNARDINO, Verwandter des Vorigen. Studirte zu Mantua bei Ippolito Costa. Nachahmer des Tizian. — *Fresken* zu Cremona in S. Sigismonde; *Oelbilder* in Mailand und in S. Domenico zu Cremona. — Par. Mus. 1.

ANGUISCIOLA, SONFONISBA, geb. 1530 zu Cremona, † um 1620 in Genua. Schülerin des Bern. Campi. (Besonders Portraite); arbeitete längere Zeit am Hofe zu Madrid. — Flor. Gal. 1. Leucht. Gal. 1. Wien. Gal. 1.

CONTE, BERNARDINO DI, von Pavia. Malte um 1499. Wenig bekannt. — Berl. Mus. 1.

VENETIANER.

IN VENEDIG.

SEMITECOLO, Niccolo. Unter entschiedenem Einfluss der byzantinischen Maler. — Ven. Acad.

VENEZIANO, Lorenzo, geb. 1357. Desgleichen. Auch Bildhauer. — Vened. Acad.

ONORIA, Michele. Mitte des 14. Jahrhunderts; gleichfalls unter Einfluss der Byzantiner, doch schon bewegter. — Ven. Acad. 1.

PIETRO, Niccolo di, geb. 1394. Byzantin. Einfluss. — Ven. Gal. Manfrin.

GIAMBANO, Michele, geb. um 1430. — In Venedig: S. Marco.

NEGROPONTE, Fra Antonio da, malte um 1420. — Venedig: S. Francesco della Vigna.

FIORE, Jacobello del. Malte von 1401 — 1436. Schüler seines Vaters Francesco. — Zu Pesaro *Bild* in S. Cassiano, zu Ceneda im Dom; Ven. S. Francesco della Vigna, Ven. Palazzo publico. Ven. Seminar 2. Ven. Gal. Manfrin. Berl. Mus. 1.

ALAMANO, Giovanni, vermuthlich ein Deutscher, und VIVARINI, Antonio, von Murano, arbeiteten gemeinschaftlich in den Jahren 1440 — 1446. — *Oelbilder* von ihnen zu Venedig: in S. Pantaleone, in der Kapelle S. Zaccaria; in der Academie. — Par. Mus. 2. Berl. Mus. 5.

VIVARINI, Bartolomeo, geb. um 1460. Bruder des Antonio. In der Manier der Paduaner. — S. Giov. in Bragora; zu Venedig: in S. S. Giov. und Paolo 2., S. Maria Formosa, Kirche der Frari 2., S. Eufemia, Bibliothek im Seminar. — Bol. Pin. 1. Neap. Mus. 1. Berl. Mus. 5. Francf. Staed. Inst. 1.

CRIVELLI, Carlo. Arbeitete noch 1486. Aus einer edlen Venetianer Familie. — Mail. Brera. Dresd. Gal. 2. Berl. 4. Franc. Staed. Inst. 2. Rom Vatic. Gal. 1. In Venedig und Oberitalien zahlreich.

VIVARINI, Luigi, geb. um 1460. Verwandter des Bartolomeo. (Vermuthlich Schüler des Antonio Vivarini). — Venedig: S. S. Giov. und Paolo. — Berl. Mus. 3. Wien. Gal. 1.

ANTONELLO von Messina, geb. um 1414, † um 1496. (Flandrischer Einfluss). Schüler des van Eyck; Gründer der Oelmalerei in Italien. — In Catanea: S. Maria di Gesa. — Flor. Gal. (?). Ven. Acad. Francf. Staed. Inst. 1. Wien. Gal. 1. Berl. Mus. 3. (von 1445 und 1478); Lord Duglas in England.

BELLINI, Jacopo. Schüler des Fabriano, † 1470. — In S. S. Giov. und Paolo und in der Schule S. Giov. Evangelista zu Venedig.

BELLINI, Gentile, geb. 1421, † 1501. Arbeitete auch in Constantinopel für Muhamed II. — Zu Venedig in S. Giovanni und in S. Marco. Zu Rom im Palast Borghese; Venedig Palast Grimani; Pola Palast Barbarigo. — Mail. Brer. 1. Neap. Mus. (?) Ven. Acad. Leucht. Gal. 1. Dresd. Gal. 1. Berl. Mus. 2.

BELLINI, Giovanni, auch GIAMBELLINI, geb. 1424, lebte noch 1516; (nach Andern soll er 1514 gestorben seyn). Jüngerer Bruder des Gentile; Schüler des Jacopo; (wendete schon die Oelmalerei des Antonello von Messina an.) — *Oelbilder* zu Venedig: in den Kirchen S. Maria de' Frari, del Redentore, in S. Giovanni und Paolo, in S. Zaccaria, S. Francesco della Vigna, S. Euphemia, S. Catharina, S. Jobe, bei den Capuzinern, S. Fantino, S. Salvatore, S. Sepolcro, Kirche Scalzi, S. Pietro, Madonna dell' Orto, Palazzo publico, Palazzo reale, Haus Corer, Ven. Ac. 3. Ven. Gal. Manfrin. Flor. Gal. 1. Mail. Brer. 1. Parm. Gal. 1. Wien. Gal. 2. Wien. Esterh. 1. Prag. Priv. Ges. d. Kunstfr. 1. Berl. Mus. 6. Mün. Pin. 1. Leucht. Gal. 1. Dresd. Gal. 2. Par. Mus. 3. Pet. Erem. 3. Gal. des Fürsten von Hechingen 1. Kölle in Stuttgart. Francf. Staed. Inst. 1.

Schüler und Nachfolger des Giovanni Bellini.

BISSOLO, PIERFRANCESCO, malte um 1520. — *Bilder* zu Venedig in S. Maria mater Domini, ferner in Murano, zu Trevigi in der Cathedrale. — Berl. Mus. 1.

PENACCHI, PIERMARIA, von Treviso. — Zu Venedig: S. Francesco della Vigna, Sakristei von S. Maria della Salute. — Berl. Mus. 1.

CORDELLE AGI, ANDREA, auch CORDELIAGHI. — Zu Venedig: Schule della Carita; sonst wenige Bilder. — Berl. Mus. 1.

UDINE, MARTINO DA, auch PELLEGRINO da S. DANIELLO, malte um 1510. — Francf. Staed. Inst. 1.

RIZZO, GIROLAMO, auch DI SANTA CROCE; malte von 1529 – 1549. — *Fresken* zu Padua in S. Francesco. *Bilder* zu Venedig: in S. Francesco, S. Lorenzo, S. Martino, S. Silvestro und zu Burano bei Venedig in S. Vito. — Neap. Mus. 1. Francf. Staed. Inst. 1.

MARCONI, ROCCO, malte um 1505. — Zu Venedig: S. S. Giov. und Paolo, S. Giorgio Maggiore, S. Trovaso; zu Trevigi in S. Nicola. In Venedig: Palazzo reale. — Ven. Ac. 1. Dresd. Gal. 2.

CIMA, GIAMBATTISTA, auch DA CONEGLIANO, blühte 1517, wird häufig mit Giovanni Bellini verwechselt. — Zu Venedig: S. Giovine in Bragora, Kloster della misericordia, bei den Carmelitern, Madonna

Schüler und Nachfolger des Giovanni Bellini.

del L'Orto 1. Zu Parma im Dom. Carthause bei Pavia. Vened. Palazzo nuovo reale. — Flor. Gal. 1. Bol. Pin. 1. Mail. Brer. 1. Ven. Acad. 1. Parm. Gal. 1. Francf. Staed. Inst. 1. Berl. Mus. 5. Mün. Pin. 1. Dresd. Gal. 1. Par. Mus. 1. Wien. Gal. 1.

CATENA, Vincenzio, geb. 1478, † 1530. — Zu Venedig: S. Giov. und Paolo, S. Maria Mater domini, S. Simone Grande, Schule der Carita und S. Maurizio. — Vened. Acad. 1. Neap. Mus. 1. Berl. Mus. 2.

PREVITALE, Andrea, von Bergamo; arbeitete von 1506 an, † 1528. — In Bergamo: S. Spirito und Dom. — Carrara Gal. Ven. Gal. Manfrin. Berl. Mus. 2.

MARCONE, Marco, von Como, blühte um 1500. — Berl. Mus. 1.

VECELLIO, Tiziano, siehe unten.

LOTTO, Lorenzo, gehört mehr der Lombardischen Schule an. (Vide Lombardische Meister der Venetianischen Schule.)

BARBARELLI, Giorgio, gen. GIORGIONE, geb. 1477, † 1511. Befolgt im Anfange die Manier des Giovanni Bellini, eröffnet aber später eine neue Richtung in der Malerei. — *Fresken*, früher zahlreich an Giebelseiten der Häuser in Venedig, (namentlich des Fondaco). *Bilder* zu Trevigi in Monte di Pietro; zu Venedig: Scuola

di Sarti, S. Marco; zu Mailand Erzbischöfl. Palast; Venedig: Palast Grimani, Palazzo reale. — Ven. Gal. Manfrin 1. Flor. Pitt. 4. Flor. Gal. 2. Neap. Mus. 2. Mün. Pin. 2. Leucht. Gal. 3. Dresd. Gal. 2. Wien. Gal. 10. Par. Mus. 4. Brüss. Gal. 1. Pet. Erem. 2. Braunschw. Salzth. 3. Berl. (Giustinian'sche Sammlung) 1. Gal. des Fürsten v. Hechingen 1. Lond. Nat. Gal. 1. Hamptoncourt 5. Madr. Mus. 1.

Früher Schüler des Giov. Bellini und später des Giorgione.

PIOMBO, FRA EBASTIANO DEL, geb. 1485, † 1547. Studirte früher bei Giov. Bellini, auch in Rom den Raphael und endlich den Giorgione. — Zu Rom: S. Pietro in Montorio; zu Perugia in S. Agostino; Zu Venedig: S. Chrisostomo (mit Giorgione), S. Bartolomeo; zu Treviso in S. Nicola — Flor. Pitt. 2. Flor Gal. 1. Mail. Mus. Pino. Neap. Mus. 6. Mün. Pin. 1. Leucht. Gal. 1. Dresd. Gal. (?). Wien. Gal. 1. Wien Esterh. 1. Berl. Mus. 3. Blenheim Gal. 1. Par. Mus. 2. Marschall Soult 1. Lond. Nat. Gal. 3, (1 vortrefflich). Lond. Bridgewater Gal. 1. Hamptoncourt 1. Pet. Erem. 2. Madr. Mus. 3.

NANNI, GIOVANNI, da Udine, auch RICAMATORE genannt, geb. 1494, † 1564. War Schüler des Raphaels; arbeitete auch in Stuccatur, und malte besonders Thiere, Blumen und Früchte; war viel im Vatican

Früher Schüler des Giov. Bellini und später des Giorgione.

beschäftigt. Gemälde und Stuccaturarbeit zu Venedig im Palast Grimani. — Ven. Academie.

PALMA, JACOPO, gen. IL VECCHIO, geb. um 1510, † 1558. — *Bilder*: Zu Vicenza: S. Maria mater Domini und S. Stefano. Zu Venedig: S. Maria Formosa, S. Silvestro, S. Barnaba 2, S. Pietro, S. Zaccaria. Palast Grimani, Zollgebäude (Fundaco). — Flor. Pitt. zahlreich. Flor. Gal. 4. Neap. Mus. 2. Ven. Acad. Mün. Pin. 3. Leucht. Gal. 1. Dresd. Gal. 10. Wien. Gal. 11. Wien. Esterh. 1. Berl. Mus. 2. Par. Mus. 4. Brüss. Mus. 1. Madr. Mus. 1. Lond. Bridgewater Gal. Corsham House. Alton Tower Lond. Fitz William Gal. Hamptoncourt 1. Petersb. Erem. 3. Braunschw. Salzth. 7. Stuttg. Mus. 1.

REGILLO, gen. PORDENONE, siehe Lombardische Meister der Venet. Schule.

BASAITI, MARCO, malte um 1510. — In Venedig: Hiobs-Kirche, S. Pietro, S. Francesco, le Angeli, Kirche der Frari (mit Vivarini), Abtei von Sesto. — Berl. Mus. 2. Wien. Gal. 1.

TIZIANO VECELLIO, geb. in Cadore in Friaul, 1477, † 1576. Zuerst Schüler des Seb. Zuccari, dann des Giovanni Bellini. In den ersten Gemälden alterthümlich und streng wie Giov. Bellini, dann glühend

und herb wie Giorgione, endlich in lichtem harmonischem Colorit und richtiger genialer Zeichnung, alle Venetianer weit übertreffend, Er kam, nachdem er schon im zehnten Jahre Beweise seines Talentes an den Tag gelegt hatte, zu Verwandten nach Venedig und dort in die Schule des Giov. Bellini. Bei seinen Studien stets die Natur als Vorbild nehmend, hielt er sich vorzugsweise an die Manier des Giorgione, welcher übrigens, den Nebenbuhler fürchtend, jeden Umgang mit ihm vermied. Im J. 1546 wurde er durch den Cardinal Farnese nach Rom berufen, um den Pabst zu malen. Auch viele andere Bilder entstanden dort; allein die zahlreichsten zu Venedig, wo er in unermüdlicher Thätigkeit bis in das höchste Alter fortarbeitete. Er starb im 90. Jahre an der Pest. — *Fresken* zu Venedig: im öffentl. Palast 1. Ferner *Bilder* zu Venedig in S. S. Giovine & Paolo, S. Lio, S. Marciliano, S. Marcuola, S. Maria Formosa, S. Salvatore 2, bei den Jesuiten, S. Giov. de Rivoalto, Kirche der Frari, S. Rocco, Schule von S. Rocco, S. Sebastiano, La Salute, Protestantische Kirche; im öffentl. Palast, Königl. Pal., Palazzo Barbarigo 3, Palazzo Grimani. — Rom Gal. Borghese. Rom Vatican Gal. 2. Flor. Gal. 14. Flor. Pitt. 13. Neap. Mus. 7. Parm. Mus. 1. Bol. Pin. 1. Ven. Gal. Manfrin. Ven. Ac. 6.

Mün. Pin. 11. Leucht. Gal. 3. Dresd. Gal. 13. Braunschw. Salzth. 7. Francf. Staed. Inst. 1. Wien. Esterh. 2. Wien. Gal. 37. Berl. Mus. 2. Par. Mus. 22. Haag. Gal. 1. Brüss. Gal. 2. Antwerp. Mus. 1. Lond. Nat. Gal. 5. Lond. Britgewater Gal. 3. Hamptoncourt. 8. Pet. Erem. 7. Madr. Mus. 40. Kölle in Stuttg. 1. Stuttg. Mus. 2 (angeblich). Darmst. Mus. 3. Prag. Priv. Ges. d. Kunstfr. 3.

Schüler des Tizian.

VECELLIO, Francesco, älterer Bruder des Tizian. Malte um 1530. — Zu Venedig: S. Salvatore, (S. Cypriano?). — Dresd. Gal. Berl. Mus. 2.

VECELLIO, Orazio, Verwandter d. Tizian (nach Andern dessen Sohn, † 1576). — Wien. Gal. 1.

VECELLIO, Marco, Neffe des Tizian, geb. 1545, † 1611. — *Fresken* zu Venedig: in S. S. Pietro und Paolo, ferner Palazzo publico 2. *Oelbilder* in S Giovanni de Rivoalto 3, Palazzo publico 3; zu Lido bei Venedig in S. Nicolo, zu Murano bei Venedig in S. Donato.

DANTE, Girolamo, gen. Girolamo di TIZIANO, geb. 1547, † 1580; lebhaftes Colorit, strenger Nachahmer des Tizians, den er häufig copirte. — Zu Venedig in S. Giovanni.

BONIFAZIO von Verona, auch Bonif. VENEZIANO genannt, geb. 1491, † 1553, (nach Andern lebte er noch 1563); früher Schüler des Palma Vecchio; mehr Mitarbeiter

Schüler des Tizian.

als Schüler des Tizian. — *Fresken* zu Venedig in S. Sebastiano. *Oelbilder* zu Venedig in S. Giov. und Paolo, Abtei der Misericordia, Kirche d. Tolentino, l'Angiolo; zu Verona in S. Maria in Oggione. Ven. Vicek. Palast 7. Ven. Palazzo publico; Ven. Seminar. Ven. Acad. 5. Flor. Gal. 1. Par. Mus. 1. Berl. Mus. 2. Wien. Gal. 5.

SCHIAVONE, ANDREA, gen. MELDOLLA, geboren 1522 in Sebenico in Dalmatien, † 1582 in Venedig. Bildete sich bei Giorgione aus. — Zu Venedig: in S. Nicolo, S. Rocco, bei den Carmelitern, in der ehemaligen Bibliothek, Palazzo Grimani 2. Ven. Acad. Flor. Gal. 2. Neap. Mus. 1. Leucht. Gal. 1. Dresd. Gal. 2. Par. Mus. 1. Amst. Mus. 1. Berl. Mus. 1. Wien. Gal. 10.

BORDONE, PARIS, geb. zu Treviso 1500, † 1570. Anfänglich Schüler des Tizian, Nachfolger des Giorgione. Arbeitete in Frankreich für Franz I., dann in Venedig. Ausgszeichnet in Portrait. — *Oelgemälde*: zu Treviso in Ognissanti, im Dom; zu Belluno in S. Croce; zu Mailand: Madonna presso S. Celso; zu Venedig: in S. Jobe, S. Andrea, S. Giovanni in Bragora. — Königl. Landhaus Rosenstein bei Stuttgart 2. Hume in London. Mail. Brer. Flor. Gal. 5. Ven. Acad. Mün. Pin. 2. Leucht. Gal. 1. Berl. Mus. 4. Dresd. Gal. 4.

Schüler des Tizian.

Wien. Gal. 6. Wien. Liechtenst. Gal. Par. Mus. 3. Hamptoncourt 1.

ROBUSTI, JACOPO, gen. IL TINTORETTO, geb. 1512, † 1594. Nachahmer des Michel Angelo. Sehr kräftig in den Schatten, dunkel im Colorit; ausgezeichnet im Portrait. — *Fresken*: zu Venedig in S. Trinita, S. Rocco, S. S. Giov. & Paolo; Palazzo publico; Zollgebäude (Fondaco). *Oelbilder*: zu Venedig in S. Gemignano, S. Maria dell' Orto 3, S. Gervasio, S. Marco, Kirche della Salute, S. Rocco, Schule S. Rocco, Jesuitenkirche, S. Maria, S. Giusepe, S. Zaccario, S. S. Giov. & Paolo, S. Gallo, S. Moise, S. Maria Zobenico, S. Felice, S. Simone grande, S. Cassiano, S. Maria Mater Domini, S. Paolo, S. Silvestro, bei den Carmelitern, S. Trovaso, Kirche Gesuati, Kirche del Redentore, S. Giorgio Maggiore, S. Pietro in Murano bei Venedig. Palast des Vicekönigs, Palazzo publico, ehemalige Bibliothek, Atheneum; Rathscolleg. (74′ br., 30′ hoch.) Rathssaal. Zu München in der Theatinerkirche; zu Bamberg im Dom; zu Lübek Katharinenkirche; zu Augsburg Rathhaussaal. — Flor. Gal. 8. Flor. Pitt. 9. Bol. Pin. 1. Neap. Mus. 4. Ven. Ac. 6. Mün. Pin. 7. Schleiss. Gal. 7. Dresd. Gal. 6. Wien. Gal. 29. Wien. Liecht. Gal. 3 (auch Skizzen). Wien. Esterh. 2. Grätz Johan-

neum 2. Berl. Mus. 3. Pommersfeld. Gal. 1. Braunschw. Salzth. 5. Par. Mus. 6. Haag. Gal. 1. Brüss. Gal. 1. Lond. Nat. Gal. 1. Hamptoncourt 6. Lond. Bridgewater Gal. 2. Lond. bei Hume. In Corsham. Kensington-Palast. Alton Tower. Castle Howard. Herzog von Devonshire. Madr. Mus. 6. Escurial 5. Pet. Erem. 3. Carlsr. Gal. 1. Darmst. Mus. 3.

Schüler des Tizian.

Schüler des Jacopo Robusti.

ROBUSTI, DOMENICO (TINTORETTO), geb. 1562, † 1637. Sohn und Schüler des Jacopo Robusti. Viele Portraite. — *Fresken* zu Venedig in S. S. Giov. & Paolo und im Rathssaale. *Oelgemälde* zu Venedig in S Giorgio, S. Lorenzo, S. Francesco della Vigna, S. Marciliano, S. Andrea, S. Simone grande, S. Silvestro, S. Giov. de Rivoalto, S. Rocco, S. Giov. Evangelista, S. Trovaso, Seminar, Münzgebäude und Palazzo publico. — Dresd. Gal. 1. Schleissh. Gal.

ROBUSTI, MARIETTA, geboren 1559, † 1590. Tochter und Schülerin des Jacopo Robusti; besonders Portraite. Schleissheim. Gal.

BONVICINIO, ALESSANDRO, gen. IL MORETTO, von Brescia, malte schon 1516, lebte noch 1547; der ausgezeichnetste Nachfolger des Tizian; studirte auch den Raphael. — *Fresken* zu Brescia im

Hause Martinengo. *Oelgemälde* zu Brescia in S. Nazario; zu Verona in S. Giorgio, und zu Brescia im Rathhaus. — Flor. Gal. 2. Francf. Staed. Inst. 1. Wien. Gal. 1. (?) Berl. Mus. 1.

Schüler d. Moretto.

MORONI, GIOV. BATTISTA, (von Albino bei Bergamo), geb. 1510, † 1578. Ausgezeichnet im Portrait. — Zu Bergamo: S. Trinita. — Flor. Gal. 4. Mail. Brer. 1. Ven. Acad. Neap. Prinz v. Salerno 1. Mün. Pin. 2. Leucht. Gal. 1. Dresd. Gal. 1. Berl. Mus. 1.

Schüler des Tizian.

CAMPAGNOLA, DOMENICO (von Padua), arbeitete schon 1512, lebte noch 1543. Ausgezeichnet in Zeichnung und Colorit. — *Fresken* zu Padua in der Schule Santos. *Oelgemälde* zu Venedig in S. Giorgio Maggiore; zu Padua in der Schule S. Maria del Parto. — Ven. Acad. Flor. Gal. 1. Dresd. Gal. 1. Prag. Priv. Ges. d. Kunstfr. 1.

CARIANI, GIOVANNI (von Bergamo), geb. um 1480, lebte noch um 1540. Ahmte mehr den Giorgione nach. — Servitenkirche in Bergamo. — Ven. Acad. Wien. Gal. 2. Berl. Mus. 2.

SAVOLDO, GIROLAMO (von Brescia), † 1550. (Zahlreiche Landschaften, besonders Feuersbrünste.) — *Oelbilder* zu Venedig in S. Jobe. — Flor. Gal. 1. Berl. Mus. 1.

LOTTO, LORENZO (von Bergamo), malte schon 1513, † um 1568. Schüler des Bellini und des Giorgione; arbeitete auch in Ancona. — Zu Venedig bei den Carmelitern und bei den Dominicanern, S. Giov. & Paolo, S. Giacopo dall' Orio, La Salute; zu Bergamo in S. Bartolomeo. — Flor. Pitt. 1. Flor. Gal. 2. Neap. Mus. 1. Mün. Pin. 1. Leucht. Gal. 1. Wien. Gal. 1. Berl. Mus. 4. Par. Mus. 1.

PIAZZA, CALISTO (von Lodi), † 1561. Sohn des Martino Piazza. Nachahmer des Giorgione. Malte auch in Spanien. — *Fresken* zu Mailand im Hause Sacco; zu Cadagno: Parochialkirche; zu Lodi: Kirche del Incoronato; zu Brescia: S. Clemente (Wasserfarben auf Leinwand). *Oelgemälde* zu Cadagno: in der Parochialkirche; zu Lodi: Kirche del Incoronata. — Wien. Gal. 1.

LICINIO, GIOV. ANTONIO, auch REGILLO DA PORDENONE, geb. 1484, † 1539. Schüler des Giorgione, Nachahmer des Tizian. — *Fresken* zu Venedig: in S. Stefano, in S. Rocco, in den Schlössern zu Castiano. Palazzuolo, Valeriano, Villanona in Friaul. *Oelbilder* in Venedig: Palazzo publico, im Kloster S. Stefano, in S. Maria del l'Orto, S. Giov. de Rivoalto, le Angeli (in Murano bei Venedig); zu Piacenza: in S. Maria di Campano; zu Udine: in S. Pietro

Lombardische Meister der Venetianischen Schule.

Martyrio; zu Pordenone: in S. Marco. — Flor. Gal. 1. Ven. Gal. Manfrin. Ven. Acad. Mün. Pin. 1. Leucht. Gal. 2. Dresd. Gal. 2. Wien. Esterhaz. 1. Wien. Gal. 1. Berl. Mus. 2. Par. Mus. (?) Engl. Hamptoncourt 1. Alton Tower. Strafford House. Corshamhouse. Borbeghhouse. Pet. Erem. (?)

Schüler des Pordenone.

LICINIO, BERNARDINO. Blühte um 1540, (zahlreiche Portraite). — Zu Venedig: bei den Conventualen (Kirche der Frari). — Berl. Mus. 2. Wien. Gal. 1.

CALDERARI, geboren zu Pordenone, † 1564. Täuschend in Nachahmung des Pordenone. — *Fresken* zu Pordenone im Dom.

AMALTEO, POMPONIO, geb. um 1505 in S. Vito in Friaul, † um 1588. Schwiegersohn des Pordenone. — *Fresken* zu Belluno im Notariatssale, in Cennada. *Oelbilder* zu Udine: in S. Francesco.

FRANCO, BATISTA, gen. IL SEMOLEI, † 1561, studirte in Rom den Michelangelo; ausgezeichnet im Decorativen. — *Fresken* zu Venedig: in der ehemaligen Bibliothek, und im Zollgebäude (Fondaco de Tedeschi). — Berl. Mus. 1.

CALIARI, PAOLO, gen. PACLO VERONESE, geboren 1528 zu Verona, † 1588. Schüler seines Vaters des Bildhauers Gabrieli, und seines Onkels Badile. Lebhafte Phantasie, reich in Compositionen und Farbenpracht, und dabei

doch harmonisch, ausgezeichnet im Colorit; war zuerst in Verona, dann in Mantua, endlich in Venedig. — *Fresken* zu Venedig: Bibliothek S. Marco, Sakristei von S. Sebastian, Kirche S. Sebastian und Jacopo dall' Orio; ehemalige Bibliothek im Palast, öffentl. Palast, Palazzo Trevisano. Zu Verona: Refectorium S. Nazaro, Schloss Catajo bei Botaglia. — *Oelbilder* zu Venedig: in S. S. Giov. & Paolo, S. Sebastiano, S. Pietro, S. Giusepe, S. Francesco della Vigna, S. Giuliano, S. Luca, S. Andrea, S. Jacobo dall' Orio, S. Paolo, S. Silvestro, S. Barnaba, Kirche del Redentore, S. Giorgio Maggiore (jetzt in Paris), S. Pietro in Murano, Palazzo Grimani, öffentl. Palast, Palazzo ducale; zu Verona: in S. Fermo, S. Giorgio, S. Paolo; zu Rimini: S. Giuliano; zu Brescia: in S. Afra; zu Padua: in S. Justina. — Flor. Gal. 14. Flor. Pitt. 9. Mail. Brer. 3. Rom Vat. Gal. 1. Neap. Mus. 4. Genua Gal. Doria. Ven. Acad. Mün. Pin. 13. Leucht. Gal. 2. Braunschw. Salzth. 6. Wien. Esterh. 2. Wien. Gal. 22. Dresd. Gal. 15. Berl. (Giustinian'sche Samml.) 1. Par. Mus. 17. Mars. Mus. 1. Lyon. Mus. 2. Brüss. Gal. 3. Lond. Nat. Gal. 2. Hamptoncourt 3. York House 1. Th. Hope in London. Escurial 8. Madr. Mus. 15. Pet. Erem. 4. Stuttg. Mus. 1. Darmst. Mus. 1. Carlsr. Gal. 1. Prag. Priv. Ges. d. Kunstfr. 3.

Schüler des Paolo Veronese.

CALIARI, Carlo, gen. CARLETTO, geb. 1570, † 1596. Sohn und Schüler des Paolo Veronese, später Schüler des Bassano; täuschend in Nachahmung seines Vaters. — *Fresken* zu Venedig: im Palazzo publico. *Oelbilder* zu Venedig: in S. Jobe, S. Nicolo, im Kloster S. Sebastian, im Palast des Vicekönigs. — Ven. Acad. Neap. Mus. 1. Flor. Gal. 1. Dresd. Gal. 4. Wien. Gal. 1. Berl. Mus. 1.

CALIARI, Gabriele, geb. 1566, † 1631. Aelterer Sohn des Paolo; unbedeutend.

CALIARI, Benedetto, geb. 1538, † 1598. Bruder des Paolo. Malte auch Ornamente; viele *Fresken* zu Venedig in S. Nicolo, Kirche l'Angeli.

ZELOTTI, Batista, Manierirter Nachahmer des Paolo Veronese. — *Fresken* zu Venedig: im öffentlichen Palast, in der ehemaligen Bibliothek, Palazzo Giovanelli, Palazzo Capello. *Oelbilder* zu Venedig: in S. Nicolo; in Murano bei Venedig: Palazzo Trevisano. — Wien. Gal. 1.

VAROTTARI, Alessandro, gen. PADOVANINO, geb. 1590, † 1650. Schüler des Paolo Veronese. — *Fresken* zu Venedig: in der Schule der Carmeliter, Jacopo dall' Orio, in der ehemaligen Bibliothek. *Oel-*

bilder zu Venedig: in S. Pietro, S. S. Giov. & Paolo, S. Marcuolo, S. Lorenzo, S. Barnaba, S. Clemente, La Salute, bei den Carmelitern. — Ven. Acad. Dresd. Gal. 3. Par. Mus. 1. Wien. Gal. 3.

PONTE, Francesco da, † 1530, liess sich in Parma nieder; nach Einigen Schüler des Giov. Bellini; von ihm sind wenige Bilder bekannt, einige sollen in England seyn. — Herzog von Southerland.

PONTE, Jacopo da, gen. BASSANO, geboren 1510, † 1592. Sohn des Francesco; zuerst Schüler seines Vaters, dann des Bonifazio Veneziano, und Nachahmer des Tizian. Betrieb die Malerei mit seinen Söhnen etwas zu fabrikmässig. — *Oelbilder* zu Venedig: Abtei della Misericordia, S. S. Giov. & Paolo, S. Maria maggiore, Kirche dell' Umilta, S. Giorgio maggiore; zu Bassano in S. Giuseppe; zu Padua im Seminarium; zu Mailand: Ambrosiana; zu Venedig: öffentl. Palast. — Ven. Acad. Neap. Mus. 3. Flor. Gal. 9. Flor. Pitt. (zahlreich). Mün. Pin. 3. Dresd. Gal. 9. Wien. Gal. 10. Wien. Liechtenst. Gal. Wien. Esterhaz. Gal. 2. Berl. Mus. 1. Braunschw. Salzth. 7. Darmst. Mus. 1. Nürnberg k. Gal. 1. Par. Mus. 8. Mars. Mus. 1. Brüss. Gal. 1. Madr. Mus. 8. England: Herzog von Devonshire, Staffordhouse,

Sir Thomas Baring, Burleighouse, Castle Howard. Madr. Mus. 10. Pet. Erem. 4.

Söhne und Schüler des Jacopo da Ponte.

PONTE, FRANCESCO DA, (BASSANO), IL VECHIO, geb. 1548, † 1591. — *Fresken* zu Venedig: im Dogenpalaste, Palozzo publico. *Oelbilder* zu Rom: Kirche Giesu; zu Brescia: S. Afra; zu Venedig: S. S. Giov. & Paolo, S. Jacopo dall' Orio, S. Zittele, Redentore. — Flor. Gal. 5. Leucht. Gal. 2. Dresd. Gal. 5. Berl. Mus. 2. Wien. Gal. 3. Madr. Mus. 2. Hamptoncourt 1. Prag. Priv. Ges. der Kunstfr. 1.

PONTE, LEANDRO DA (BASSANO). Arbeitete Anfangs gemeinschaftlich mit seinem Bruder Francesco, so im Palazzo ducale in Venedig. — *Oelbilder* zu Venedig: in S. S. Giov. & Paolo, Kirche alla Carita, S. Sofia, S. Maria Formosa, S. Luca, S. Giuliano, S. Cassiano, bei den Catecumani, und zu Murano bei Venedig in S. Pietro; zu Bassano: S. Francesco; zu Salzburg: Erzbischöfliche Capelle. — Ven. Acad. Flor. Gal. 1. Neap. Mus. 5. Dresd. Gal. 4. Wien. Gal. 2. Petersb. Erem. (?) Berl. Mus. 1. Hamptoncourt 1. Madr. Mus. 1.

PONTE, GIAMBATTISTA DA (BASSANO), geb. 1563, † 1623, und

PONTE, GIROLAMO DA (BASSANO), geboren 1560,

† 1622, meist Copien des Francesco Bassano (Vechio), weniger bedeutend. — Nürnb. k. Gal. 1.

PALMA, JACOPO (IL GIOVINE), geb. 1544, † 1628. Schüler seines Vaters Antonio (der nicht mit dem Palma Vechio zu verwechseln ist), dann des Tintoretto. — *Fresken* zu Venedig: in S. S. Giovine & Paolo (Plafond), S. Giuliano (Plafond), S. Sebastiano, S. Giacopo dall' Orio, im Atheneum (Plafond), Palazzo publico. — *Oelbilder* zu Venedig: in S. Francesco de Paolo, S. Martino, S. Sepolcro, S. Lorenzo, S. Francesco della Vigna, S. Maria Formosa, S. Giuliano, S. Faustina, S. Bartolomeo, bei den Jesuiten, S. Catharina, S. Lucia, S. Simone grande, S. Giovanni di Rivoalto, Kirche der Frari, S. Barnaba, bei den Carmelitern, L'Angiolo, S. Nicolo, S. Trovaso, La Salute, im Ospedaletto, bei den Capucinern (S. Girolamo), S. S. Cosimo & Damiani, S. Giovanni in Bragora, Redentore, Zittele, Stadthaus, und in S. Pietro in Murano bei Venedig. — Vened. Acad. Neap. Mus. 1. Flor. Gal. 4. Mün. Pin. 4. Dresd. Gal. 1. Braunschw. Salzth. 4. Lyon. Gal. 1. Wien. Esterh. Gal. 1. Pet. Erem. 2.

LIBERI, PIETRO, geboren 1605 zu Padua, † 1687. Schüler des Alessandro Varotari; studirte

auch in Rom und Parma. — *Fresken* zu Venedig im Ospedaletto, Kirche der Scalzi. *Oelbilder* zu Venedig in S. S. Giov. & Paolo, S. Pietro, S. Moise, S. Stefano, S. Samuele, bei den Jesuiten, S. Giovanni Evangelista, Carmeliterkirche, La Salute. — Francf. Staed. Inst. 1. Braunschw. Salzth. 2. Mün. Pin. 1. Dresd. Gal. 4. Wien. Gal. 2. Berl. Mus. 1. Pet. Erem. 3.

TURCHI, ALESSANDRO, gen. L'ORBETTO, geb. 1582 in Verona, † 1648 in Rom. Schüler des Felice Rici. — Mün. Pin. Dresd. Gal. 9. Wien. Gal. 3. Par. Mus. 5.

TIEPOLO, GIO. BATISTA, geb. 1692, † 1769. Abentheuerliche, barocke Phantasie. Nachahmer des Paolo Veronese, den er jedoch nicht erreichte. — *Fresken* zu Venedig: in der Kirche della Pieta (Plafond), S. Francesco della Vigna, S. Giuliano, Kirche der Scalzi (Plafond), S. Paolo, Schule der Carmeliter. Gesuati, Palazzo publico, Palazzo Sandi. *Oelbilder* zu Venedig in S. Lio, im Ospedaletto, Apostelkirche, S. Ave Waisenhospitz., S. Terese, La Fava, und zu Murano bei Venedig in S. Martino. — Berl. Mus. 2. Wien. Gal. 1. Petersb. Erem. 2. Darmst. Mus. 1.

BATTONI, POMPEO GIROLAMO, geb. 1708, † 1787. Der beste Maler seiner Zeit; (wie Baroccio, kämpfte er vergeblich gegen den Ver-

fall). Gleich ausgezeichnet im Historischen wie im Portraite. — *Fresken* zu Rom in der Galerie Colonna; zu Lissabon (?) — Wien. Esterhaz. 1. Wien. Gal. 2. Mün. Pin. 1. Dresd. Gal. 3. Par. Mus. 1. Pet. Erem. 2. Berl. Mus. 1. Darmst. Mus. 4.

CANALE, ANTONIO, (auch CANALETTO genannt, jedoch nicht zu verwechseln mit dem nachstehenden Bernardo Bellotti, dem eigentlichen Canaletto), geb. 1697, † 1768. Landschafts-, Perspectiv- und Ruinenmaler, malte zu Rom, Venedig; nach Einigen auch zu London. Die Figuren in seinen Bildern sind meist von Tiepolo (s. oben.) — Ven. Acad. 1. Neap. Mus. 2. Par. Mus. 3. Dresd. Gal. 6. Mün. Pin. 1. Leucht. Gal. 1. Nürnberg k. Gal. 1. Berl. Mus. 4. Wien. Esterh. 2. Francf. Staed. Inst. 2. Darmst. Mus. 16. Stuttg. Mus. 4. Carlsr. Gal. 7. Brüss. Mus. 2. Haag. Mus. 2. Zahlreich in Privatsammlungen.

BELOTTI, BERNARDINO, gen. CANALETTO, geb. in Venedig um 1724, † in Warschau 1780. Vetter und Schüler des Antonio Canale. Wie sein Lehrer Antonio, malte er Prospecte und Landschaften namentlich in Venedig, Brescia, Mailand und Verona; er arbeitete längere Zeit am chursächsischen Hofe, auch in München für den Churfürsten von Baiern und in England. Seine Gemälde sind sehr zahlreich,

namentlich in der Residenz zu Dresden und der zu München; in den Schlössern von Stuttgart und Ludwigsburg etc. — Flor. Gal. 1. Dresd. Gal. 6. Mün. Pin. (?) Nürnb. k. Gal. 2. Wien. Gal. 2. Francf. Staed. Inst. 1. Carlsr. Gal. 1. Pet. Erem. 2. Hamptoncourt 1. Lond. Nat. Gal. 2. Prinzessin Marie von Württemberg 1.

UMBRISCHE SCHULE.

ZU PERUGIA.

BARTOLI, Taddeo di (von Siena), hauptsächlich in Perugia; geb. 1351, † 1410. Sohn und Schüler des Bartolo Fredi (eines mittelmässigen Zeitgenossen des Berna), zuerst in Siena, dann in Padua und in Pisa, auch in Volterra und Perugia. — *Temperabilder*: Sien. Gal. Mün. Pin. (?) Par. Mus. 3. Berl. Mus. 1.

BARTOLI, Domenico, malte um 1440. Neffe und Schüler des Taddeo. — *Fresken* zu Rom: im Spital von S. Maria della Scala; zu Siena: im Spital. *Tafeln* (in Tempera) zu Perugia: in S. Giuliano. — Berl. Mus. 1. Francf. Staed. Inst. 1.

MARTINELLO, geboren 1422. Wenig bekannt. — *Fresken* zu Assisi: in S. Catharina.

MATTEO de GUALDO, lebte in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts. — *Fresken* zu Assisi: in S. Catharina.

FULIGNO, Pietro Antonio di, lebte in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts, arbeitete mit

Matteo Gualdo. — *Fresken* zu Assisi: in S. Catharina und in S. Antonio.

BUONFIGLI, Benedetto, von Perugia, geboren 1421, arbeitete noch 1496. Nachfolger des Gentile; dem Fiesole ähnlich. — *Fresken* zu Perugia: in der Capelle des Palazzo publico, in S. Domenico, in der Kirche Orfanelli.

LORENZO, Fiorenzo di, in Perugia, malte um 1472, lebte noch 1521; sehr selten. — *Tafeln* zu Perugia: in S. Francesco de Conventuali, in S. Agostino, und im Palazzo publico.

ALUNNO, Niccola, von Fuligno, malte von 1458 bis 1499 (nur in Tempera.) — *Kirchenfahne* in Tempera auf Leinwand in S. Maria nuova in Perugia. *Tafeln* zu Divuta bei Perugia: Hochaltar in der Franziskanerkirche; zu Perugia: in S. Maria nuova; zu Gualdo: in S. Francesco, Castell von S. Severino; zu Fuligno: in S. Niccolo; Spital zu Arcevia bei Fuligno; zu Nocera: im Dom; zu Assisi: im Dom, Kirche von La Bastia. *Bilder*: Mail. Brera, Par. Mus. 6 Bilder in einem Rahmen.

VANUCCI, Pietro, gen. PERUGINO, geboren 1446, † 1524. Schüler des Pietro Cosimo; Lehrer des Raphael; anfänglich in Perugia, arbeitete dann, mit Leonardo da Vinci, bei Verocchio in Florenz, später zu Rom für Sixtus IV., endlich zu Perugia, wo er eine zahlreich besuchte Schule gründete. — *Fresken* zu Rom: in der sixtin.

Capelle; zu Perugia: in S. Francesco del Monte, im Collegio del Cambio, und in Castello della Piere. *Tafeln* zu Perugia: in S. Maria nuova, S. Pietro Maggiore, S. Pietro Martino, S. Francesco del Monte, und S. Agostino; zu Crema: in S. Agostino; zu Rom: im Palast Albani. — Rom Vatic. Gal. 3. Flor. Gal. 1. Flor. Pitt. Bol. Pin. 1. Neap. Mus. 4. Neap. Prinz von Salerno 1. Mün. Pin. 3. Wien. Gal. 2. Francf. Staed. Inst. 1. Haag. Königl. Privatsamml. Par. Mus. 5. Mars. Mus. 1. Lyon. Mus. 2. Rouen Gal. 1. Pet. Erem. 2.

Schüler des Perugino.

LUIGI, ANDREA DI, di Assisi, gen. L'INGEGNO, malte schon 1484. Mehr Gehülfe als Schüler des Perugins, wahrscheinlich Schüler des Alunno (siehe oben). — *Fresken* zu Assisi: Thor S. Giacomo. *Tafeln* zu Assisi: Kloster S. Andrea; zu Rom: Capitol. — Berl. Mus. Par. Mus. 1.

BETTI, BERNARDINO, gen. IL PINTURICCHIO, geb. um 1454, arbeitete noch 1504; mehr Gehülfe als Schüler des Perugin, malte gemeinschaftlich mit demselben in Rom um 1484. — *Fresken* zu Rom: in S. Maria Araceli, S. Maria del Popolo, S. Onofrio, S. Croce di Jerusalemme; zu Perugia: Waisenhaus S. Anna; zu Spello: im Dom; zu Siena: Bibliothek des Domes; im Schlosse von S. Agnolo. — *Tafeln* zu

Schüler des Perugino.

Perugia: in S. Agostino, Severino; zu Spello: in S. Andrea; zu Neapel: Monte Oliveto; Rom: Vat. Gal. 1. Palazzo Braschi; Perugia Academie. Neap. Mus. 1. Berl. Mus. 5. Par. Mus. 2. Madr. Mus. 2.

GIOVANNI, gen. LO SPAGNA, malte um 1512. — *Fresken* in S. Martino zu Freri. *Tafeln* in S. Francesco zu Assisi.

GIANNICOLA (MANNI?), geb. um 1480, † um 1540. Malte in Oel und Fresko. — *Fresken* zu Perugia: in S. Tomusa, im Cambio.

SAN GIORGIO, Eusebio da, geb. um 1478, † um 1550. — *Fresken* zu Assisi: in S. Damiano. *Tafeln* zu Perugia: in S. Agostino.

D'ASSISI, Tiberio, lebte noch 1521. — Berl. Mus. 1.
MELANZIO, Francesco.
IBI, Sinibaldo.
} Unbedeutend und weniger bekannt.

SANTI, Raphael (siehe Raphael'sche Schule).

ALFUNI, Orazio (nach Andern Domenico) di Paris, geb. 1510 zu Urbino, † 1583, studirte nach Raphael's Tod zu Rom dessen Werke. — Zu Perugia: S. Francesco und Kloster S. Agostino. — Flor. Gal. 1.

SANTI, Giovanni, geb. 1450, † 1494. Vater Raphael's; malte noch in Tempera. Ausgesägte *Freske* früher im Hofe, nun im ehemaligen Hause des Santi in Urbino. — Weitere *Fresken* zu Cagli: in der Dominicanerkirche. *Tafeln* zu Fano: in S. Maria nuova, in S.

Croce; zu Urbino: in der Franziskanerkirche, im Betsaal der Brüderschaft S. Sebastiano; S. Bernardo bei Urbino; Hospital in Montefiore; in der Piere in Gradora bei Pesaro, S. Bartolo bei Pesaro; Franziskanerkirche des Klosters Monte Fiorentino; zu Sinigaglia: in S. Magdalena. — Dresd. Gal. 1. (?) Berl. Mus. 1.

RAIBOLINI, FRANCESCO, gen. FRANCIA, geb. um 1450 in Bologna, † um 1535. Freund des Raphael. Anfangs Goldschmid und Medailleur. Nach Einigen Schüler des Marco Zoppo, nach Andern des Alunno, (beides ist jedoch sehr unsicher), er bildete sich jedenfalls unter Einfluss seines Nebenbuhlers, des Perugino, aus, obgleich mit ihm in gleichem Alter. Mit ihm beginnt der Uebergang von der alterthümlichen zur modernen Richtung. — *Fresken* zu Bologna: in S. Cecilia, in S. Giacomo Maggiore. *Oelbilder* zu Bologna: in S. Giacomo Maggiore, S. Jacopo, Capelle der Bentivoglio; zu Parma: S. Giovanni Evangelista; zu Lucca: im Dom, in S. Frediano; zu Rom: im Palast Sciarra, Palast Borghese; zu Bologna: Palast Ercolano; Residenz zu Cremsier in Mähren. — Flor. Gal. 1. Bol. Pin. 6. Mail. Brer. 3. Neap. Mus. 1. Parm. Mus. 1. Mün. Pin. 2. Leuchtenb. Gal. 1. Dresd. Gal. 3. Wien. Gal. 1. Wien. Gal. Liechtenst. Berl. Mus. 3 (aus-

gezeichnet). Francf. Staed. Inst. 1. Lond. Nat. Gal. 2.

Schüler des Franc. Francia.

FRANCIA, Giacomo, Sohn des Franc. Francia, arbeitete schon 1519, † 1557. — *Oelbilder* zu Bologna: in S. Vitale und in S. Francesco. — Bol. Pin. 4. Berl. Mus. 6.

FRANCIA, Giulio, Vetter des Francesco Francia, geb. um 1500, † 1540. — Bol. Pin. 2. Berl. Mus. 1.

COSTA, Lorenzo, arbeitete schon 1488, † 1530. — *Oelbilder* zu Bologna: in der Capelle S. Cecilia. — Berl. Mus. 3. Par. Mus. 1.

ASPERTINO, Amico, geboren 1474 zu Bologna, † 1552. — *Fresken* zu Bologna: in der Capelle S. Cecilia; zu Lucca: in S. Frediano. — Berl. Mus. 1.

ASPERTINO, Guido, Amicos älterer Bruder und Schüler; starb frühzeitig. — *Fresken* zu Bologna: in S. Pietro. — Bol. Pin. 1.

Schüler des Francia, nachher aber zu Raphael übergegangen.

RAMENGHI, Bartolomeo, gen. BAGNACAVALLO, geb. 1484 in Bagnacavallo, † 1542 oder 1551. — *Oelbilder* zu Bologna: in S. Martino, S. Maria Maggiore, und agli Scapetini; zu Bosco: in S. Michele. — Bol. Pin. 1. Dresd. Gal. 1. Berl. Mus. 1. Lond. Solly.

FRANCUCCI, Inocenzo da Imola, geboren um 1494, malte von 1506 — 1549. Der beste Schüler Francia's; lebte gewöhnlich in Bologna. — Bol. Pin. 2.

Schüler des Francia, nachher zu Raphael übergegangen.

Mün. Pin. 1. Berl. Mus. 1. Petersb. Erem. 2. Carlsr. Gal. 1.

MARCHESI, GIROLAMO, da Cotignola, † zwischen 1534 und 1549. Besser in Portraits als in Compositionen. — *Oelbilder* zu Pesaro: bei den Serviten. — Bol. Pin. 1. Neap. Mus. 1. Berl. Mus. 1.

TIBALDI, PELLEGRINO, gen. PELLEGRINO, PELLEGRINI, geb. zu Bologna 1527. Früher Schüler des Ramenghi. Auch Architekt. Arbeitete in Rom, dann in Bologna, auch in Spanien. — *Fresken* zu Bosco: in S. Michele; zu Bologna: bei den Augustinern in der Jacobscapelle und im Local der Academia Clementina; zu Ancona: in der Börse; im Escurial in Spanien. *Oelbilder* sehr selten. — Bol. Pin. 1. Dresd. Gal. 1. Wien. Gal. 1. Wien. Liecht. Gal. Wien. Esterh. Gal. 2. Pet. Erem. 1 (?) Im Escurial in Spanien.

TIBALDI, DOMINICO, geb. 1541 in Bologna, † 1583. Jüngerer Bruder des Pellegrino. Hauptsächlich Architekt; auch Kupferstecher; als Maler wenig bekannt.

RAPHAELISCHE SCHULE.

IN ROM.

RAPHAEL SANTI (irrthümlich von Einigen SANZIO genannt), geboren zu Urbino 6. April 1483, † zu Rom 6. April 1520. Raphael erhielt muthmasslich den ersten Unterricht von seinem Vater Giov. Santi, dessen in der Umbrischen Schule erwähnt ist; er war 11 Jahre alt, als letzterer starb. Weiteren Unterricht nahm er bei Timoteo Viti zu Urbino, vielleicht auch bei Luca Signorelli. Die Zeit, um welche er zu Pietro Vanucci (dem Perugino) nach Perugia kam, ist unbestimmt; jedenfalls war es aber nicht lange nach des Vaters Tode. Bald wetteiferte der Schüler mit dem Lehrer. In Cita di Castello, wohin ihn Familienverhältnisse riefen, malte er eine Kirchenfahne und erhielt darauf weitere Bestellung (siehe unten). Nach Perugia zurückgekehrt, entstanden daselbst schon zahlreiche und

vortreffliche Arbeiten, auch war er dem Pinturichio, bei dessen Malereien im Dom von Siena, behülflich. Perugino's Schule verliess er 1504, arbeitete dann wieder in Cita di Castello und ging über Urbino, wo er kurze Zeit verweilte, nach Florenz. Hier wollte er den Leonardi da Vinci und Michel Angelo persönlich kennen lernen und deren Werke, sowie die des Massacio studiren. Mit Anfang 1505 kehrte er nach Perugia zurück, wo ihn mehrfache Bestellungen erwarteten, namentlich die Fresken für die Camaldolenser Kirche S. Severo. — Gegen Ende des Jahres 1505 ging er wieder nach Florenz, wo er schon Vortreffliches leistete und bis Anfang 1506 blieb. Um diese Zeit begab er sich nach Bologna und soll die Bekanntschaft des Francia gemacht haben. Gegen Ende 1506 kehrte er nach Florenz zurück, wohin ihn Michel Angelo's Werke (insbesondere dessen Carton der Badenden während der Schlacht) zogen. Zahlreiche und herrliche Werke beschäftigten ihn dort, bis er (Mitte 1508) vom Pabste Julius II. nach Rom berufen wurde. Seine dortigen Arbeiten begannen mit den Fresken im obern Stockwerke des Vaticans (Zimmer della Segnatura) (1508 bis 1511). Nebenbei malte er auch einige Bilder in Oel, namentlich das Portrait Julius II.,

sein eigenes Bild, das seiner Geliebten, auch mehrere Madonnen. Im Jahre 1512 entstanden einige grössere Oelbilder: die Madonna di Fuligno, mehrere Portraits etc. (siehe unten). Von 1512 — 1514 malte er das zweite Zimmer im Vatican, genannt des Heliodor. Um diese Zeit entstand auch die Madonna del Pesce für S. Dominico Maggiore in Neapel; 1513 und 1514 entstanden auch zahlreiche Portraits und historische Bilder, worunter die heilige Cäcilia (in der Bol. Pin.). Von 1515 — 17 stammen die Fresken des dritten Zimmers im Vatican (torre Borgia genannt). Um diese Zeit malte er ferner die Fresken in den Loggien des Vaticans, sowie auch (1515 und 1516) die (in Wasserfarben ausgeführten) Cartons für die prachtvollen Tapeten, welche unter Bernardo Orley's Aufsicht gewirkt wurden und für den untern Theil der Sixtina bestimmt waren. 1517 wurden die Fresken des Badezimmers (genannt il retiro di Giulo II.) im dritten Stocke des Vaticans ausgeführt. Von 1516 — 18 sind auch zahlreiche Oelgemälde. (Das für Palermo bestimmte Altarbild Lo Spasimo di Sicilia, welches jetzt im Madrider Museum ist). In diese Zeit fallen ferner die Fresken der Loggien in der Farnesina und der Villa des Agostino Chigi. — Das letzte bedeutende Werk Raphael's waren die Cartons (und deren theilweise

Ausführung) für den Saal des Constantin im Vatican, wobei ihm Julio Romano und Francesco Penni besonders hülfreiche Hand leisteten; — allein der Tod erreichte ihn im kräftigsten Alter und in Mitten der reichhaltigsten Schöpfungen.

Der Name Raphael wird wohl hinreichend seyn, um eine Abweichung von der bisher beobachteten abgekürzten Sprache zu entschuldigen. Es folgt hier in alphabetischer Ordnung der Aufbewahrungsorte die Angabe sämmtlicher Werke des grossen Meisters.

Fresken.

Perugia, bei den Camaldolensern (S. Severo).

Rom, Vatican: Stanza della Segnatura: Disputa, Parnass, Schule von Athen, die Jurisprudenz. — Stanza d'Eliodoro: die Verheissung an Abraham, das Opfer Abrahams, die Himmelsleiter, der feurige Busch, Heliodor's Tempelraub, Messe von Bolsena, die Befreiung Petri, Attila. — Stanza del Incendio: Leo's Schwur, Krönung Carl des Grossen, die Sarazenen, der Burgbrand, Sala de' Palafrenieri. — Sala di Constantino: Allocution, Schlacht Constantin's, Taufe desselben, Schenkung Rom's, Figuren der Päbste. — Deckenbilder der Sala Borgia.

Akademie von S. Luca: Ein Engel, St. Lucas.

S. Agostino: Isaias.

S. Maria della Pace: Propheten und Sibyllen.
Farnesina: Galathea, Fabel der Psyche.
Badezimmer des Cardinals Bibiena.
Villa Mattei.
Villa Rafaele.
Villa Madonna: mythologische Darstellungen in der Halle, Venus von Liebesgöttern umringt.

Urbino, im Camaldulenser Kloster: Cruzifix.

Tempera- und Oelbilder.

In Italien.

Aquila: Copien der Heimsuchung Mariä.

Bergamo, beim Grafen Lochis: S. Sebastian.
Bei Graf Suardi: Bildniss des Erbprinzen Francesco von Urbino.
In der Academie: Bildniss Raphael's, Copie der Madonna Aldobrandini.

Bologna, Pinakothek: Geburt Christi, S. Cäcilia, St. Johannes.
Haus Casoli: Heil. Familie unter der Eiche.
Haus Rossi: Cardinal Pucci.

Brescia, Graf P. Tosi: Auferstehung Maria mit der Nelke.

Carrara, in der Academie: Madonna mit dem Kinde (Copie).

S. Cassiano, bei den Nonnen: Crucifix.

Catanea, S. Nunziata: Copie des Spasimo.

Citerna, Franziskaner: Crucifix, Madonna del Passegio.

Citta di Castello, S. Trinita: Kirchenfahne.
Augustiner: Krönung des heil. Nicolaus, Sposalizio.
Dominikaner: Crucifix.
Franziskaner: Sposalizio.
Tutti Santi: Thronende Maria.
Civitella Bernazzone: Krönung Mariä.
Fano, S. Maria nuova: Sposalizio.
Graf A. Maggiore: Heil. Familie.
Ferentillo, Abtei: Anbetung der Könige.
Florenz, k. grossh. Sammlung: Bildnisse des Ang. Doni und seiner Frau, Ein anderes weibliches Bildniss, Ein drittes, Zwei Mönche, Raphael's Bildniss, Julius II., Weibliches Bildniss von 1512, Ph. Inghirami, Giul. de Medici, Bibiena, Leo X. mit den Cardinälen, Raphael's Geliebte, Madonna mit dem Stieglitz, Heil. Familie für Canigiani, Madonna del Baldachino, Ezechiel, Madonna del Granduca, Heil. Familie mit der Eidechse, Madonna della Sedia, Johannes, Madonna mit Blumen, Madonna auf der Wiese, Madonna in der Landschaft, Madonna del Impanata.
Palast Rinuccini: Heil. Familie Canigiani.
Palast Ricasoli: Geburt der Maria.
Sammlung Nacchi: Madonna del Baldachino.
Haus Gerini: Heil. Familie mit dem Lamme.
Sammlung Metzger: Madonna aus dem Hause Baglione.
S. Frediano: Copie der heil. Familie Canigiani.

Fuligno, Baron Gregori: Unvollendete heil. Familie.
S. Geminiano, Franziskaner: Crucifix.
Genua, Palast Cambiaso: Jardinière.
Palast Pallavicini: Madonna.
Gubbio, Graf Ranghiasci: die Erschaffung des Lichts.
Lucca, im Palaste Julius II.: Madonna de' Candelabri.
Mailand, Ambrosiana: Copie der Jardinière, Copie des Isaias.
Brera: Sposalizio, Madonna di Loreto.
S. Eustorgio: Ruhe in Aegypten.
Duca Melci: Altar aus der Carthause in Pavia.
Haus Oggione: Maria mit dem Buche.
Prof. Mochetti: Madonna mit zwei Heiligen.
Herr Procca: Madonna mit dem Schleier.
Casa Litta: Apollo und Marsias.
Graf Melerio: Copie der Madonna di Fuligno.
Sammlung Fumagalli: Madonnenbildchen mit zwei Flügeln.
Cav. Crivelli: Bildniss des Herzogs Guidobaldo, Copie der Grablegung, Copie der Perle.
Sammlung Vallardi: Marc Anton.
Sammlung Bernardi: Madonna Alba, Copie.
Sammlung Bozzotti: S. Cäcilia.
Sammlung Gozzi: Verkündigung.
Nachlass des Kupferstechers Longhi: Copie der heil. Familie für Lionello, Verkündigung.
Sammlung Bisi: Crucifix.
Sammlung des Grafen del Verme: Madonna neben einer Palme.
Monte Luce bei Perugia: Himmelfahrt Mariä.

Neapel, im k. Palaste: das Altarbild der thronenden Maria aus Perugia.

Im Museum: Madonna di Loreto (Copie der Madonna in der Bridgewater Gallerie). Heil. Familie des Lionello da Carpi, Madonna della Gatta, Leo X. mit beiden Cardinälen, Madonna del Passegio, Die Stunden, Bildniss eines Cardinals, Raphael's Mutter, Cav. Tibaldeo.

Gallerie des Herzogs von Terranuova: Maria mit drei Kindern.

Haus Lanzelloti: Madonna di Loreto, Sanazzaro.

Marchese Letizia: S. Catharina nach der Geliebten Raphael's in Florenz.

S. Severino: Copie der Madonna des heil. Sixtus.

Pavia, Carthause: Altarbild Perugino's.

Marchese Malaspina: Heil. Familie mit dem Lamme, Madonna in den Ruinen.

Palermo, S. Giovanni: Madonna.

Parma, Gallerie: Die fünf Heiligen.

Perugia, S. Pietro Maggiore: Copie der Grablegung.

Franziskanerkirche: Krönung der heil. Jungfrau.

Nonnen des h. Anton: Thronende Madonna.

S. Agostino: Thronende Madonna mit Heiligen.

S. Fiorenzo: Madonna des Simone Ansidei.

Hospital: Maria mit dem Buche

Sammlung der Gräfin Alfani: Madonna mit dem Kinde.

Palast Donini: Madonna mit dem Kinde.
Haus Staffa: Madonna mit dem Buche.
Haus Baglione: Copie derselben.
Bei Confaloniere della Penna: Desgleichen.
Haus Baldeschi: Vermählung Friedrich III.
Haus Bourbon Sorbello: Maria mit der Nelke.
Haus Oddi: Copie des Violinspielers (Cartons).

Pesaro, Palast Antaldi: Ezechiel.

Piacenza, Kloster des heil. Sixtus: Copie der Madonna di S. Sisto.
Graf Bisenzo: Heiligenbilder in Tempera.

Rom, Vaticanische Gallerie. Theilnahme an Bildern Perugino's, Krönung des heil. Nicolaus, Krönung Mariä, Madonna di Fuligno, Transfiguration.
Quirinal: St. Johannes in der Wüste.
Gallerie Barberini: Fornarina.
Gallerie Fesch: Crucifix (Copie der Jardinière), Madonna di Loreto, Copie der Madonna Aldobrandini, Copie der heil. Familie für Lionello da Carpi, Madonna mit Blumen. (Wohin diese Bilder seit dem Verkauf der Gallerie gekommen, ist bis jetzt noch nicht bekannt).
Gallerie Borghese: Bildniss Raphael's, Die drei Grazien, Die Grablegung, Julius II., Geliebte Raphael's, Copie der Madonna Alba, Copie der Madonna mit dem Kinde, Bildniss eines Cardinals, Johannes in der Wüste, Ruhe in Aegypten, Madonna mit Blumen, Cesar Borgia.

Gallerie Lucian Bonaparte: Madonna mit dem Schleier (?).

Sammlung des Prinzen Gabrieli: Christus am Oelberg.

Palast Corsini: Heil. Familie mit dem Lamme, Julius II., Alexander Farnese.

Advocat Rasponi: Zwei Engel.

Sammlung Camuccini: S. S. Catharina und Maria Magdalena, Maria mit der Nelke, Copie der heil. Famile für Lionello da Carpi.

Gallerie Torlonia: Maria mit der Nelke, Julius II., Graf Castiglione.

Palast Sciarra Colonna: Geliebte Raphael's, Der Violinspieler, Ruhe in Aegypten.

Palast Spada: Johannes in der Wüste.

Palast Albani: Maria mit der Nelke, Geliebte Raphael's, Copie der Madonna mit dem Kinde, Copie der Madonna della Tenda, Madonna del Passegio.

Gallerie Pamfili: Copie der heil. Familie für Lionello da Carpi.

Palast Doria: Novagero und Beazzano (Bartolus und Baldus), Copie der Johanna von Arragonien, Ruhe in Aegypten.

Haus Dionigi: Copie der heil. Familie unter der Eiche.

Haus Petrucci: Madonna mit dem Distelfink.

Bei Gaetano Menghetti: Madonna in den Ruinen.

Villa Lante: Geliebte Raphaels.

S. Maria del Popolo: Madonna di Loreto.

S. Agostino: Madonna di Loreto.

S. Luigi de Francesi: S. Cäcilia, Copie der Madonna della Sedia.

Spoleto, Capelle Ancajani: Anbetung der Könige.

Todi: Minori riformati.

Turin, königl. Sammlung: Madonna della Tenda.

Bei J. B. Muggi: Maria mit dem Kinde.

Urbania: Sammlung Rossi: Julius II., Copie der heil. Familie für Franz I.

Urbino, Cathedrale: S. Sebastian.

S. Andrea: Heil. Familie.

S. Chiara: Madonna mit dem Kinde.

Oratorium S. Giuseppe: Sposalizio.

Gallerie des Herzogs: S. Georg, Maria mit dem Kinde, Das Bildniss des Herzogs Guidobaldo, und das des Erbprinzen.

Palast Albani: Bildniss des Herzogs Guidobaldo.

Haus Giovannini: Maria mit der Nelke, Copie der heil. Familie in der Ruine.

Haus Stacoli: Copie der Madonna Aldobrandini.

Valombrosa: Bildnisse zweier Mönche.

Venedig, Kirche der Camaldolenser auf Murano: S. Margaretha.

Verona, Nachlass der Grafen Canossa: Madonna mit Blumen.

Nachlass der Mme. Cavillini-Brenzoni: S. Dorothea.

S. Tommaso Centauriense: Heil. Jungfrau im Grünen.

In England.

Atthorp, bei Lord Spencer: Copie der heil. Familie für Lionello da Carpi.

Alton Tower: Julius II.

Barronhill: Leichnam Christi.

Bath bei W. Beckworth: S. Catharina von Alexandrien, Anbetung der Könige.

Blenheim, Gallerie des Herzogs von Marlborough: Altarblatt der Familie Ansidei, Copie der Jardinière, Madonna mit dem Schleier, Madonna di Loreto, Dorothea, die Geliebte Raphaels.

Bowood, Marquise Landsdowne: Predigt des Johannes.

Dulwich-College: S. Franz und Anton.

Holkham: Julius II. mit den beiden Cardinälen, Madonna mit Blumen.

Kingston-Hall: Die heil. Jungfrau im Grünen.

Ketleston-Hall: Madonna del Passegio.

Leight-Court bei John Miles: Die Kreuztragung, Julius II., Madonna di Loreto, Copie der heil. Familie des Lionello da Carpi.

Liverpool, Nachlass Roscoe: Copien von Bildnissen.

London, Palast Kensington: Bildniss eines Jünglings.

Nationalgallerie: Julius II.

Herzog von Wellington: Copie der Madonna della Sedia, Stregazzo.

Herzog von Grafton: Carondelet.

Bridgewater Gallerie: der kreuztragende Christus, Die heil. Familie mit der Fächerpalme, Die Maria mit dem Diadem, Madonna mit dem Kinde, Madonna del Passegio.

Lord Grosvenor: Madonna mit dem Schleier, (Copie der Madonna Aldobrandini).

Lord Garvagh: Die Madonna Aldobrandini.

Sammlung des Poeten Rogers: Christus auf dem Oelberg, Madonna mit dem Kinde.

Lord Gray: Herzog Federico von Mantua.

Lady Sykes: Der schlafende Ritter.

Sammlung Morant: Copie der heil. Familie mit der Wiege.

Bei Herrn Leygatt: Ein zweites Exemplar der Jardinière.

Bei Herrn Munro: Heil. Familie mit dem Pergamentstreifen.

Lord Dudley: Die drei Grazien, Copie der Madonna Alba.

Cabinet Solly: Maria mit S. Thomas, Himmelfahrt Mariä.

Sammlung Agars: Madonna mit dem Diadem.

Sammlung Neeld: Charitas.

Kunsthändler Emmerson: Kain und Abel.

Cabinet Coesvelt: S. Cäcilia.

Sammlung Hope: Copie des Erzengels Michael, Spes.

Sammlung Woodburn: Landschaft.

Lutonhouse, Marquis Bute: Maria und das schlafende Kind.

Oakoverhall (Derbyshire): Wiederholung der Perle.
Oxford, Church College.
Pansanger, Gallerie des Lord Cowper: Madonna mit dem Kinde, Madonna mit dem Kinde auf dem Kissen.
Stratton, Gallerie: Ezechiel, Heil. Familie mit dem Pergamentstreifen, Bildniss eines jungen Mannes.
Tinton Abbey, Lord Clifford: Johannes in der Wüste.
Warwick-Castle, Gallerie des Grafen Warwick: Johanna von Arragonien.
Wiltonhouse, Gallerie Pembrocke: Maria mit der Nelke, Mariä Himmelfahrt.
Windsor: Copie der heil. Familie unter der Eiche, Judith.

In Deutschland und der Schweiz.

Basel bei H. Wocher: Maria mit der Nelke.
Berlin, Museum: Madonna mit dem Kinde aus der G. Borghese, Madonna Solly mit dem Stieglitz, Anbetung der Könige, Drei Bildchen auf schwarzem Grunde, Pieta Sposalizio, Madonna aus dem Hause Colonna, Julius II., Copie der heil. Familie für Lionello da Carpi, Copie der Madonna della Sedia, Copie der Johanna von Arragonien, Johannes in der Wüste, Johannes.
General Menu: Copie der Madonna Aldobrandini.
Graf Lottum: Copie der Madonna Alba.

Braunschweig, Gallerie: Junger Mann mit einem Buch.

Cassel, Gallerie: Heil. Familie mit dem Lamme.

Darmstadt, Museum: Erzengel, Johannes.

Dresden, Gallerie: Anbetung der Könige, Jardinière, Isaias, S. Cäcilia, Anbetung der Könige, Madonna di Sisto, Heil. Familie mit dem Streifen.

Frankfurt a. M., Staedel'sches Institut: Copie der Maria mit dem Kinde und Johannes, Madonna mit dem Kinde, Madonna des Grafen Bisenzo, Bildniss eines Jünglings (zweifelhaft).

Genf, bei Herrn Duval: Maria mit der Nelke.

Gotha, Gallerie: Copie der Madonna mit dem Kinde, Copie der heil. Familie für Lionello da Carpi.

Lütschena bei Leipzig, Sammlung Speck-Sternburg: Copie der Johanna von Arragonien, Maria mit der Nelke.

München, Pinakothek: Taufe und Auferstehung, Bild eines Jünglings, Ein auf Ziegelstein gemalter Kopf, Die heil. Familie Canigiani, Madonna Tempi, Madonna mit dem Schleier, Das angebliche Bildniss des Bindo Altoviti — (sonst Raphael's genannt), Madonna della Tenda, Copie der Johanna von Arragonien, Maria an der Wiege, Brustbild des Erzengels.

Herzogl. Leuchtenberg'sche Sammlung: S. Georg, S. Michael, Ein Cardinal.

Nürnberg, Sammlung Heinlein: Madonna aus dem Cabinet Braun.

Sammlung Hertel: Madonna.

Offenbach, H. Andrä: Copie der heil. Margaretha.
Söder, Frhr. von Brabeck: Heil. Familie.
Wien, Gallerie des Belvedere: Heil. Jungfrau im Grünen, Copie des Isaias, Copie des Spasimo, S. Margaretha, Ruhe in Aegypten, Maria mit S. Hieronymus.
Sammlung der Academie: Copien der Madonna Alba, des Ezechiels und der Madonna della Tenda.
Gallerie Liechtenstein: Copie der Jardinière, Madonna del Passegio.
Gallerie Esterhazy: Maria mit dem Schleier, Maria mit dem Kinde und Johannes, Copie der Madonna mit dem Kinde.
Sammlung Thurn und Valsassina: Geburt Christi.

In Frankreich.

Aix, bei H. de L'Estang: Marc Anton.
St. Germain-en-Laye, bei Herrn Legras: la vièrge à la pensée.
Marseille, Museum: Johannes auf dem Adler.
Montpellier, Musée Fabre: Lorenzo de' Medici, Entwurf zur Madonna della Sedia.
Paris, Museum des Louvre: La vièrge au livre, S. Georg, S. Michael, Bildniss eines jungen Mannes, Jenes eines Jünglings, La belle Jardinière, (Madonna di Loreto?) La vièrge au diadème, Graf Castiglione, Der grosse S. Michael, Grosse heil. Familie (sehr verdorben), S. Margaretha, Heil. Familie mit

der Wiege, Abundantia, Johanna von Arragonien, Raphael und sein Fechtmeister.

Gallerie Aguado: Der Erzengel Michael, Madonna aus der Gallerie Orleans.

Cabinet Silvestre: Kopf des Erzengels.

Cabinet Abel: Maria mit S. Franz und Engeln.

Cabinet Migneron: S. Sebastian.

Sammlung des Malers Constantin: Madonna mit dem Schleier.

Prinz Paul von Württemberg: Portrait des Bindo Altoviti in Profil (von Dubois).

Rouen, Abtei S. Amand: Madonna di S. Sisto.

Strassburg, Cabinet Savièr: Der Erzengel mit Tobias (sehr bezweifelt).

In Spanien.

Escurial: Die heil. Familie mit dem Lamme, Madonna del Pesce, Madonna della Tenda, Die Perle, Heil. Familie mit beiden Kindern die ein Lamm halten, Die heil. Jungfrau in den Ruinen, Heil. Familie mit Kindern, welche einen Pergamentstreifen halten.

S. Ildefonso, im Palaste: Heil. Familie, Johannes in der Wüste.

Madrid, Museum: Nachahmung der heil. Famile des Lionello da Carpi, Cardinal Bibiena, Navagero, Lo Spasimo, Heimsuchung Mariä, Heil. Familie unter der Eiche, Die Perle (s. auch Escurial).

K. Palast: Madonna della Sedia. (Benutzung dieses Sujets.)

Palast des Herzogs von Alba: Portrait, Bildniss eines jungen Mannes.

In Belgien.

Brüssel, Sammlung Noë: Die heil. Jungfrau auf der Wiese, Ein der Fornarina im Palaste Barberini ähnliches Bild.

Gent, bei H. Rottier: Das Bildniss Raphael's.

In Holland.

Haag, Se. Majest. der König der Niederlande: Eine Madonna (F. Penni).

In Dänemark.

Copenhagen, Schloss: Anbetung der Könige, Anbetung der Hirten, Der Apotheker.

In Russland.

St. Petersburg: k. Eremitage: S. Georg (?), Heil. Familie mit Joseph ohne Bart (?), Heil. Familie mit dem Lamme, Madonna aus dem Hause Alba, Copie der Heil. Familie des Lionello da Carpi, Judith (?), Cardinal Polus.
Prinz Trubetzkoy: Copie der heil. Catharina.
Graf Bailli von Tatischeff: Maria mit dem Schleier.
General Lamonosoy: Johannes in der Wüste.

Cartons und Handzeichnungen.

Berlin, Prof. Posselger: Die Zeichn. zum Kindermord.
Staatsrath v. Savigni: Entwurf zum Heliodor.
Chatsworth, Herzog von Devonshire: Zeichnungen und Entwürfe.

Copenhagen, Schloss: Zeichnung (aus dem Nachlass Thorwaldsens).

Dresden, Gallerie: Zeichnungen zum Kindermorde.
Gräfin Riesch: Zeichnung zum Kindermorde.
Baron von Stackelberg: Zeichnung.

Düsseldorf, Academie: Zeichnungen.

Florenz, Gallerie der Uffizien: Zeichnungen.
Sammlung Benvenuti: Zeichnung.

Gotha, Gallerie: Der Leichnam Christi beweint (Zeichnung). Eine andere Zeichnung dieser Art.

Haag, bei Verstolk van Soelen: Zeichnung.

Hannover, Minister Dr. Kestner: Zeichnung der Auferstehung.

Holkham, Sammlung des Herrn Cocke, jetzigen Grafen von Leicester: Heft mit architektonischen Zeichnungen, Joseph giebt sich den Brüdern zu erkennen (Zeichnung).

S. Ildefonso, im Palaste: Eine Zeichnung.

Knole (Grafschaft Kent): Copie der Teppiche.

Leipzig, Kunstanstalt von R. Weigel: S. Paul und und Barnabas (Zeichnung).
Cabinet des Proclamators Weigel: Gruppe aus dem Spasimo (Zeichnung).

Lille, Sammlung Wicar: Zeichnungen.

Liverpool, Nachlass Roscoe: Zeichnungen.

London, Academie: Copien der Tapeten, Zeichnung des Kindermords, Zeichnungen der Privatbibliothek Georg's IV.
Sammlung der Prinzessin von Wales: Zeichnung.

Sammlung von Zeichnungen des brittischen Museums.

Sammlung des Poeten Rogers: Zeichnung der Grablegung.

Bei H. Ford: Zeichnung der Darstellung im Tempel.

Lady Sekes: Zeichnung.

Sammlung Harman: Bildniss Raphael's in schwarzer Kreide.

Sammlung von Zeichnungen im Nachlass des Malers Sir Thom Lawrence.

Nachlass des Bildhauers Banks, im Besitz der Mrs. Forster: Zeichnungen.

Sammlung Woodburn.

Lüttich, Graf d'Outremont: Carton zur Madonna Alba.

Mailand, Ambrosiana: Zeichnungen.

Meaux, Chatedrale: Copien der Tapeten.

Monte Cassino, Sammlung: Bildniss Raphael's in schwarzer Kreide.

Montpellier, Musée Fabre: Zeichnungen.

München: Zeichnungen.

Im Privatbesitz Sr. Majestät des Königs Ludwig von Baiern: Jugendliches Bildniss (jenem des sogenannten Bindo Altoviti ähnlich).

Neapel, Museum: Der Carton zur heil. Familie des Lionello da Carpi, Carton von Moses.

Don Ciccis de Luca: Kreuzabnehmung (Federzeichnung).

Oxford, Church College: Zeichnung der Sibyllen, Bildniss Raphael's in schwarzer Kreide, Zeichnungen.

Paris: Zeichnungen im Museum des Louvre.

Herr Dubois: Carton zu einem bis jetzt noch unerklärten Bilde.

Pavia, Palast Sanvitali: Zeichnung.

Perugia, Palast Donini: Zeichnung der Anbetung der Könige.

Haus Cercomani: Carton zur Madonna des Dichters Roger in London.

Haus Cesari: Christus vor Herodes (Zeichnung).

Pesaro, Gräfin Monti: Entwurf zur Madonna di Loreto.

Rom, Sammlung Camuccini: Zeichnung der Grablegung.

Palast Albani: Carton zur Transfiguration.

Gallerie Pamfili: Zeichnung zum Bau der Arche.

S. Giov. in Laterano: Carton zur Madonna des Hauses Alba.

Siena, in der Libreria des Doms: Entwürfe zu Pinturichio's Bildern.

Venedig: Sammlung von Zeichnungen in der Academie, Das Skizzenbuch Raphael's.

Gallerie Manfrin: Noah geht in die Arche (Cart.).

Weimar, grossh. Sammlung: Zeichnung.

Wien: Sammlung von Zeichnungen des Erzherzogs Carl.

Sammlung des Medailleur Böhm: Zeichnung.

PIPPI, Giulio, gen. GIULIO ROMANO, geb. 1492 in Rom, † 1546 in Mantua. Auch Ingenieur und Architekt. Schüler des Raphael, jedoch mehr Nachahmer des Michelangelo. Schön in Anordnung, reich an Phantasie, correkt in Zeichnung, mehr für sinnliche als kirchliche Gegenstände: arbeitete unter Raphael's Leitung an den Fresken des Vaticans: später liess er sich in Mantua nieder, wohin er vom Herzog berufen wurde. — *Fresken* zu Rom: in der Villa Lante, Villa Madama, in der Farnesina, im Pal. Ciccioporci (früher Alberini): zu Mantua: im Dom, im herzogl. Schloss la Corte genannt, im Hause Tonello, im Palazzo del Te, im Schlosse Marmiriulo bei Mantua; zu Verona: im Dom. *Oelbilder* zu Rom: in S. Prassede, Sakristei von S. Peter, S. Trinita de Monti, Kirche dell' Anima, Pal. Borghese, Vatic. Gal. 2.; zu Genua: in S. Stefano. Ferner: Flor. Gal. 4. Flor. Pitt. 2. Ven. Gal. Manfrin. Neap. Mus. 1. Neap. Prinz v. Salerno 1. Mün. Pin. 3. Dresd. Gal. 4. Braunschw. Salzth. 2. Wien. Gal. 2. Wien. Liecht. Gal. Wien. Esterhaz. 1. Wien. Gf. Thurn. Berl. Mus. 1. Par. Mus. 6. Mars. Mus. 1. Lond. Nat. Gal. 1. Lond. Bridgewater Gal. Hamptoncourt 3 (worunter Skizzen). Lord Northwik. Sir Tom Baring. Madr. Museo nacional 1. Pet. Erem. 5.

Schüler des Giulio Romano.

RINALDO, blühte um 1550, arbeitete unter G. Romano's Leitung in Mantua. — *Oelbilder* zu Rom: in S. Agnese.

GUISONI, Fermo, arbeitete schon 1540, lebte noch 1568; malte hauptsächlich nach Cartons des Giulio Romano. — *Oelbilder* zu Mantua: in S. Andrea.

PRIMATICCIO, Francesco, geb. 1495 zu Bologna, † 1570. Früher Schüler des Bagnacavallo und des J. da Imola. Arbeitete unter Giulio Romano's Leitung an den Fresken des Palazzo del Te in Mantua, kam dann an den Hof König Franz I. von Frankreich nach Fontainebleau, wo er auch unter Heinrich II. blieb und zahlreiche Fresken, zum Theil in Gemeinschaft mit Rosso malte. (Auch mit Niccolo dell' Abatte). Weitere *Fresken* zu Paris: im Palais Soubise, im Schloss v. Meudon, im Schloss Beauregard bei Blois. *Oelbilder* sehr selten. — Rom Vatic. Gal. 1. Wien. Gal. 1. Par. Mus. 2.

ABBATE, Nicolo dell', geboren 1509 in Modena, † 1571 in Frankreich. Malte früher in Mantua, dann in Bologna, und endlich in Frankreich unter Primaticcio's Leitung. — *Fresken* zu Mantua: im Municipalpalast, in der Academie; zu Bologna: Säulengang des Leoni, im Saal des Instituts. *Oelbilder*: Dresd. Gal. 1. Neap. Mus. 2.

Schüler des Giulio Romano.

CLOVIO, GIULIO, gen. MACEDO, geboren 1498, † 1578. Verliess frühzeitig den Giulio Romano und begab sich zu Girolamo dei Libri, wo er die Miniaturmalerei erlernte, in welcher er Ausgezeichnetes leistete.

MANTUANO, CAMILLO (nach Andern RINARDO), blühte um 1540. Malte besonders Ornamente, Fresken und Blumen. — Wien. Gal. 1.

GHIGI, THEODORO, gen. MANTUANO, blühte um 1540, trat nach Giulio Romano's Tod in Dienste des Herzogs von Mantua und vollendete viele Werke seines Lehrers.

GHISI, GIOV. BATISTA, geb. um 1515. Auch Architekt. — *Fresken* zu Mantua: im Dom und im herzogl. Palast.

PAGNI, BENEDETTO, von Pescia, blühte um 1540, begleitete Giulio Romano nach Rom und von dort nach Mantua, (doch mehr nur als Gehülfe).

PENNI, GIANFRANCESCO (s. Raphael'sche Schüler).

BUONACCORSI, PIERINO, gen. del VAGA, geb. 1500 zu Florenz, † 1547. Schüler Raphael's, früher Schüler des Rid. Ghirlandajo. Begleitete den Giulio Romano nach Mantua, malte später in Genua. — *Fresken* zu Genua: im Palast Doria; zu Rom: im Saale Torre di Borgia. *Oelbilder*: Neap. Mus. 2.

Mün. Pin. 1. Dresd. Gal. 1. Par. Mus. 1. Berl. Mus. 2. (?) Darmst. Mus. 1.

Schüler des del Vaga.

CALVI, Lazzaro, aus Genua, geb. 1502, † 1607, und

CALVI, Pantaleo, † 1595, arbeiteten gemeinschaftlich in Genua und Neapel, besonders *Fresken*, und zwar: zu Genua, Façade des Palastes Doria, Pal. Pallavicini al Zerbo, Kuppel von S. Catharina in Genua (von Lazzaro).

SABBATINI, Andrea, gen. Andrea da SALERNO, geb. 1480, † 1545. Schüler Raphael's und Donzellis, (des neapolitanischen Raphaels) arbeitete unter des Erstern Leitung im Vatican und in der Kirche alla Pace zu Rom; liess sich später in Neapel nieder. — *Oelbilder* zu Salerno: im Dom, im Kloster S. Trinita di Cana und im Museum. — Par. Mus. 1. Neap. Mus. 8.

Schüler des Andrea da Salerno.

SANTAFEDE, Francesco, von Neapel, blühte um 1550. — *Fresken* zu Neapal in der Nunciata und im Palast des Fürsten Somma.

SANTAFEDE, Fabricio, Sohn des Francesco, geb. 1560 in Neapel, † 1634. — *Fresken* zu Neapel: in der Kirche Gesu e Maria, und in S. Maria la Nuova. *Oelbilder*: Flor. Gal. 1. Neap. Mus. 3. Wien. Gf. Thurn Gal. Haag. Mus. 1.

LAMA, Gianbernardo, geb. um 1506 zu Neapel, † 1579 daselbst; kam aus der Schule des

Amato in die des Andrea da Salerno. — Bilder, in Neapel zahlreich. Neap. Mus. 1.

PENNI, GIANFRVNCESCO, gen. IL FATTORE, geb. in Florenz 1488, † 1528. Schüler und Geschäftsführer Raphael's, woher er den obigen Beinamen erhielt; später Schüler des Giulio Romano; führte zu Rom viele Zeichnungen Raphael's aus. — *Fresken* zu Rom: im Constantinssaal (Vatican), Loggien im Hof des Heiligen Damasus (Vatican). *Oelbilder*: Rom Gal. des Vaticans 8. Rom Gal. Sciarra Colonna. Neap. Mus. 4. Neap. Prinz von Salerno 1. Leucht. Gal. 1. Stuttg. Mus. 1. Dresd. Gal. 2. Lond. Stafford. Gal.

CALDARA, POLIODORO, gen. DA CARAVAGGIO, geb. um 1495, † 1543 zu Messina; arbeitete unter Raphael's Leitung im Vatican; malte gemeinschaftlich mit Maturino in Rom viele Häuserfaçaden (grau in grau); kam aus Raphael's Schule nach Neapel und liess sich später in Messina nieder. — *Oelbilder* zu Rom: in S. Silvestro di Monte Cavallo (vortrefflich in den Landschaften); zu Neapel: im Schloss. — Neap. Mus. 1. Dresd. Gal. 1. Gotha Gal. Par. Mus. 1. Wien. Gal. 1. Wien. Esterh. 2. Francf. Staed. Inst. 1.

SESTO, CESARE DA, arbeitete früher unter der Leitung des Leonardo da Vinci, später

Schüler des Raphael.

Schüler des Raphael.

Schüler des Raphael. Malte im Auftrage des Duca Scotti zu Mailand. — Neap. Mus. 3. Leucht. Gal. 1. Wien. Gal. 1. Berl. Mus. 1.

FERRARI, Gaudenzio. (Siehe Lombard. Schule: Mailand.)

NANNI, Giovanni da Udine, geb. 1487, † 1567; ausgezeichnet in Decorationen, arbeitete unter Raphael's Leitung an den Loggien des Vaticans. (Siehe Venetianer.)

VITI, Timoteo, gen. della VITE, von Urbino, geb. 1470, † 1523. In früheren Bildern dem de Francia sehr ähnlich; später ahmte er mit Geschick und Geist den Raphael nach. — Bol. Pin. 1. Wien. Esterhaz. 1.

BAROCCIO, geb. 1528 zu Urbino, † 1612. Anfangs Schüler des B. Franco in Venedig, wo er auch die Werke des Titians studirte, gieng frühzeitig nach Rom, und schloss sich der Raphael'schen Schule an, auch Nachahmer des Correggio. — *Oelbilder* zu Rom: Gal. Borghese, in der Minerva, in der Vatic. Sammlung, in der Vallicella; zu Genua: im Dom; zu Perugia: im Dom; zu Fermo: im Dom; zu Sinigaglia: im Dom; zu Urbino: bei den Conventualen und bei den Capuzinern; zu Ravenna: S. Vitale. — Flor. Gal. 6. Neap. Mus. 1. Neap. Prinz von Salerno 2. Mail. Ambrosian. Bibliothek.

Wien. Gal. 2. Wien. Esterh. 1. Dresd. Gal. 6. Stuttg. Mus. 2. (?) Carlsr. Gal. 1. Par. Mus. 2. Brüss. Mus. 11. Pet. Erem. 3. Lond. Nat. Gal. 1. Madr. Mus. 1.

Aus der Schule des Francia zur Raphael'schen übergegangen.

RAMENGHI, BARTOLOMEO, gen. BAGNACAVALLO, geb. 1484, † 1542.

FRANCUCCI, INNOCENZO, da IMOLA, geboren 1480, † 1550; auch Schüler des Mariotto Albertinelli.

MARCHESI, GIROLAMO, da CATIGNOLA.

TIBALDI, PELLEGRINO, gen. PELL. PELLEGRINI.

Siehe oben Umbrische Schule.

Aus der Ferrareser Schule zur Raphael'schen übergegangen.

TISIO, BENVENUTO, gen. GAROFALO, geb. 1481, † 1559. Schüler des Panetti, des Baroccio und des Lorenzo Costa (s. oben).

MAZZOLINO, LUDOVICO, geb. 1481, † 1530. Schüler des Lorenzo Costa (s. oben).

Gebrüder DOSSI, namentl. DOSSO DOSSI.

Siehe Lombard. Schulen.

FÜR SICH BESTEHENDE KÜNSTLER ZU ROM.

SICIOLANTE, Girolamo, gen. DA SERMONETA, † 1580 zu Rom. Schüler des Buonacorsi. *Fresken* in mehreren Palästen zu Rom; *Oelbilder* zu Bologna: in S. Martino.

ZUCCARO, Taddeo (auch ZUCCHERI), geb. in Vade bei Urbino 1529, † 1566, malte in Rom und Caprarola; studirte die Werke des Raphael. — *Fresken* im Palast Mattei zu Rom. *Gemälde* von ihm im Schlosse zu Caprarola. — Flor. Gal. 1. Dresd. Gal. 1. Carlsr. Gal. 1.

ZUCCARO, Federico, geb. in Vado bei Urbino 1543, † 1609 zu Ancona. Jüngerer Bruder und Schüler des Taddeo, arbeitete in Rom und Caprarola, dann in Frankreich und England; auch in Venedig. — *Fresken* zu Rom in der Paulin. Capelle, im Vatican. *Gemälde* in Caprarola. — Flor. Gal. 2. Wien. Gal. 1. (?)

CESARE, Giuseppe, gen. il Cavalier d'ARPINO (auch L'arpino), geboren 1570 zu Rom, † um 1640 daselbst. Schüler seines Vaters, dann des Lelio Orsi, auch des Christophoro Roncalli. — *Fresken* zu Rom: in S. Maria Maggiore, im Saal des Conservatorio (woran er 40 Jahre malte). Arbeitete auch im Vatican. *Oelbilder* zu Rom: in S. Grisagonia. — Dresd. Gal. 1. Par. Mus. 1. Wien. Gal. 1. Wien. Esterh. 1. Carlsr. Gal. 1.

AMERIGHI da CARAVAGGIO, Michelangelo, nicht mit dem Polyodoro da Caldara (siehe oben) zu verwechseln, geboren 1569 in Caravaggio bei Mailand, starb 1609. Arbeitete frühzeitig bei dem Cavalier d'Arpino, nahm sich den Giorgione in Zeichnung und Colorit zum Muster, hielt sich jedoch allzusehr an ungeschminkte Wirklichkeit; malte auch Blumen und Früchte, und häufig Scenen des niedern Lebens. Hielt sich längere Zeit in Malta auf. — *Oelgemälde* zu Rom: Capelle im Capitol S. Luigi dei Francesi, im Palast Sciarra, Pal. Borghese, Gal. Pamphili, Vatic. Gal., Gal. Doria. Flor. Gal. 1. Flor. Pitt. 1. Neap. Mus. 1. Rom Vatic. Gal. 1. Wien. Gal. 6. Wien. Esterhaz. 2. Braunschw. Salzth. 4. Mün. Pin. 4. Nürnb. k. Gal. 1. Darmst. Mus. 2. Dresd. Gal. 5. Berl. (aus der Giustin. Samml.) 7. Par. Mus. 4. Mars. Mus. 1. Pet. Erem. 3. Lond. Nat. Gal. 1.

Schüler des Caravaggio.

VOUET, Simon, und
VALENTIN, Moise, geb. 1600, † 1632 (siehe Französische Schule).

SARACENO, Carlo, gen. VENETIANO, geb. 1585, † 1625. Früher Schüler des Mariani. — Mün. Pin. 3.

MANFREDI, Bartolomeo (von Mantua), geb. um 1580, † um 1620. Schüler des Roncalli (Pomerancio), dann des Caravaggio, den er getreulich nachahmte und mit welchem er häufig verwechselt wird; starb frühzeitig. — Mün. Pin. 1. Par. Mus. 2. Brüss. Gal. (?) Wien. Gal. 2. Wien. Esterhaz. 2.

BERETTINI, Pietro, gen. da CORTONA, geb. 1596, † 1669. Auch Architekt. Schüler seines Vaters Johann, dann des Cardi in Florenz; kam sehr jung nach Rom und bildete sich dort bei Baccio Ciarpi und Andrea Comodi aus; arbeitete auch in Florenz, hauptsächlich aber in Rom. — *Fresken* zu Florenz: im Palast Pitti (gemeinschaftlich mit Ciro Ferri, seinem Schüler); zu Rom: Säulengang der Kirche della Pace, Kuppel der Kirche Padri dell' Oratorio, im Palast Barberini, im Palast alle quatre fontane, Gal. Pamphili; S. Salvatore in Lauro (jetzt S. M. in Loretto). *Oelbilder* zu Rom: in S. Ambrogio, S. Carlo a Catinari, in der Sapienza; zu Cortona: S. Agostino; zu Venedig: S. Daniele. — Flor.

Pitt. 1. Neap. Mus. 1. Braunschw. Salzth. 1. Berl. Mus. 1. Mün. Pin. 1. Wien. Gal. 3. Wien. Esterh. 1. Darmst. Mus. 1. Par. Mus. 6. Pet. Erem. 5. Lyon. Mus. 1. Hamptoncourt 1.

Schüler des Pietro Cortona.

FERRI, Ciro, geb. 1534, † 1589, arbeitete zu Florenz und Rom. — *Fresken* zu Florenz: in S. Agnese, im Pal. Pitti; zu Bergamo: in S. Maria Maggiore. *Oelbilder* zu Rom: in S. Ambrogio. — Flor. Gal. 2. Mün. Pin. 2. Nürnb. k. Gal. 2. Darmst. Mus. 1. Dresd. Gal. 2. Wien. Gal. 1. Braunschw. Salzth. 1.

ROMANELLI, Giov. Franc., geb. 1617 zu Viterbo, † 1662 daselbst; früher Schüler des Domenichino, dann des Pietro da Cortona; malte zu Rom, Florenz und auch in Paris. — *Oelbilder* zu Rom: in S. Ambrogio, Carthäuser-Kirche, Gallerie des Palastes Mazarin in Paris; zu Viterbo: im Dom. — Neap. Mus. 3. Mün. Pin. 1. Wien. Gal. 2. Wien. Esterhaz. 1. Berl. Mus. 1. Darmst. Mus. 1. Par. Mus. 1. Pet. Erem. (?)

NEAPOLITANER.

STEFANI, Tomaso de, geboren zu Neapel um 1230, † um 1310; arbeitete zu Neapel für Carl II. — *Tafeln*: in einigen Kirchen zu Neapel, namentlich in S. Domenico maggiore.

TESAURO, Pippo, geb. zu Neapel um 1260, † um 1320; Schüler des Stefani. Nur wenige Bilder sind noch in einzelnen Kirchen zu Neapel vorhanden.

SIMONE, Mæstro, † um 1346. Schüler des Tesauro. — *Altartafeln* zu Neapel: in S. Lorenzo Maggiore.

SIMONE, Francesco di Mæstro; malte um 1420. Sohn des Obigen. — *Fresken* zu Neapel: in S. Chiara.

FIORE, Colantonio del, geb. um 1352 † 1444. Schüler des Francesco Simone; er machte die ersten Versuche der Oelmalerei zu Neapel nach Van Eyck's Erfindung; die meisten Bilder jedoch sind noch in Tempera. — *Tafeln* zu Neapel: in S. Antonio Abbate (Tempera), in den Studji (in Oel). — Neap. Mus. 1. Flor. Pitt. 1.

SOLARIO, ANTONIO, gen. ZINGARO, geboren 1382, † 1455. Schwiegersohn des Colant. del Fiore. Gründer der Neapolitan. Schule. Schüler des Lippo Dalmasio, dann des Vivarini in Venedig, des Ricci in Florenz, Gelassi in Ferrara, des Pisanello und Gentile da Fabriano. Arbeitete im Styl der Oberdeutschen Schule. — *Fresken* im Klosterhofe von S. Severino. *Oelbilder*: Neap. Mus. 2. Mün. Pin. 2. Flor. Pitt. 1.

Schüler des Zingaro.

DONZELLI, PIETRO, † 1470, und
DONZELLI, IPPOLITTO, † 1470, Brüder. Auch Baumeister; malten gemeinschaftlich, insbesondere Häusergiebel. — *Fresken* zu Neapel: in S. Maria nuova, Poggio Reale. — Von Pietro Donzelli *Tafeln*: Neap. Mus. 2. Von Ippolitto: Neap. Mus. 1.

PAPA, SIMONE, geb. um 1430 in Neapel, † 1499. — *Fresken* zu Neapel: in S. Maria la nuova. Auch *Oelbilder* findet man von ihm in Neapel. — Berl. Mus.

BUONI, SILVESTRO DE. — *Tafel* zu Neapel: in S. Restituta. — Neap. Mus. 1.

SABBATINI, ANDREA, s. Raphael'sche Schule.

d'AMATO, GIO. ANTONIO, geb. um 1473, † um 1555. Schüler des Silvestro und Nachahmer des Perugino. Streng kirchlich. — *Oelbilder* zu Neapel: in der Cathedrale; und S. Leonardo in Borgo di Chiaja. Neap. Mus. 1.

SIMONE PAPA, IL GIOVINE, geb. um 1506, † um 1567. Schüler des Amato. — *Fresken* im Kloster S. Maria nuova zu Neapel. Auch *Oelbilder* trifft man von ihm in Privatsammlungen zu Neapel. — Neap. Mus. 3.

GUINACCIA, DEODATO, aus Neapel, † gegen 1580. Liess sich frühzeitig in Messina nieder, wo er sich dem Polidoro Caravaggio anschloss. — *Fresken* zu Messina, in der Kirche dell' alto Vasso. *Tafeln* zu Messina: in der Kirche der PP. Basiliani, Kirche de Basico (1580), S. Gregorio.

RIBERA, GIUSEPPE, gen. LO SPAGNOLETTO, geb. 1588 zu Xativa bei Valencia in Spanien; arbeitete noch 1650. Gehört eigentlich der spanischen Schule an. Naturalist. Kam frühzeitig nach Neapel in die Schule des Caravaggio, studirte dann in Rom die Raphael'schen Werke, und in Parma und Modena die des Correggio, endlich wieder in Neapel, wo er Hofmaler des Vicekönigs wurde. (Hat nicht in *Fresko* gemalt.) — *Oelbilder* zu Madrid: im Kloster S. Pasquale, im Escurial und in S. Tomas, im neuen Palast; ferner zu S. Ildefonso, in der Cathedrale von Granada, Cathedrale in Saragossa; zu Neapel: in S. Martino, Capelle del Torso, Carthause bei Neapel; zu Parma: in S. Maria Bianca. — Madr. Mus. 1. Flor. Pitt. Flor. Gal. 2. Neap. Mus. 5. Mün. Pin. 11. Dresd. Gal. 12.

Wien. Gal. 5. Wien. Esterh. 2. Wien. Liecht. Berl. Mus. 2. Braunschweig Salzthal 9. Darmstadt. Mus. 1. Carlsr. Gal. 1. Par. Mus. 1. Lyon. Gal. 1. Lyon. Mus. 1. England: Alton Tower, Bourleighouse, Grosvenor Gal. Apsley Gal. Lond. Bridgewater Gal.; Madr. Mus. Pet. Erem. (?)

FALCONE, ANIELLO, geb. in Neapel um 1600, † 1665. Schüler des Spagnoletto. Schlachtenmaler. Arbeitete auch in Frankreich. Neap. Mus. 1.

ROSA, SALVATORE: geb. 1615 in Borgo di Renella bei Neapel, † 1673 in Rom. Widmete sich Anfangs der Musik, legte sich dann auf das Malen. — Seine ersten Studien waren nach der Natur; auch soll er den Ribera und Caravaggio zu Vorbildern genommen haben. Im 20. Jahre reiste er nach Rom, wo er die Werke des Michelangelo und des Titian studirte; während vieljährigem Aufenthalte daselbst kamen zahlreiche vortreffliche Werke zu Stande, die ihm einen glänzenden Namen verschafften. Er ward an den Hof nach Florenz berufen, und malte dort während 7 Jahren. Die letzte Zeit seines Lebens brachte er in Rom zu, wo er starb. Im Landschaftlichen leistete er Ausgezeichnetes. — *Oelbilder* zu Rom: in S. Maria di Monti Santo, S. Giovanni, im Haus Colonna, Gal. Doria 1, Gal. Martelli, Gal. Gerini; zu Pisa: im Dom; zu

Mailand: in S. Giovanni, della casa; im Schloss von Copenhagen. — Flor. Gal. 4. Flor. Pitt. 2. Flor. Gal. Martelli. Neap. Mus. 5. Neap. Prinz von Salerno 9. Madr. Mus. 3. Mün. Pin. 6. Leuchtenb. Gal. 1. Dresd. Gal. 1. Wien. Gal. 7. Wien. Esterh. 2. Francf. Staed. Inst. 2. Braunschw. Salzth. 1. Darmst. Mus. 3. Par. Mus. 5. Pet. Erem. 8. Lond. Nat. Gal. 1. Hamptoncourt 1. Ferner in England: Gal. des Herzogs von Devonshire, Grosvenor Gal. (jetzt dem Marquis von Westmünster), zu Chiswick, Th. Hope in London, Graf de Grey, Dulwichcollege, Lord Yarborough, in Pensanger, (Lord Cowper), Graf Radnor, Graf Pembrocke, in Corshamhouse, zu Warwickcastle, Castle Howard, zu Holkham, zu Luttonhouse.

Schüler des S. Rosa.

TORREGIANI, Bartolomeo, gen. del ROSA, geb. um 1630, starb jung. Schüler des Salv. Rosa, den er täuschend nachahmte.

GARGIUOLI, Domenico, gen. MICCO SPADARO, von Neapel, geb. 1612, † 1679. Anfangs Schüler des Falcone, dann des S. Rosa. — Neap. Mus. 16.

CORRENZIO, Belisario, geboren in Achaja 1558, † 1643, ein Grieche, besuchte während fünf Jahren die Schule des Tintoretto in Venedig, und liess sich dann in Neapel nieder. — *Fresken* zu Neapel: im Refectorium der

Benedictiner, in der Carthause. *Oelbilder* sehr selten. — Neap. Mus. 2.

CARACCIOLO, GIAMBATISTA, gen. BATISTELLO, von Neapel, † 1641, studirte den Caravaggio, und in Rom die Werke des Carracci. — *Oelbilder* zu Neapel: in der Carthäuserkirche, in S. Angelo dell' Abbate, Kirche der Incurabili.

STANZIONI, MASSIMO, geb. zu Neapel 1585, † 1656. Schüler des Caracciolo und des Fabr. da Santa Fede. Seine Bilder sind selten. — S. Martino bei Neapel, Schatzcapelle der Cathedrale zu Neapel, Madonna dell' annunciata daselbst. Neap. Mus. 4. Madr. Mus. 4.

Schüler des Stanzioni.

FINOGLIA, PAOLO DOMENICO, von Orta bei Neapel, starb jung um 1656. — *Fresken* in der Carthause zu Neapel. *Oelbilder* im Capitol zu Rom. — Neap. Mus. 1.

MARULLO, GIUS., geb. in Casale d'Orta bei Neapel, † 1685; *Oelbilder*: in mehreren Kirchen zu Neapel.

SOLIMENA, ANGIOLO, geb. in Nocera dei Pagani 1614, † 1700. Arbeitete in Neapel und Nocera, wo manche Altarbilder von ihm sind.

SOLIMENA, FRANCESCO, gen. CICCIO, geboren 1657, † 1747. Sohn und Schüler des Angelo, später Schüler des Giordano. Malte viel in Neapel. — Flor. Gal. 1. Neap. Mus. 1.

Mün. Pin. 1. Dresd. Gal. 5. Wien. Gal. 5. Wien. Esterh. Gal. 2. Prag. Priv. Ges. d. Kunstfr. 1. Braunschw. Salzth. 2. Par. Mus. 2. Mars. Mus. 1. Haag. Mus. 1. Pet. Erem. 2.

PRETI, Matteo (IL CAVALIER CALABRESE), geb. 1613 in Taverna in Calabrien, † 1699 in Malta. Naturalist. (Auch Architekt.) Studirte in Rom die Werke des Guido, der Carracci, des Domenichino, besonders aber des Guercino, zu dem er sich dann auch nach Bologna begab, nachher gieng er nach Paris und studirte den Simon Vouet, Lebrun und Mignard, endlich reiste er sogar nach Antwerpen zu Rubens. Er liess sich zu Rom nieder und malte viel für Urban VIII., auch arbeitete er zu Modena und Malta; insbesondere aber in Neapel. — *Fresken* in Modena: Kuppel der Carmeliter; San Domenico in Soriano; in Malta: S. Giov. Baptista. *Oelbilder* zu Siena: im Dom, in S. Francesco; zu Malta: S. Giov. Baptista; zu Neapel: S. Pietro in Macello. — Neap. Mus. 6. Neap. Prinz von Salerno 1. Flor. Gal. 6. Mün. Pin. 1. Dresd. Gal. 3. Wien. Gal. 1. Madr. Mus. 1. Par. Mus. 1. Lyon. Mus. 1. Lond. Gal. Devonshire.

STROZZI, Bernardo (IL PRETE GENOVESE), (siehe Genua).

GIORDANO, Luca, gen. FA PRESTO, geb. 1632 in Neapel, † 1705 daselbst. Anfangs Schüler

des Ribera, dann des Pietro da Cortona. Sehr täuschend in Nachahmung der verschiedensten Manieren; malte unzählige Werke theils sehr gediegen, theils aber auch sehr flüchtig, er arbeitete lange in Neapel und Florenz, dann 13 Jahre in Spanien im Auftrage Carl II., endlich wieder in Neapel, wo er eine zahlreich besuchte Schule gründete. — *Fresken* zu Neapel: im Tesoro, Carthause, Kuppel von S. Brigitta; zu Florenz: Capelle Corsini (al Carmine), Gallerie Ricciardi, S. Lorenzo del Escorial (Spanien), im Escurial. *Oelbilder* zu Neapel: in S. Theresa, bei den Hyeronimitanern, bei den Jesuiten. — Neap. Mus. 16. Flor. Pitt. 1. Flor. Gal. 3. Mün. Pin. 11. Dresd. Gal. 20. Wien. Gal. 13. Wien. Esterh. 2. Berl. Mus. 1. Darmst. Mus. 2. Cassel Gal. 1. Braunschw. Salzthal 4. Par. Mus. 3. Lyon. Mus. 2. Brüss. Mus. 1. Haag. Mus. 1. Madr. Mus. 7. Pet. Erem. 5. Hamptoncourt 1. Auch in Privatsammlungen sehr zahlreich.

Von den vielen Schülern des L. Giordano zeichnete sich besonders aus:

MATTEIS, Paolo de, geb. 1662 in Cilento bei Neapel, † 1728; bildete sich später in Rom aus, arbeitete in Frankreich, dann für Benedict XIII. zu Rom, endlich in Neapel. — *Fresken* zu Rom: im Lateran in der Minerva; zu Neapel: sehr zahlreich, Kirche der pii Operai.

Oelbilder zu Genua: in S. Girolamo. — Flor. Gal. 3. Neap. Mus. 3. Neap. Gal. Matolona. Wien. Gal. 1.

Die weiteren Schüler des L. Giordano waren: Alberto Arnone, Onophrio d'Avellini, Philippo Appaluni, Domenico Coscia, Remonde Domenici, Tomaso Fasano, Nuntio Ferrajuolo, Ans. Fiamingo, Franceschito, Carlo Garofulo, Giov. Tomaso Giaquinto, Giov. Baptista Lama, Nicola di Leone, Domenico Marino, Pietro di Martino, Andrea und Nicolo Miglionico, Matteo Pacelli, Domenico Perone, Giov. Leonardo Pinto, Aniello Rossi, Nicola Rosso, Antonio di Simone, Giusepe Simonelli, Francesco Solimena (s. oben), Francesco Testa, Francesco della Torre, Andrea Vincenti, Andrea Viso.

NAMENREGISTER.

Abbate, Niccolo dell' 95.
Alamanno, Giovanni 44.
Albani, Francesco 22 u. 24.
Albertinelli, Mariotto 4.
Alfuni, Orazio di Paris 69.
Allegri, Antonio (gen. Correggio) 38.
Allegri, Pomponio 39.
Allori, Angelo (Bronzino) 10.
Allori, Alessandro (gen. Bronzino) 11.
Allori, Christophano 11.
Allunno, Nicolo 67.
Amalteo, Pomponio 57.
d'Amato, Gio. Antonio 106.
Amerighi da Caravaggio, Michelangelo 102.
Anguisciola, Sofonisbe 42.
Anselmi, Michelangelo 15.
Antonello da Messina 44.
Appaluni, Philippo 113.
Arnone, Alberto 113.
d'Arpino (siehe Cesare, Giuseppe) 102.
Aspertino, Amico 71.
Aspertino, Guido 71.
d'Assisi, Tiberio 69.
d'Avellini, Onophrio 113.
d'Avanzi, Jacopo 29.

Bagnacavallo (s. Ramenghi, Bartolomeo) 71.
Baldovinetti, Alessio 6.
Barbarelli, Bernardino 11.
Barbarelli, Giorgio (gen. Giorgione) 47.
Barbière, del (s. Fei, Alessandro) 10.
Barbièri, Gio. Francesco (gen. Guercino) 26.
Baroccio 99.
Bartoli, Domenico 66.
Bartoli, Taddeo di 66.
Bartolo, Domenico 14.
Bartolo, Taddeo di 14.
Bartolomeo, Fra (siehe Porta) 4.
Basaiti, Marco 49.
Bassano (s. da Ponte) 60.
Batistello (siehe Caracciolo, Giamb.) 110.
Battoni, Pompeo Girolamo 63.

Beccafumi, Domenico (gen. Meccherino) 16 u. 38.
Bellini, Gentile 45.
Bellini, Giovanni 45.
Bellini, Jacopo 45.
Belotti, Bernardino (gen. Canaletto) 64.
Beltraffio, Giovanni Antonio 35.
Berettini, Pietro (gen. da Cortona) 103.
Berna 14.
Betti, Bernardino (gen. il Pinturicchio) 68.
Bianchi ferrari, Francesco (gen. il Frari) 31.
Bissolo, Pierfrancesco 46.
Bisuccio, Leonardo da 33.
Bologna da (s. Sabbatini, Lorenzo) 18.
Bologna, Franco da 17.
Bologna, Vitale (gen. dalle Madonne) 17.
Bonifacio 51.
Bonvicino, Alessandro (gen. il Moretto) 54.
Bordone, Paris 52.
Borgognone (s. Fossano Ambrogio) 33.
Botticelli (s. Filipepi, Sandro) 5.
Bramantino, Agostino di 33.
Brescianino, Andrea del 14.
Bronzino, Alessandro (s. Allori) 11.
Bronzino, Angelo (s. Allori) 10.
Buonacorsi, Pièrino (gen. del Vaga) 41 u. 96.
Buonarotti, Michalangelo 9.
Buonfigli, Benedetto 67.
Buoni, Silvestro de 106.
Buoninsegna, Duccio di 13.
Buttinone, Bernardino gen. da Treviso) 33.

Calabrese, il Cavalier (siehe Preti) 111.
Caldara, Poliodoro (gen. da Caravagio) 1.
Calderari 57.
Caliari, Benedetto 59.
Caliari, Carlo 59.
Caliari, Gabriele 59.
Caliari, Paolo (gen. Paolo Veronese) 57.
Calvart, Dionisio (gen. Fiammingo) 18.
Calvi, Lazzaro und Pantaleo 41 u. 97.
Cambiaso, Giovanni 41.
Cambiaso, Luca 41.
Campagnola, Domenico 55.
Campi, Antonio 42.
Campi, Bernardino 42.
Campi, Galeazzo 41.
Campi, Giulio 42.
Canale, Antonio (Canaletto) 64.
Canaletto (s. Belotti, Bernardino) 64.
Canlassi, Guido (gen. Cagnacci) 24.
Cantarini, Simone (gen. Pesarese) 23.
Canuti, Domen. Maria 24.

Caracciolo, Giambatista (gen. Batistello) 110.
Caravaggio, Poliodoro (s. Caldara) 98.
Caravaggio (Michelangelo) s. Amerighi) 102.
Cardi, Ludovico (gen. da Cigoli) 12.
Cariani, Giovanni 55.
Carotto, Gianfrancesco 30.
Carracci, Agostino 19.
Carracci, Annibalo 20.
Carracci, Antonio Marziale 22.
Carracci, Lodovico 19.
Carucci, Jacopo (gen. da Pontormo) 8.
Castagno, Andrea del 7.
Catena, Vincenzio 47.
Catignola, da (s. Marchesi) 100.
Cavedone, Giacomo 21.
Cesare, Giuseppe (gen. il Cavalier d'Arpino) 102.
Cesi, Bartolomeo 18.
Chimenti, Jacopo (gen. da Empoli) 11.
Ciccio (s. Solimena, Francesco) 110.
Cignani, Carlo 25.
Cigoli, da (s. Cardi, Ludovico) 12.
Cima, Giambattista (da Conegliano) 46.
Cimabue, Giovanni 1.
Cione, di (s. Orcagna) 2.
Civerchio, Vincenzio 33.
Clovio, Giulio (gen. Macedo) 96.
Conegliano (s. Cima) 46.
Conte, Bernardino di 42.
Cordelle Agi, Andrea (Cordeliaghi) 46.
Corrado, Domenico (gen. Ghirlandajo) 6.
Correggio (s. Allegri, Antonio) 38.
Correnzio, Belisario 109.
Cortona (siehe Berettini, Pietro) 103.
Coscia, Domenico 113.
Cosimo, Pièr di 4.
Cossa, Francesco 28.
Costa, Lorenzo 28 u. 71.
Credi, Lorenzo di 7.
Crespi, Giovanni Batista (gen. il Cerano) 36.
Cresti, Domenico (gen. da Passignano) 11.
Crivelli, Carlo 44.

Dalmasio, Lippo di (dalle Madonne) 17.
Dante, Girolamo (gen. di Tiziano) 51.
Diamante, Fra 5.
Dolci, Agnese 26.
Dolci, Carlo 12 u. 26.
Domenici, Remonde 113.
Dominichino (s. Zampieri, Domenico) 20.
Donzelli, Ippolito 106.
Donzelli, Pietro 106.
Dossi, Dosso 29 u. 100.
Dossi, Giambatista 29 u. 100.

Duccio di Buoninsegni 13.
Empoli, da (s. Chimenti, Jacopo) 11.
Erbette, dall' (s. Mazzuoli) 30.

Fabriano, Gentile da 3.
Falcone, Aniello 108.
Fa Presto (s. Giordano) 111.
Fasano, Tomaso 113.
Fattore, (s. Penni, Gianfrancesco) 96 u. 98.
Fei, Alessandro (gen. del Barbière) 10.
Ferrajuolo, Nuntio 113.
Ferrara, Stefano da 28 u. 32.
Ferrarese, Buono 28 u. 32.
Ferrari, Gaudenzio 37 u. 99.
Ferri, Ciro 104.
Fiamingo, Ans. 113.
Fiammingo (s. Calvart, Dionisio) 18.
Fiesole, Fra Giovanni Angelico da 3.
Filipepi, Sandro (gen. Botticelli) 5.
Finoglia, Paolo Domenico 110.
Fiore, Colantonio del 105.
Fiore, Jacobello del 43.
Fontana, Lavinia (genannt Zappi) 18.
Fontana, Prospero 17.
Foppa, Vincenzio 33.
Forli, Melozzo da 31.
Fossano, Ambrogio (gen. Borgognone) 33.
Francesca, Piero della 7.
Franceschito 113.
Francia, Francesco (s. Raibolini) 70.
Francia, Giacomo 71.
Francia, Giulio 71.
Franciabigio, Marco Antonio 8.
Franco, Batista (gen. il Semolei) 57.
Francucci, Inocenzo (da Imola) 71 u. 100.
Frari, il (s. Bianchi Ferrari Francesco) 31.
Frate, il (s. Porta) 4.
Fuligno, Pietro Antonio di 66.
Fungai, Bernardino 14.
Furini, Filippo (gen. Sciamerone) 12.
Furini, Francesco 12.

Gaddi, Angioli 2.
Gaddo, Gaddi (Taddeo) 1.
Gandini, Giorgio 40.
Gargiuoli, Domenico (gen. Micco Spadaro) 109.
Garbo, Rafaelin del 6.
Garofalo, Carlo 113.
Garofalo (s. Tisio, Benvenuto) 28.
Gatti, Bernardino (gen. il Sajoro) 39.
Gennari, Benedetto 27.
Gennari, Ercole 27.
Gessi, Gio. Francesco 24.
Ghigi, Theodoro (gen. Mantuano) 96.
Ghirlandajo, Benedetto 6.

Ghirlandajo, Davide 6.
Ghirlandajo (s. Corrado, Domenico) 6.
Ghirlandajo, Ridolfo Corrado 4. u. 6.
Ghisi, Giovanni Batista 96.
Giambano, Michele 43.
Giambellini (s. Bellini, Giovanni) 45.
Giannicola 69.
Giaquinto, Giov. Tomaso 113.
Giordano, Luca (gen. Fa Presta) 111.
San Giorgio, Eusebio da 69.
Giorgione (s. Barbarelli, Giorgio) 45.
Giottino 2.
Giotto (di Bondone) 1.
Giovanni (gen. Lo Spagna) 69.
Giovanni, Matteo di 14.
Gobbo, dell (s. Solario, Andrea) 37.
Gozzoli, Benozzo 3.
Granacci, Francesco 6.
Guercino (s. Barbièri, Gio. Francesco) 26.
Guinaccia, Deodato 107.
Guisoni, Fermo 95.

Jacone 8.
Ibi, Sinobaldo 69.
Imola, da (s. Francucci) 100.

Lama, Giov. Batista 113.
Lama, Gianbernardo 97.
Lanfranco, Giovanni 21.
Lanini, Bernardino 37.
Leonardo da Vinci 7 u. 34.
Leone, Nicola di 113.
Liberi, Pietro 62.
Licinio, Bernardino 57.
Licinio, Gio. Antonio (Regillo da Pordenone) 56.
Lippi, Filippino 5.
Lippi, Filippo 5.
Lotto, Lorenzo 47 u. 56.
Lorenzo, Don 2.
Lorenzo, Ambrogio di 14.
Lorenzo, Fiorenzo di 67.
Lorenzo, Piero di (Lorenzetto) 14.
Luigi, Andrea di 68.
Luini, Aurelio 34.
Luini, Bernardino 34.

Macedo (s. Clovio, Giulio) 96.
Madonne, dalle (s. Bologna. Vitale) 17.
Madonne, dalle (s. Dalmasio) 17.
Mainardo, Bastiano 6.
Manetti, Domen. 15.
Manetti, Rutilio 15.
Manfredi, Bartolomeo 103.
Mantegna, Andrea 32.
Mantuano, Camilo 96.
Mantuano, Theodoro (siehe Ghisi) 96.
Maratto, Carlo (gen. delle Madonne) 25.
Marchesi, Girolamo (da Cotignola) 72 u. 100.
Marcone, Marco 47.

Marconi, Rocco 46.
Marinari, Onorio 12.
Marino, Domenico 113.
Martinelli, Giovanni 12.
Martinello 66.
Martino, Pietro di 113.
Martino, Simone di (Memmi) 13.
Marullo, Gius. 110.
Massone, Giovanni 30.
Matteo de Gualdo 66.
Matteis, Paolo de 112.
Mazzolino, Ludovico 28. 29 u. 100.
Mazzuoli, Francesco (gen. il Parmigianino) 40.
Mazzuoli, Girolamo di Michele 40.
Mazzuoli, Filippo (dall' Erbette) 30.
Meccherino (s. Becafumi) 16.
Melano, Giovanni da 2.
Melanzio, Francesco 69.
Meldolla (s. Schiavone) 52.
Melozzo da Forli 31.
Melzi, Francesco 35.
Memmi (s. Martino Simone) 13.
Memmi, Lippo 13.
Micco, Spadaro (s. Gargiuoli) 109.
Michelangelo (s. Buonarotti) 9.
Michelino, Domenico di 3.
Miglionico, Andrea und Nicolo 113.
Mola, Gio. Batista 25.
Mola, Pietro Francesco 25.
Moroni, Gio. Batista 55.
Moretto, il (s. Bonvicino Alessandro) 54.
Mutina, Thomaso de 31.

Naldini, Batista 12.
Nanni, Giovanni (da Udine) 48 u. 99.
Negreponte, Fra Antonio da 43.
Neroni, Bartolomeo (Maestro Riccio) 15 u. 38.

d'Oggione, Marco (Uggione oder Ugloni) 35.
Onche (s. Sacchi, Andrea) 25.
Onoria, Michele 43.
L'Orbetto (s. Turchi, Alessandro) 63.
Orcagna, Andrea 3.
Orcagna, Bernardo 2.
Orsi, Lelio (gen. da Novellara) 40.

Pacchiarotto, Jacopo 14.
Pacelli, Matteo 113.
Paolo, Veronese, (s. Caliari, Paolo) 57.
Padovanino, (s. Varottari) 59.
Pagni Benedetto 96.
Palma, Jacopo (gen. il Vecchio) 49.
Palma, Jacopo (il Giovine) 62.
Panicale, Masolino da 4.
Papa, Simone 106.
Papa, Simone (il Giovine) 107.
Parentino, Bernardo 28 u. 32.
Parmigianino, (s. Mazzuoli, Francesco) 40.

Passerotti, Bartolomeo 18.
Passerotti, Tiberio 18.
Passignano, da (s. Cresti, Domenico) 11.
Pellegrini (s. Tibaldi Pellegrino) 72.
Pellegrino da S. Daniello (s. Udine, Martino da) 46.
Penacchi, Pier Maria 46.
Penni Gian Francesco 96 u. 98.
Perone, Domenico 113.
Perugino, (s. Vanucci, Pietro) 67.
Peruzzi, Baltassare 38.
Pesarese, (s. Cantarini, Simone) 23.
Pesellio Peselli (gen. Pesellini) 5.
Piazza, Albertino 30.
Piazza, Martino 30.
Piero, Stefano 10.
Pietro, Niccola di 2 u. 43.
Pietro, Sano u. Lorenzo di 14.
Pino, Marco di 15.
Pinto, Giov. Leonardo 113.
Piombo, Fra Sebastiano del 9 u. 48.
Pisano, Vittore, (Pisanello) 30.
Pistoja, Fra Paolo da 4.
Pinturicchio, il (s. Betti Bernardino) 68.
Pippi, Giulio (gen. Romano) 94.
Pizzolo, Niccolo 28. u. 32.
Pollajuolo, Antonio 7.
Ponte, Francesco da (Bassano) il Vecchio 61.
Ponte, Francesco da 60.
Ponte, Giambattista da (Bassano) 61.
Ponte, Girolamo da (Bassano) 61.
Ponte, Jacopo da (gen. Bassano) 60.
Ponte, Leandro (Bassano) 61.
Pontormo, da (s. Carucci, Jacopo) 8.
Pordenone Regillo da (s. Licinio, Gio. Antonio) 49. u. 56.
Porta, Baccio della (Fra Bartolomeo) 4.
Prete, Genovese il (Strozzi Bernardino) 41.
Preti, Matteo (il Cavalier Calabrese) 111.
Previtale, Andrea 47.
Primaticcio, Francesco 95.
Procaccini, Camillo 36.
Procaccini, Ercole 36.
Procaccini, Giulio Cesare 36.
Puccio, Piero di 2.
Puligo, Domenico 8.

Raibolini Francesco, (gen. Francia) 70.
Ramenghi, Bartolomeo (gen. Bagnocavallo) 71 u. 100.
Raphael, Santi. 69. u. 73.
Razzi, Gionantonio (il Sodoma) 15. u. 38.
Regillo (gen. Pordenone) 49.
Reni, Guido 22.
Ribera, Giuseppe (gen. Lo Spagnoletto) 107.

Ricamatore (s. Nanni, Giovanni) 48.
Ricciarelli, Daniele (gen. da Volterra) 9.
Riccio Maestro (s. Neroni Bartolomeo) 15. u. 38.
Rinaldo 95.
Rizzo, Girolamo (Santa Croce) 46.
Robusti, Domenico, (Tintoretto) 54.
Robusti, Jacopo, (gen. il Tintoretto) 53.
Robusti, Marietta 54.
Romano, Giulio (s. Pippi) 94.
Romanelli, Giov. Franc. 104.
Rondani, Francesco Maria 39.
Rosa, Salvatore 108.
Roselli, Cosimo 3.
Roselli, Matteo 12. u. 26.
Rossi, Aniello 113.
Rossi, Francesco de (de Salviati) 8.
Rossi, Rosso 9.
Rosso, Nicola 113.

Sabatini, Lorenzo (da Bologna) 18.
Sabbatini, Andrea (da Salerno) 97 u. 106.
Sacchi, Andrea (gen. Onche) 25.
Sajoro, il (s. Gatti, Bernardino) 39.
Salaino, Andrea (Salai) 35.
Salimbene, Arcangiolo 15.
Salmeggia, Enea (gen. il Talpino) 37.
Salvi, Gio. Batista (gen. Sassoferrato) 22.
Salviati, de (s. Rossi Francesco) 8.
Santa Croce (s. Rizzo) 46.
Santafede, Francesco 97.
Santi Giovanni 69.
Santi, Raphael 69. u. 73.
Santi, Titi 11.
Saraceno, Carlo (gen. Venetiano) 103.
Sarto, Andrea del (s. Vanucchi) 4. u. 7.
Sassoferrato (s. Salvi, Gio Bat.) 22.
Savoldo, Girolamo 55.
Schedone, Bartholomeo 22.
Schiavone, Andrea (gen. Meldolla) 52.
Schiavone, Gregorio 31.
Sciamerone (s. Furini, Filippo) 12.
Sementi, Giacomo 24.
Semini, Antonio 41.
Semini, Ottavio 41.
Semitecolo Nicolo 43.
Semolei, il (s. Franco, Bat.) 57.
Sesto, Cesare da 35 u. 38.
Siciolante, Girolamo (gen. da Sermoneta) 101.
Siena, Guido da 13.
Siena Don Silvestro da 13.
Siena, Ugolino da 13.
Signorelli, Luca 7.

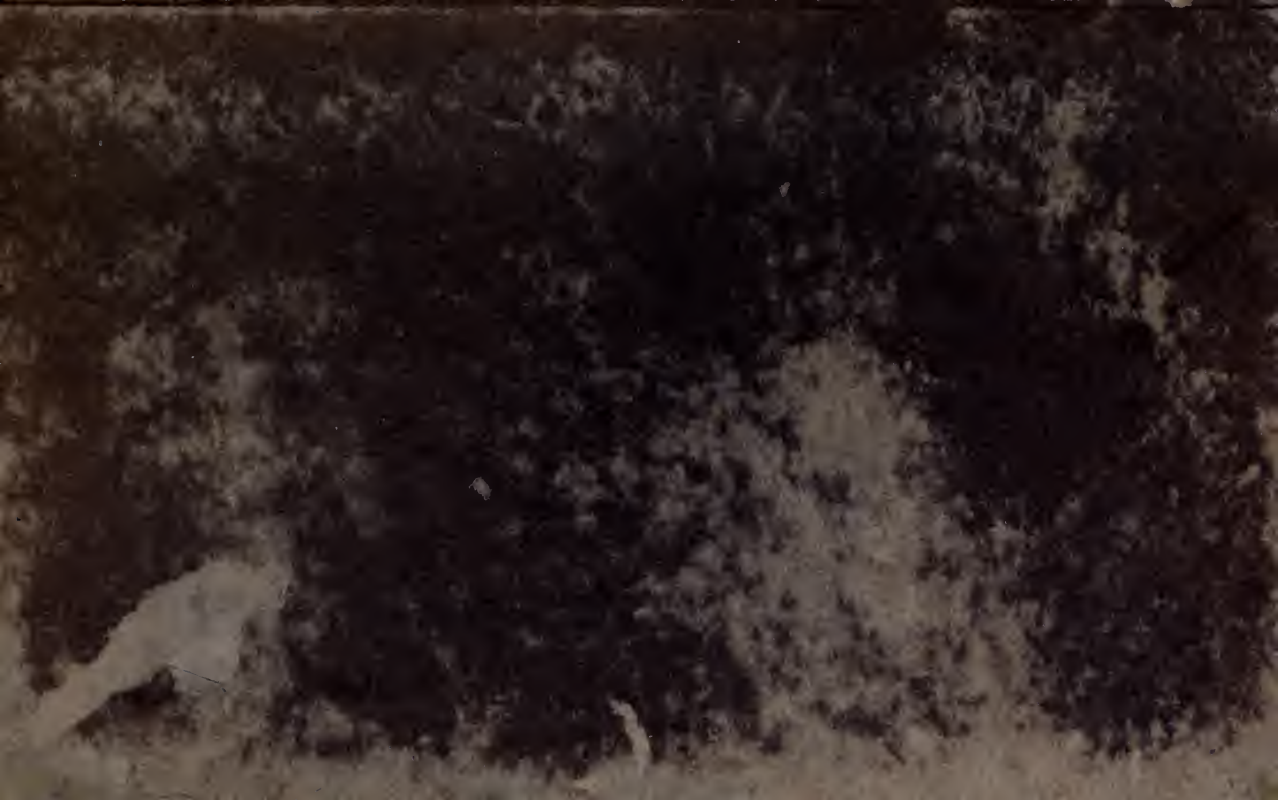
Simone, Antonio di 113.
Simone, Francesco di Maestro 104.
Simone, Maestro 104.
Simonelli, Giuseppe 113.
Sirani, Elisabetta 23.
Sirani, Gio Andrea 23.
Sodoma, il (s. Razzi, Gianantonio) 15.
Solario, Andrea (del Gobbo) 37.
Solario, Antonio (gen. Zingaro) 106.
Solimena, Angiolo 110.
Solimena, Francesco (gen. Cicio) 110 u. 113.
Somachini, Orazio 18.
Spada, Lionello 21.
Spagna, Lo (s. Giovanni) 69.
Spagnoletto Lo (s. Ribera Giuseppe) 107.
Spinello, Aretino 2.
Squarcione, Francesco 31.
Stanzioni, Massimo 110.
Stefani, Tomasa de 104.
Strozzi, Bernardino (il Prete Genovese) 41 u. 111.
Suardi, Bartholomeo 33.

Taddeo (s. Gaddo Gaddi) 1.
Talpino, il (s. Salmeggia) 37.
Tesauro, Pippo 105.
Testa, Francesco 113.
Tiarini, Alessandro 21.
Tibaldi, Domenico 72.
Tibaldi, Pellegrino (gen. Pellegrini) 72 u. 100.
Tiepolo, Gio Batista 63.
Tintoretto, il (s. Rebusti Jacopo) 53 u. 54.
Tisio, Benvenuto (gen. Garofalo) 28 u. 100.
Tiziano Vecellio 47 u. 49.
Tiziano, Girolamo di (s. Dante) 51.
Torre, Francesco della 113.
Torregiani, Bartholomeo (gen. del Rosa.) 109.
Treviso da (s. Buttinone Bernardino) 33.
Tura, Cosimo 32.
Turchi, Alessandro (genannt L'Orbetto) 63.
Turone 29.

Uccello, Paolo 4.
Udine, da (s. Nanni Giovanni) 48.
Udine, Martino da (Pellegrino da S. Daniello) 46.

Vaga, del (s. Buonacorsi Pierino) 41.
Valentin, Moise 103.
Vanni, Francesco 15.
Vanucci, Pietro (gen. Perugino) 67.
Vanucchi, Andrea (gen. Andrea del Sarto) 7.
Varottari Alessandro (gen. Padovanino) 59.
Vasari, Giorgio 10.
Vecellio, Tiziano 47 u. 49.

Vecellio, Francesco 51.
Vecellio, Marco 51.
Vecellio, Orazio 51.
Venetiano (s. Saraceno, Carlo) 103.
Veneziano, Agostino 4.
Veneziano, Lorenzo 43.
Venusti, Marcello 9.
Verocchio, Andrea 7.
Vincenti, Andrea 113.
Vinci, Gaudenzio 35.
Vinci, Leonardo da 7 u. 34.
Viso, Andrea 113.
Viti, Timoteo (gen. della Vite) 99.
Vivarini, Antonio 44.
Vivarini, Bartolomeo 44.
Vivarini, Luigi 44.
Volterra, Francesco da 2.
Volterra, da (s. Ricciarelli Daniel) 9.
Vouet, Simon 103.

Zampieri, Domenico (genannt Domenichino) 20.
Zelotti, Batista 59.
Zevio, Aldighiero 29.
Zevio, Stefano da 29.
Zingaro (s. Solario Antonio) 106.
Zappi, (s. Fontana Lavinia)18.
Zoppo, Marco 19 u. 31.
Zuccaro, Federico 101.
Zuccaro, Taddeo (Zucheri)101.

GETTY CENTER LIBRARY
3 3125 00822 0960